REINER

jetStamp graphic 970

Bedienungsanleitung D

Operating Manual GB

Manual de instrucciones E

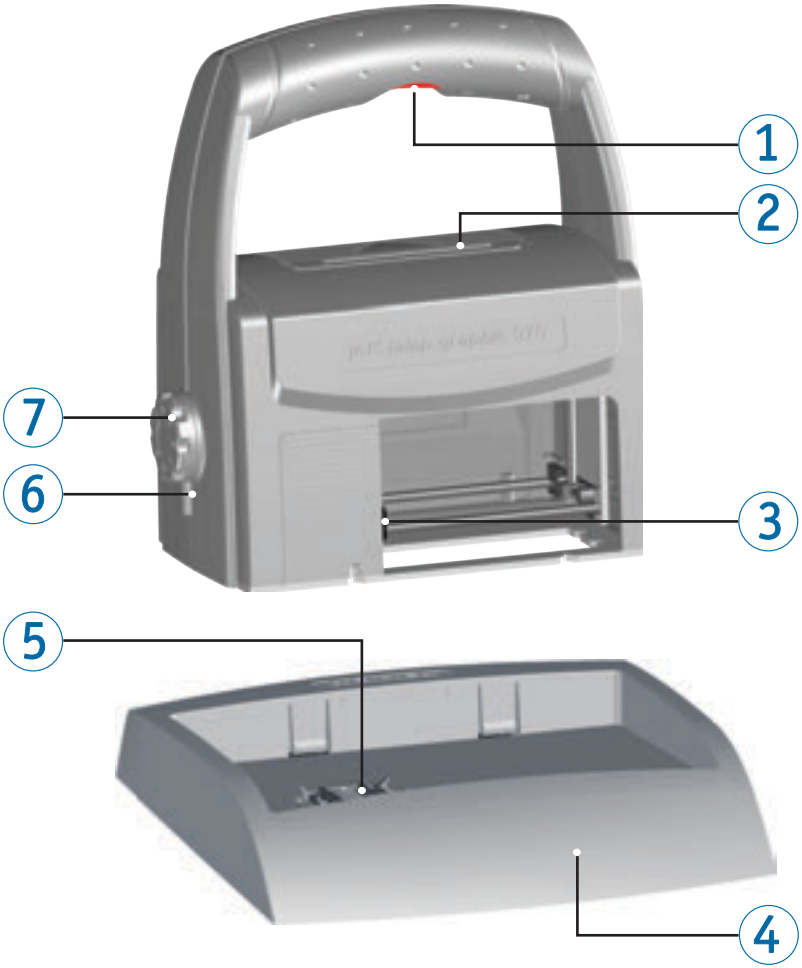
Mode d'emploi F

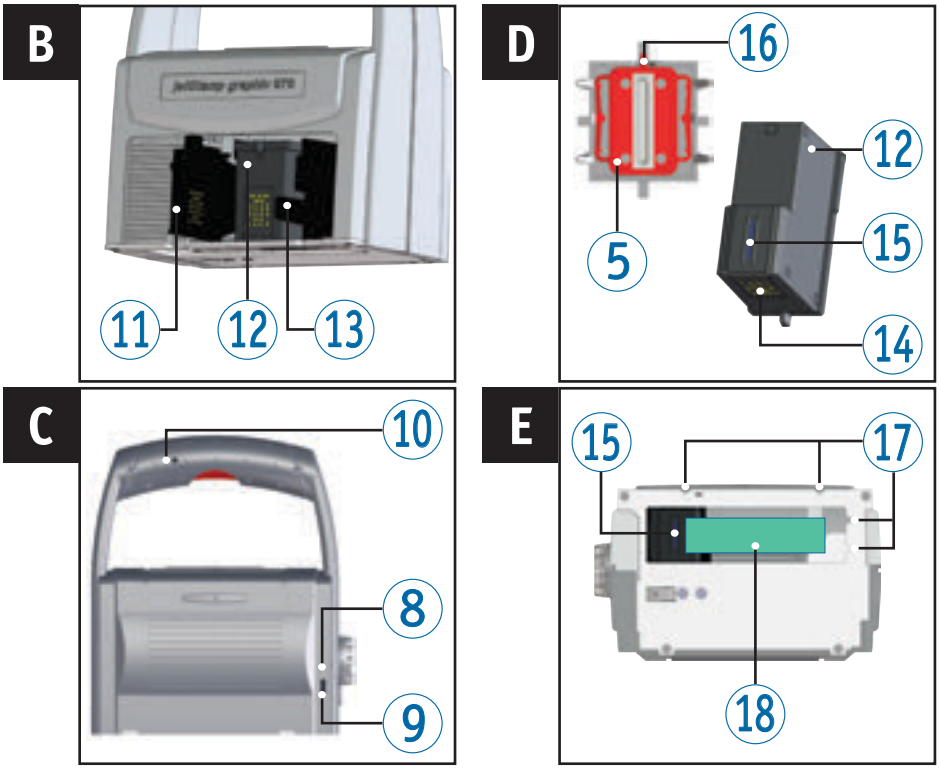
Manual de instruções P

Istruzioni per l'uso I

jetStamp graphic 970

A

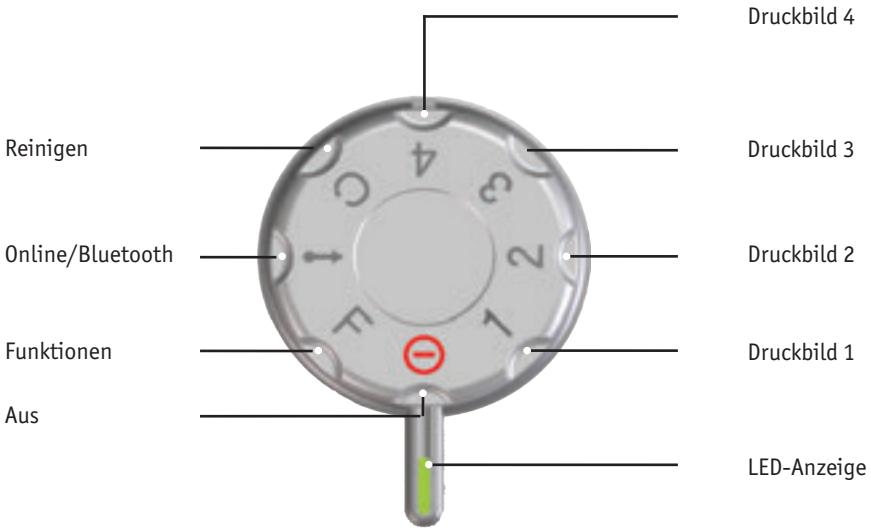




Bedienelemente

① Auslösetaste
② Akkufach
③ Druckschlitten
④ Basisstation
⑤ Dichtung
⑥ LED-Anzeige
⑦ Einstellrad
⑧ Grüne Ladeanzeige
⑨ Micro-USB-Buchse
⑩ Klinkenbuchse für externe Auslösung
⑪ Klappe Druckpatrone
⑫ Druckpatrone
⑬ Verriegelung Druckpatrone
⑭ Kontakte Druckpatrone
⑮ Düsen
⑯ Dichtungsspitze
⑰ Positionierungshilfen
⑱ Druckbereich

Einstellrad



D

Die **LED-Anzeige** dient als Markierung für Einstellungen.

Zur Einstellung **Funktionen,** siehe „Online-Hilfe“, Seite 15.

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, Einstellungen exakt zur LED-Anzeige ausrichten!

Um Bluetooth zu aktivieren, Einstellrad ⑦ auf Stellung **Online/Bluetooth** drehen (siehe „Bluetooth“, Seite 12).

Inhaltsverzeichnis

Ihr *jetStamp graphic* 970

Bedienelemente 2
Einstellrad 3

Wichtige Hinweise

Akkus 6

Zu Ihrer Sicherheit

Symbolbeschreibung 7
Sicherheitshinweise für Akkus 8
Sicherheitshinweise 9
Sicherer Umgang mit Druckpatronen 9

1. Vorbereiten und in Betrieb nehmen

1.1. Inbetriebnahme 10
1.2. Druckpatrone einsetzen 11
1.3. Probedruck ausführen 11
1.4. Bluetooth 12
1.5. Software PCset graphic installieren 13
1.5.1. Systemanforderungen 13
1.5.2. Software installieren 13
1.6. Firmware update 14

2. Die Software-Applikation PCset graphic

2.1. jetStamp graphic 970 für PCset graphic vorbereiten 15
2.2. Starten der Software 15
2.3. Bedienoberfläche 16
2.3.1. Menübefehle 17
2.3.2. Objekte 18
2.3.3. Menüleiste 19
2.3.4. Zusatzbefehle 19
2.4. Beispiel-Workflow: Druckbild erzeugen 20
2.4.1. Druckbild konfigurieren 20
2.4.2. Druckbild an den *jetStamp graphic* 970 übertragen 21
2.4.3. Druckbild drucken 21
2.5. Datum/Uhrzeit 22

2.5.1. Voreinstellungen 22
2.5.2. Kontextmenü Datum/Uhrzeit-Objekt 24
2.6. Numeroteur 25
2.6.1. Voreinstellungen 25
2.6.2. Kontextmenü Numeroteur-Objekt 27
2.7. Barcode 28
2.7.1. Voreinstellungen 28
2.7.2. Fortlaufende Nummerierung/Datierung 30
2.7.3. Kontextmenü Barcode-Objekt 31
2.8. Externe Auslösung 31
2.8.1. Auslösung über USB Schnittstelle 31
2.8.2. Auslösung über externen Schalter 31

3. Wartung
3.1. Druckpatrone wechseln 32
3.2. Kontakte Druckpatrone reinigen 32
3.3. Düsen reinigen 33
3.3.1. Automatische Düsen-Reinigung 33
3.3.2. Manuelle Düsen-Reinigung 34
3.4. Dichtung reinigen 34
3.5. Dichtung austauschen 34
3.6. Gehäuse reinigen 35

4. Störungen erkennen und beseitigen
4.1. *jetStamp graphic* 970 zeigt keine Funktion 36
4.2. Ursachen für nicht geladene Akkus 36
4.3. Optische Signale (LED) 37
4.4. Akustische Signale 38

5. Technische Daten und Zubehör
5.1. Typenschild 39
5.2. Technische Daten 40
5.3. Transport und Entsorgung 41
5.4. Zubehör 41

6. Kontakt 42

7. Index 43

D

Wichtige Hinweise

Vor der Inbetriebnahme des *jetStamp graphic* 970 ist es unbedingt erforderlich, die Betriebsanleitung und besonders die Sicherheitshinweise sorgfältig durchzulesen. Damit vermeiden Sie, zu Ihrer eigenen Sicherheit und um Schäden am Gerät vorzubeugen, Unsicherheiten im Umgang mit dem Kennzeichnungsgerät und damit verbundene Sicherheitsrisiken.

Akkus

Das Laden der Akkus wird elektronisch gesteuert. Dadurch ist gewährleistet, dass die Akkuzellen optimal und schonend geladen werden.

Aufladen

- Akkus vor der ersten Anwendung komplett aufladen. Dauer ca. drei Stunden.

Nach dem ersten vollständigen Laden erreichen die Akkus noch nicht die volle Kapazität. Sie müssen damit rechnen, dass die normalen Bereitschaftszeiten unterschritten werden.

Volle Kapazität erreichen

Die volle Kapazität wird erreicht, wenn die Akkus mehrmals komplett entladen und aufgeladen werden.

Zu Ihrer Sicherheit

Symbolbeschreibung

⚠ GEFAHR

Warnungen vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen **unmittelbar zu Tod oder schweren Verletzungen** führen.

⚠ WARNUNG

Warnungen vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen zu **Tod oder schweren Verletzungen** führen können.

⚠ VORSICHT

Warnungen vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen zu **Verletzungen** führen können.

ACHTUNG

Warnungen vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen zu **Sachschäden** führen können.

▶ Hier werden Sie zu einer Aktion aufgefordert.

Hinweise und Tipps, damit Ihnen der Umgang mit Ihrem *jetStamp graphic* 970 noch leichter fällt.

Hinweise auf Anleitungsvideos.

Sicherheitshinweise für Akkus

Akkus unterliegen dem Verschleiß. Eine längere Lebensdauer als sechs Monate kann nicht gewährleistet werden.

⚠ WARNUNG

Explosionsgefahr bei Kontakt mit Feuer.

- Akkus niemals ins Feuer werfen.

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Zerstörung des Akkumantels bei Verwendung ungeeigneter Akkus oder nicht wieder aufladbarer Batterien.

- Verwenden Sie ausschließlich die für das Gerät vorgesehenen Akkus!

Typverwendung

Ausschließlich das mitgelieferte Netzteil oder einen PC-USB-Anschluss zur Ladung der Akkus verwenden.

Nur wiederaufladbare Akkus (jeweils drei Stück) des Typs Nickel-Metallhydrid (REINER Artikelnummer: 946 192 - 000) der Bauform AA verwenden.

Verbrauchte Akkus immer alle gleichzeitig ersetzen.

Nicht zugelassene Akkus können zu Schäden oder Funktionsstörungen führen.

- Nur vorgeschriebene Akkus verwenden.

Einsetzen

Polung der Akkus beim Einsetzen beachten, siehe Symbole!

Entsorgung

Richtlinie 2006/66/EG:
Verbraucher sind verpflichtet verbrauchte Batterien und Akkus einer geeigneten Sammelstelle zuzuführen. Batterien und Akkus können unentgeltlich an die dafür vorgesehenen kommunalen Sammelstellen oder an die Verkaufsstelle abgegeben werden.
Das nebenstehende Symbol bedeutet: Batterien oder Akkus nicht mit gewöhnlichem Hausmüll entsorgen.
Folgende Zeichen können unterhalb des Zeichens vorhanden sein:
Cd = Enthält mehr als 0,002 Gewichtsprozent Cadmium
Hg = Enthält mehr als 0,005 Gewichtsprozent Quecksilber
Pb = Enthält mehr als 0,004 Gewichtsprozent Blei.

Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG

Gefahr der Erblindung bei Kontakt der Tinte mit den Augen.

- *jetStamp graphic* 970 nicht mit den Düsen gegen das Gesicht von Personen halten!

⚠ VORSICHT

Stolpergefahr und Beschädigung des Gerätes durch frei im Raum liegende Geräteleitungen.

- Geräteleitungen so verlegen, dass sie keine Gefahrenquelle bilden!

ACHTUNG

Beschädigung des Gerätes bei unsachgemäßem Transport.

- Ausschließlich Verpackung verwenden, die dem Gerät Schutz gegen Stöße und Schläge bietet!

ACHTUNG

Beschädigung des Gerätes durch Betauung.

- Vor der Inbetriebnahme warten bis das Gerät Raumtemperatur erreicht hat und absolut trocken ist!

Sicherer Umgang mit Druckpatronen

⚠ WARNUNG

Gesundheitsschäden durch Verschlucken von Tinte.

- Nicht verschlucken!
- Druckpatrone für Kinder unzugänglich aufbewahren!

1. Vorbereiten und in Betrieb nehmen

Einen Film finden Sie auf unserer Homepage unter www.reiner.de oder youtube.

1.1. Inbetriebnahme

Die Akkus müssen vor der ersten Anwendung komplett aufgeladen werden. Die Ladezeit beträgt ca. drei Stunden. Die Akkus sind aufgeladen, wenn die grüne Ladeanzeige ⑧ nicht mehr leuchtet.

Akkus einsetzen ⇨ Abb. A

Verbrauchte Akkus immer alle gleichzeitig ersetzen. Beim Entfernen der Akkus bleiben Datum, Uhrzeit und Zählerstand der Numeroteure erhalten.

- Akkufach ② öffnen.
- Textilband flach über das Fach legen.
- Auf richtige Polung achten und Akkus einsetzen.
- Akkufach ② schließen.

Das Textilband dient der einfacheren Entnahme der Akkus.

Akkus laden ⇨ Abb. C

Gerät erst an den PC anschließen, nachdem die PCset graphic-Software installiert wurde (siehe „PCset graphic-Software installieren“, Seite 13).

Die Aufladung an einem USB-Hub ohne eigene Stromversorgung ist nicht möglich.

- Micro-USB-Buchse des Gerätes ⑨ über das USB-Kabel mit dem Netzteil verbinden und dieses an das Stromnetz anschließen.

1.2. Druckpatrone einsetzen

Druckpatrone einsetzen ⇨ Abb. A + B + D

> Je nach verwendeter Tintenart sind unterschiedliche Dichtungen notwendig (siehe „Dichtung austauschen“, Seite 34).

- *jetStamp graphic* 970 in Basisstation ④ stellen.
- Einstellrad ⑦ auf Position **1** stellen.
- Auslösetaste ① gedrückt halten und Gerät aus der Basistation ④ nehmen.
  Druckschlitten ③ fährt in die mittlere Position.
- Verriegelung Druckpatrone ⑬ leicht nach rechts drücken bis sich die Klappe Druckpatrone ⑪ öffnen lässt.
- Klappe Druckpatrone ⑪ öffnen.
- Neue Druckpatrone ⑫ aus der Verpackung nehmen und Schutzfolie von den Düsen ⑮ entfernen.
- Gerät auf einer festen Unterlage abstellen.
- Druckpatrone ⑫ einsetzen.
- Klappe Druckpatrone ⑪ schließen.
- Auslösetaste ① drücken.
  Druckschlitten ③ fährt in die Grundstellung.

1.3. Probedruck ausführen

> Werkseitig wird der *jetStamp graphic* 970 mit 4 vorprogrammierten Beispiel-Druckbildern ausgeliefert.

⚠ WARNUNG

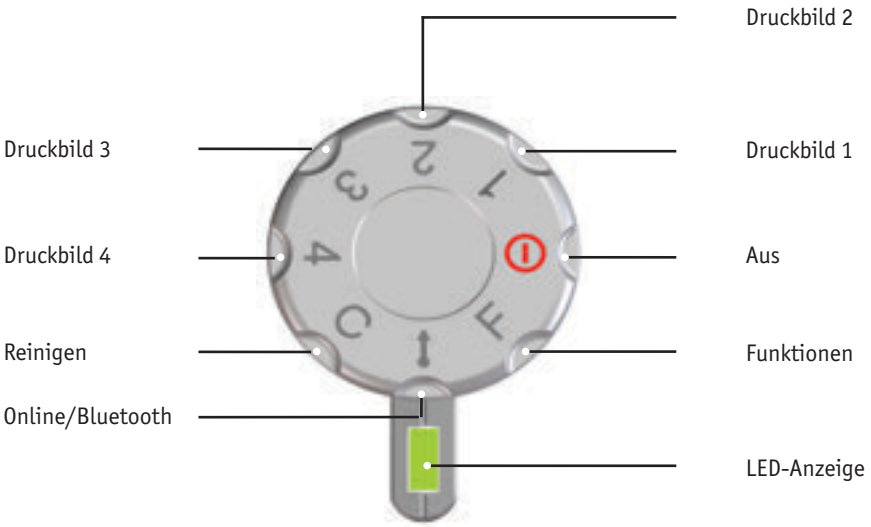
Gefahr der Erblindung bei Kontakt der Tinte mit den Augen.

- *jetStamp graphic* 970 nicht mit den Düsen ⑮ gegen das Gesicht von Personen halten!

Probedruck ausführen ⇨ Abb. A + C

- Einstellrad ⑦ auf die Position **1** stellen.
- Das Gerät auf eine zu bedruckende ebene Fläche stellen.
- Auslösetaste ① drücken.
  Das Beispiel-Druckbild 1 wird gedruckt.

1.4. Bluetooth



Bluetooth kann nicht aktiviert werden solange eine aktive USB Verbindung besteht. Bei aktiver Bluetooth Verbindung kann ebenfalls keine USB Verbindung hergestellt werden.

- Um Bluetooth am Gerät zu aktivieren muss das Einstellrad ⑦ auf Stellung **Online/Bluetooth** gedreht werden.

Ein *jetStamp graphic* 970 mit der Seriennummer 123 wird dann unter dem Namen 970-000123 für andere Bluetooth Geräte sichtbar.

Zur Herstellung einer Verbindung wird das werkseitig eingestellte Passwort „0000“ benötigt.

Wenn Bluetooth aktiv ist, vermindert sich die Akkulaufzeit, da Bluetooth auch im Standbymodus aktiv ist.

1.5. Software PCset graphic installieren

1.5.1. Systemanforderungen

Unterstützte REINER-Geräte:

- *jetStamp graphic* 970
- REINER 940

Hardware:

- PC mit Pentium Prozessor (auch kompatible) oder höher
- Grafikadapter mit einer min. Auflösung von 800 x 600 Pixeln (min. 256 Farben; optimal: TrueColor, 24 Bit, 16,78 Millionen Farben)
- Arbeitsspeicher min. 32 MB
- 10 MB freier Festplatten-Speicherplatz
- 1 freie USB-Schnittstelle

Unterstützte Betriebssysteme:

- Windows 2000, Windows XP, Windows XP 64 Bit
- Windows Vista, Windows Vista 64 Bit, Windows 7, Windows 7 64 Bit, Windows 8, Windows 8 64 Bit

1.5.2. Software installieren

Für die Installation werden Administratorberechtigungen am PC benötigt.

- PCset graphic CD in das Laufwerk einlegen.
- Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet, die Datei „**setup.exe**“ starten.
- Den Anweisungen des Installationsprogramms folgen.

1.6. Firmware update

Die aktuellste Firmware für den *jetStamp graphic* 970 können Sie sich von der REINER Webseite (www.reiner.de) herunterladen.

Vor einem Firmware update sollten die Druckbilder, welche sich auf dem *jetStamp graphic* 970 befinden, auf das PCset graphic übertragen und gespeichert werden. Die Druckbilder können während des Firmware updates beschädigt werden.

Vergewissern Sie sich, dass das PCset graphic auf ihrem PC installiert, jedoch **nicht** geöffnet ist, bevor das Firmware update gestartet wird. Während das Firmware update installiert wird, darf der *jetStamp graphic* 970 nicht ausgeschaltet werden.

- Micro-USB-Buchse ⑨ über das USB-Kabel mit dem PC verbinden.
- Um das Gerät einzuschalten, Einstellrad ⑦ auf Stellung **1** drehen.
- „Firmware update“ entpacken und „970 Firmware xxxx.exe“ starten. Die Firmware wird automatisch installiert. Nach erfolgreichem Firmware update kann das PCset graphic wieder geöffnet werden.

2. Die Software-Applikation PCset graphic

Die Online-Hilfe der PCset graphic-Software enthält weiterführende Informationen zu Funktionen und Konfigurationsmöglichkeiten. Um die Online-Hilfe zu öffnen, im Menü Hilfe den Menüeintrag „Hilfe wählen“ oder „F1“ drücken.

2.1. *jetStamp graphic* 970 für PCset graphic vorbereiten

***jetStamp graphic* 970 für PCset graphic vorbereiten ⇨ Abb. A + C**

Damit das Gerät vom PC korrekt erkannt werden kann, muss zuvor die PCset graphic-Software installiert werden.

- Micro-USB-Buchse ⑨ über das USB-Kabel mit dem PC verbinden.
- Einstellrad ⑦ auf Stellung **1** drehen, um das Gerät einzuschalten.
  Der PC erkennt den *jetStamp graphic* 970 als neues USB-Gerät.
  Die Gerätetreiber-Software wird automatisch installiert.

Wenn das Gerät mit dem PC verbunden ist, werden die Akkus über den USB-Anschluss aufgeladen.

2.2. Starten der Software

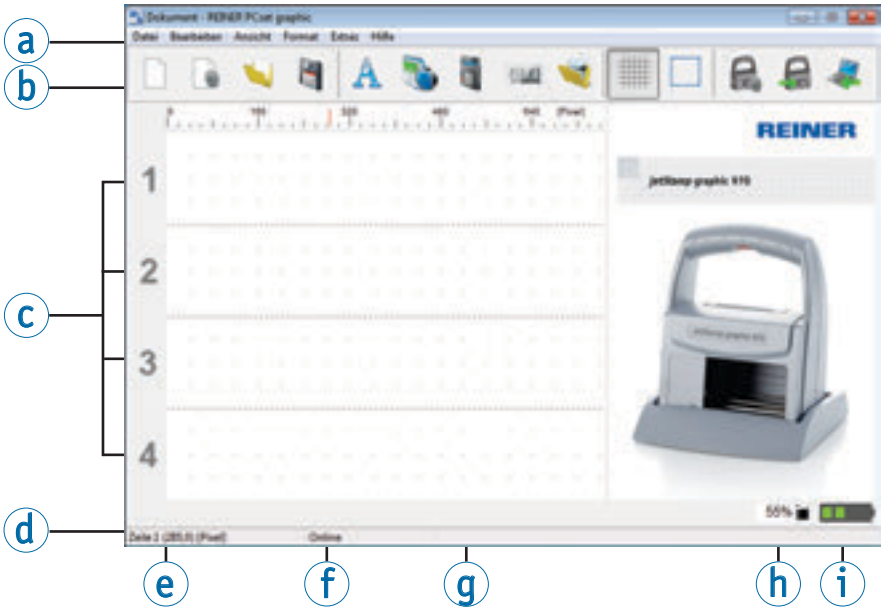
- Auf das **REINER PCset graphic**-Symbol doppelklicken.
  Die PCset graphic-Software wird gestartet.

D

2.3. Bedienoberfläche

Die Bedienoberfläche ist in vier Bereiche eingeteilt:

- (a) Menüleiste mit sowohl Windows-typischen- , als auch PCset graphic -spezifischen Funktionen
- (b) Symbolleiste
- (c) 4 Zeilen für die Gestaltung der Druckbilder
- (d) Leiste mit verschiedenen Statusanzeigen



- (a) Menüleiste
- (b) Symbolleiste
- (c) Druckbilder
- (d) Statusanzeigen
- (e) Cursorposition
- (f) Online/Offline
- (g) Gerätemeldungen
- (h) Tintenstandsanzeige
- (i) Ladestandsanzeige

2.3.1. Menübefehle

In der Online-Hilfe der PCset graphic-Applikation finden Sie weiterführende Informationen zu der Symbolleiste, den Objekten, sowie der Menüleiste.

Symbolleiste ⓑ	Befehl	Beschreibung
	Neu	Zurücksetzen der Anzeige. Löschen des angezeigten Entwurfs.
	Einstellungen Schriftart	Die Registerkarte „Schriftart“ im Menü „Einstellungen“ anzeigen.
	Öffnen	Dateiauswahlmenü zum Laden zuvor gespeicherter Druckbilder.
	Speichern	Angezeigte Druckbilder als XML-Datei speichern.
	Raster	Aktiviert das Raster zum Ausrichten der Objekte.
	Einstellungen	Die Registerkarte „Druckeinstellungen“ im Menü „Einstellungen“ anzeigen.
	Übertragen	Die angezeigten Druckbilder werden an das Gerät übertragen.
	Hochladen	Die im Gerät gespeicherten Druckbilder zur Bearbeitung laden.
	Auswahl	Für Bereiche, die über die Zusatzfunktion „Grafik erzeugen“ fixiert wurden. ▶ 1. „Auswahl“ aktivieren. ▶ 2. Mit gedrückter linker Maustaste einen Auswahl rahmen über den gewünschten Bereich ziehen. ▶ 3. Mit der linken Maustaste in den Rahmen klicken.

D

2.3.2. Objekte

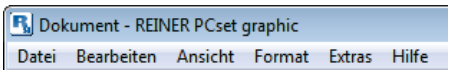
Druckbilder werden aus Objekten der fünf nachfolgend beschriebenen Objektgruppen zusammengestellt. Objekte lassen sich per Drag & Drop frei platzieren (siehe „Beispiel-Workflow: Druckbild erzeugen“, Seite 20).

Das Format jeder Objektgruppe ist individuell konfigurierbar. Menüs für Formateinstellungen werden durch Klick mit der rechten Maustaste auf das jeweilige Objekt, oder im Register „Format“ in der Menüleiste ⓐ aufgerufen. Detaillierte Informationen (siehe „Online-Hilfe“, Seite 15.).

Symbolleiste ⓑ	Befehl	Beschreibung
	Text	Den gewünschten Text an der Cursorposition eintragen. Schriftart und Schriftschnitt sind abhängig vom eingestellten Textformat. Ein Doppelklick auf den Text beendet den Texteingabemodus. Text kann darüber hinaus über die Windows-Zwischenablage eingefügt werden (siehe „Online-Hilfe“, Seite 15.). Der Schriftgrad wird bei aktivem Raster automatisch an die Rasterhöhe angepasst.
	Datum/ Uhrzeit	Schriftart, Schriftschnitt, Schriftgrad und das Format können individuell eingestellt werden.
	Numeroteur	Der Numeroteur dient zur fortlaufenden Nummerierung. Anfangswert, Schrittweite und Schrittrichtung, sowie Schriftart, Schriftschnitt und Schriftgrad können eingestellt werden.
	Barcode	In den Formateinstellungen stehen verschiedene Barcode-Formate zur Auswahl.
	Grafik	Nach dem Einfügen eines Grafik-Objektes öffnet sich ein Datei-Auswahlfenster. Die gewünschte Grafik auswählen und mit „Öffnen“ bestätigen. Informationen zu verwendbaren Bildformaten, Auflösung und Umrechnungsfaktoren, siehe Online-Hilfe.

2.3.3. Menüleiste

Zusätzlich zu den Funktionen in der Symbolleiste finden Sie in der PCset graphic-Applikation auch noch eine Menüleiste.



In der Menüleiste finden Sie sowohl allgemein übliche, selbsterklärende Standardbefehle, als auch PCset graphic-spezifische Menübefehle. Letztere sind in der Regel auch über die Symbole der Symbolleiste aufrufbar.

Menübefehl	**Beschreibung (vgl. Menüleiste ⓐ)**
Speichern unter	Dialog zum Speichern der Druckbilder erscheint.
Löschen	Löscht markierte Objekte.
Kopieren	Markierte Inhalte in die Zwischenablage laden.
Einfügen	Inhalte aus der Zwischenablage einfügen.
Ausschneiden	Markierte Inhalte löschen und in die Zwischenablage laden.
Online-Hilfe	Hilfe mit detaillierten Konfigurationshinweisen und der Bedienungsanleitung in elektronischer Form.
Info	Versionshinweise zur Software. Ist der *jetStamp graphic* 970 verbunden, erscheinen hier Angaben zu Modell, Seriennummer und Firmware-Version.

2.3.4. Zusatzbefehle

Text- und Barcode-Objekte können in Grafiken umgewandelt werden. Grafiken sind fixiert und können nicht mehr verschoben werden. Eingeschränkte Bearbeitung ist über die Zusatzfunktion „Auswahl“ möglich.

Grafik erzeugen

- Objekt mit der rechten Maustaste anklicken.
- „Grafik erzeugen“ wählen.
  Das Objekt wird in Grafik umgewandelt.

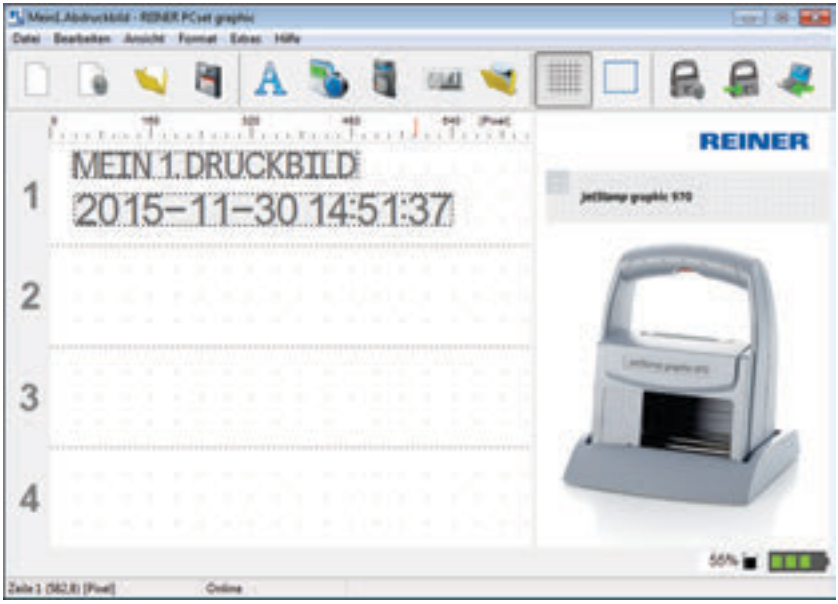
2.4. Beispiel-Workflow: Druckbild erzeugen

Durch das Einspielen eigener Druckbilder werden jeweils alle 4 im Gerät gespeicherten Druckbilder überschrieben. Die werkseitig vorinstallierten Druckbilder können vorab in die Software hochgeladen und als XML-Datei gespeichert werden (siehe „Menübefehle“, Seite 17).

2.4.1. Druckbild konfigurieren

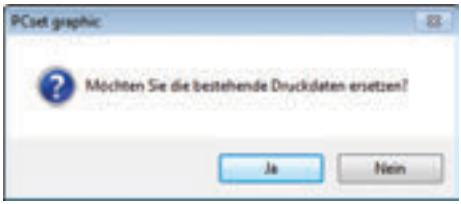
Text und Datum/Uhrzeit einfügen

- Um ein Textobjekt zu erzeugen, mit der linken Maustaste das **Text-Symbol** in Zeile 1 (Druckbild 1) ziehen und an der gewünschten Position loslassen.
- Gewünschten Text in das Textfeld schreiben.
- Um das Textobjekt zu platzieren in das Textfeld doppelklicken.
- Um ein Datum/Uhrzeit Objekt zu erzeugen, mit der linken Maustaste das **Datum/Uhrzeit-Symbol** in Zeile 1 (Druckbild 1) ziehen.
- An gewünschter Position loslassen.

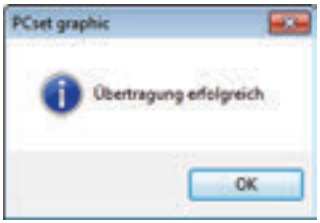


2.4.2. Druckbild an den *jetStamp graphic* 970 übertragen

- Auf das **Übertragen-Symbol** klicken.
- Folgendes Dialogfenster mit **Ja** bestätigen.



Bei erfolgreicher Übertragung erscheint nach einigen Sekunden folgende Meldung.



- Meldung mit **OK** bestätigen.
  Druckbild ist im *jetStamp graphic* 970 gespeichert und kann gedruckt werden.

2.4.3. Druckbild drucken

⚠ WARNUNG

Gefahr der Erblindung bei Kontakt der Tinte mit den Augen.

- *jetStamp graphic* 970 nicht mit den Düsen ⑮ gegen das Gesicht von Personen halten!

Druckbild drucken ⇨ Abb. A + C

- Einstellrad ⑦ auf die Position **1** stellen.
- Das Gerät auf eine zu bedruckende ebene Fläche stellen.
- Auslösetaste ① drücken.
  Das Beispiel-Druckbild 1 wird gedruckt.

D

2.5. Datum/Uhrzeit

Es können maximal fünf Datum/Uhrzeit-Objekte platziert werden (siehe „Objekte“, Seite 18).

Schriftart, Schriftschnitt, Schriftgrad (siehe „Schriftart“, Seite 23) und das Format können eingestellt werden .

Das Format der Datum/Uhrzeit-Objekte ist global voreinstellbar.

Zusätzlich können für jedes einzelne Datum/Uhrzeit-Objekt abweichende Einstellungen vorgenommen werden (siehe „Kontextmenü Datum/Uhrzeit-Objekt“, Seite 24).

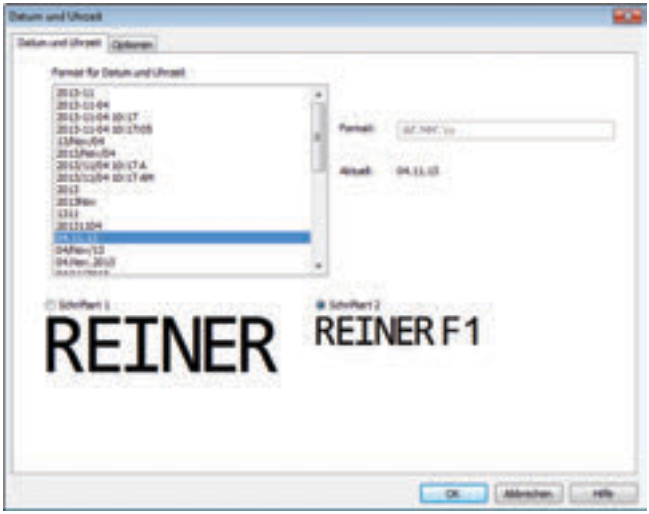
2.5.1. Voreinstellungen

Geänderte Voreinstellungen wirken sich auf alle zukünftigen Datum/Uhrzeit-Objekte aus.

- In der Menüleiste ⓐ die Registerkarte Format wählen und „Datum/Uhrzeit“ anklicken. Das Konfigurationsfenster für Datum und Uhrzeit erscheint.

Das Register „Datum und Uhrzeit“ ist in zwei Bereiche eingeteilt:

- Format für Datum und Uhrzeit
- Schriftart



2.5.1.1. Registerkarte Datum und Uhrzeit

Format für Datum und Uhrzeit	Liste vorkonfigurierter Formate. Auswahl durch Anklicken.
Format	Zeigt das gewählte Format in der Entwurfsansicht. Das Format ist manuell konfigurierbar. Jeweils ein Kürzel einer Kategorie aus folgender Tabelle „Format Kürzel“ kann jeweils einmal verwendet werden. Zusätzliche Zeichen (auch Leerzeichen) werden eingefügt, indem sie in einfache Apostrophe (’) eingeschlossen werden. Zur Kontrolle wird oberhalb des Eingabefeldes angezeigt, ob das eingegebene Format „OK“ ist.
Aktuell	Voransicht des gewählten Formates mit aktuellem Systemdatum.

Format Kürzel	
dd	Monatstag mit zwei Ziffern (01 bis 31)
MM	Monat des Jahres mit zwei Ziffern (01 bis 12)
MMM	Abkürzung für den Monat(bis zu 4 Zeichen)
YY	Die letzten zwei Ziffern der Jahreszahl (00 bis 99)
YYYY	Vollständige Jahreszahl (0000 bis 9999)
HH	Stunde mit zwei Ziffern (00 bis 23)
hh	Stunde mit zwei Ziffern (00 bis 12)
mm	Minuten mit zwei Ziffern (00 bis 59)
ss	Sekunden mit zwei Ziffern (00 bis 59)
tt	Zwei Zeichen für Zwölf-Stunden-Format mit den Buchstaben AM oder PM

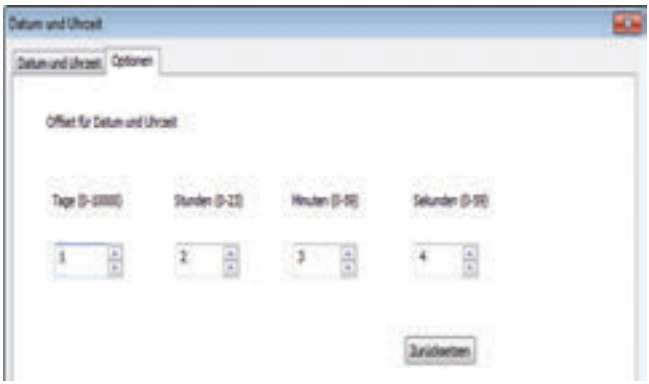
2.5.1.2. Schriftart

Auswahlmöglichkeit zwischen „Schriftart 1“ und „Schriftart 2“.

„Schriftart 1“ und „Schriftart 2“ sind in der Registerkarte „Schriftart“ im Menü „Einstellungen“ konfigurierbar (siehe „Menübefehle“, Seite 17).

2.5.1.3. Registerkarte Optionen

Die Konfiguration eines Offset für Datum und Uhrzeit erfolgt im Register „Optionen“.
Der Offset kann verwendet werden, um z.B. Verfallsdaten automatisch berechnen zu lassen.



In das jeweilige Textfeld klicken.

- Offset eingeben oder auswählen.
- Mit **OK** bestätigen.
  Die eingestellten Werte werden dem aktuellen Systemdatum hinzugerechnet.
  Das Ergebnis erscheint in der Konfigurationsansicht der Druckbilder Ⓒ.

2.5.2. Kontextmenü Datum/Uhrzeit-Objekt

Wird ein Datum/Uhrzeit-Objekt eingefügt (siehe „Objekte“, Seite 18), entspricht die Konfiguration den Voreinstellungen (siehe „Voreinstellungen“, Seite 22).

Über das Kontexmenü kann jedes Datum/Uhrzeit-Objekt einzeln davon abweichend eingestellt werden.

- Um das Kontexmenü zu öffnen, mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Datum/Uhrzeit-Objekt klicken.
  Das Kontextmenü öffnet sich wie in der folgenden Abbildung.

Datum/Uhrzeit Format	Öffnet das Konfigurationsfenster für Datum und Uhrzeit (siehe „Voreinstellungen“, Seite 22) für das gewählte Datum/Uhrzeit-Objekt.

Objekt löschen	Löscht das Objekt.

2.6. Numeroteur

Der Numeroteur dient zur fortlaufenden Nummerierung.

Es können maximal fünf Numeroteur-Objekte platziert werden (siehe „Objekte“, Seite 18).

Anfangswert, Wiederholungen, Schrittweite und Schrittrichtung, sowie Schriftart, Schriftschnitt und Schriftgrad (siehe „Schriftart“, Seite 26) können eingestellt werden.

Das Format der Numeroteure ist global voreinstellbar.

Zusätzlich können für jedes einzelne Numeroteur-Objekt abweichende Einstellungen vorgenommen werden (siehe „Kontextmenü Numeroteur-Objekt“, Seite 27).

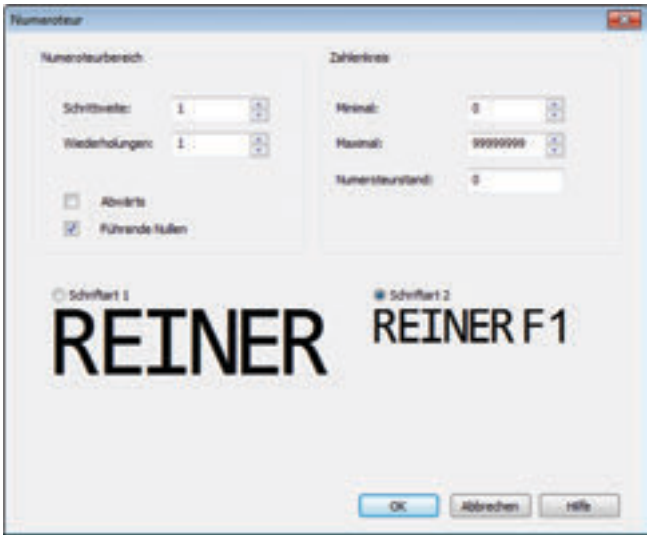
2.6.1. Voreinstellungen

Geänderte Voreinstellungen wirken sich auf alle zukünftigen Numeroteur-Objekte aus.

- In der Menüleiste ⓐ die Registerkarte Format wählen und „Numeroteur“ anklicken. Das Konfigurationsfenster für Numeroteure erscheint.

Das Konfigurationsfenster für Numeroteure ist in drei Bereiche eingeteilt:

- Numeroteurbereich
- Zahlenkreis
- Schriftart



D

2.6.1.1. Numeroteurbereich

Schrittweite	Gibt an, in welchem Intervall der Numeroteur weiterzählt (z.B. 1,4,7... in 3er Schritten).
Wiederholungen	Gibt die Anzahl der Wiederholungen eines Druckbildes an. Wird z.B. der Wert 3 eingestellt, verweilt der Numeroteur drei Abdrucke auf der selben Zahl bis er weiterzählt. Der Wiederholfaktor kann von 0 bis 99 eingestellt werden. Bei dem Wert 0 schaltet der Numeroteur nicht weiter.
Abwärts	Der Numeroteur kann aufwärts (z.B. 10,11,12,...) oder abwärts (z.B. 10,9,8....) zählen.
Führende Nullen	Führende Nullen können unterdrückt oder gedruckt werden (z.B. 5 oder 00000005). Die Anzahl der gedruckten Stellen ist abhängig von dem unter „Zahlenkreis“ eingestellten Maximalwert.

2.6.1.2. Zahlenkreis

Der Zahlenkreis definiert den Wertebereich in dem ein Numeroteur zählt.

Bei Erreichen des Maximal- oder Minimalwertes (bei aufwärts- bzw. abwärts zählendem Numeroteur) wird die Zählung am jeweils anderem Ende der Skala fortgeführt.

Minimal	Dieser Wert markiert die untere Grenze des Zahlenkreises.
Maximal	Dieser Wert markiert die obere Grenze des Zahlenkreises.
Numeroteurstand	Hier kann der aktuelle Zählerstand innerhalb des definierten Wertebereiches eingestellt werden.

2.6.1.3. Schriftart

Auswahlmöglichkeit zwischen „Schriftart 1“ und „Schriftart 2“.

„Schriftart 1“ und „Schriftart 2“ sind in der Registerkarte „Schriftart“ im Menü „Einstellungen“ konfigurierbar (siehe „Menübefehle“, Seite 17).

2.6.2. Kontextmenü Numeroteur-Objekt

Wird ein Numeroteur-Objekt eingefügt (siehe „Objekte“, Seite 18), entspricht die Konfiguration den Voreinstellungen (siehe „Voreinstellungen“, Seite 25) .

Über das Kontextmenü kann jedes Numeroteur-Objekt einzeln davon abweichend eingestellt werden.

- Um das Kontextmenü zu öffnen, mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Numeroteur-Objekt klicken.
  Das Kontextmenü öffnet sich.

Numeroteur	Die Nummer des gewählten Numeroteur-Objektes (1-5) wird angezeigt.
Verknüpfung zu Zahlenkreis	Jeder Numeroteur (1-5) ist zunächst mit einem eigenen Zahlenkreis (1-5) verknüpft. Wurden mehrere Numeroteur-Objekte platziert, kann der gewählte Numeroteur mit dem Zahlenkreis eines anderen Numeroteurs verknüpft werden. Der eigene Zahlenkreis wird dadurch inaktiv. Die Verknüpfung dient dazu, den Zählerstand verschiedener Numeroteure zu synchronisieren. Jeder Druckvorgang eines verknüpften Numeroteurs aktualisiert den Zählerstand des gemeinsamen Zahlenkreises.
Numeroteur Format	Öffnet das Konfigurationsfenster für Numeroteure (siehe „Voreinstellungen“, Seite 25) für den gewählten Numeroteur. Der Numeroteurbereich (siehe „Numeroteurbereich“, Seite 26) kann auch bei Numeroteuren, die mit einem gemeinsamen Zahlenkreis verknüpft sind, voneinander abweichend eingestellt werden. Einstellungen zum Zahlenkreis können hier nur vorgenommen werden, wenn der gewählte Numeroteur mit dem eigenen Zahlenkreis verknüpft ist.
Objekt löschen	Löscht das Objekt.

2.7. Barcode

Mit dem PCset graphic lassen sich verschiedene Barcode-Formate erzeugen.
Detaillierte Informationen (siehe „Online-Hilfe“, Seite 13).

Barcodetyp, Zeichenfolge, Parameter sowie die Barcodegröße können eingestellt werden.

Das Format der Barcode-Objekte ist global voreinstellbar.

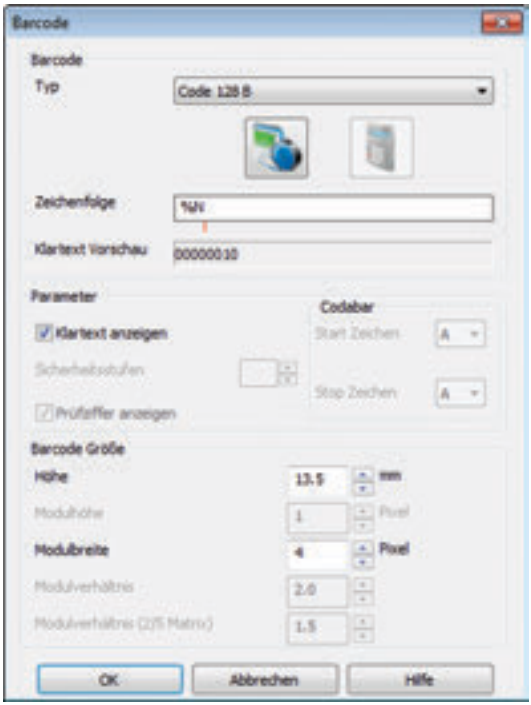
2.7.1. Voreinstellungen

Globale Voreinstellungen können in der Menüleiste ⓐ über die Registerkarte Format „Barcode“ eingestellt werden.

- ODER -

Einstellungen bereits eingefügter Barcode Objekte können über die rechte Maustaste „Barcode Format“ aufgerufen werden.

Das Konfigurationsfenster für Barcode erscheint.



Das Barcode-Fenster ist in 3 Bereiche eingeteilt:

Barcode	
Typ	Wählen Sie den Barcodetyp aus der Dropdown-Liste.
Zeichenfolge	Geben Sie Ihre gewünschte Zeichenfolge ein.
Klartext Vorschau	Zeigt die Zeichenfolge ohne Steuerzeichen an.

Parameter	
Klartext anzeigen	Fügt Klartext unterhalb des Barcodes ein. Der Klartext ist die Zeichenfolge, die Sie in das Barcodeobjekt eingegeben haben.
Prüfziffer anzeigen	Zeigt die Prüfziffer zusätzlich im Klartext an. Um diese Option verwenden zu können, müssen Sie Klartext anzeigen aktivieren. Die Prüfziffer ist die letzte Ziffer oder Stelle der Barcodeinformationen.
Start Zeichen und Stop Zeichen	Start- und Stoppzeichen von A-D für den Barcodetyp Codabar.

Barcode Größe	
Höhe (mm)	Höhe des Barcodes. Von 3,5 mm - 13,5 mm einstellbar.
Modulhöhe	Höhe des schmalsten Elements in Pixel (Strich oder Lücke).Nur bei 2D Barcodes.
Modulbreite (Pixel)	Breite des schmalsten Elements in Pixel (Strich oder Lücke).
Modulverhältnis X:1	Verhältnis von breitem zu schmalen Element bei der Berechnung der Codelänge.
Modulverhältnis (2/5 Matrix)	Start- und Stoppzeichen für den Barcodetyp Codabar. Können die Buchstaben A–D enthalten.

2.7.2. Fortlaufende Nummerierung/Datierung

Das PCset graphic unterscheidet **fixe** und **variable** Barcodes. Fixe Barcodes verändern ihren Inhalt während des Drucks nicht. Variable Barcodes setzen sich neben dem Text auch aus Datum/Uhrzeit und/oder Numeroteur zusammen, welche sich während des Drucks verändern.

Insgesamt sind die variablen Barcode-Objekte auf vier begrenzt. Fixe Barcode-Objekte können in unbegrenzter Anzahl eingefügt werden.

Zu variablen Barcodes zählen die Barcodetypen „2/5 Interleaved“, „Code 39“ und „Code 128 B“.

In einen Barcode kann jeweils immer nur **ein** Numeroteur und/oder **ein** Datum/Uhrzeit eingefügt werden.

Beim erstmaligen Einfügen eines Numeroteurs oder eines Datum/Uhrzeit Objekts, werden die Voreinstellungen der jeweiligen Objekte geladen.

- Um ein Barcode-Objekt zu erzeugen, mit der linken Maustaste das **Barcode-Symbol** anklicken und in eine Zeile zur gewünschten Position ziehen.
- Rechte Maustaste drücken Kontextmenü „Barcode Format“ wählen.
  Das Konfigurationsfenster für Barcode erscheint.
- Um den Numeroteur einzufügen, diesen per Drag & Drop in die Zeichenfolge ziehen.
  In der Zeile „Zeichenfolge“ erscheint %N für Numeroteur.
- Um die Einstellungen für den Numeroteur vorzunehmen, mit der rechte Maustaste auf %N oder Numeroteur klicken.
  Das Kontextmenü öffnet sich (siehe „Numeroteur“, Seite 25).
  Gewünschte Einstellungen vornehmen und mit **OK** bestätigen.
- Um das Datum/Uhrzeit einzufügen, diese per Drag & Drop in die Zeichenfolge ziehen.
  In der Zeile „Zeichenfolge“ erscheint %D für Datum/Uhrzeit.
- Um die Einstellungen für Datum/Uhrzeit vorzunehmen, mit der rechte Maustaste auf %D oder Datum/Uhrzeit klicken.
  Das Kontextmenü öffnet sich (siehe „Datum/Uhrzeit“, Seite 22).
  Gewünschte Einstellungen vornehmen und mit **OK** bestätigen.
- Um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern, **OK** klicken.

Der rote Strich unterhalb des Editierfelds bestimmt die eingefügte Position des Datum/Uhrzeit oder Numeroteur Objekts.

2.7.3. Kontextmenü Barcode-Objekt

Wird ein Barcode-Objekt eingefügt (siehe „Objekte“, Seite 18), entspricht die Konfiguration den Voreinstellungen.

Über das Kontextmenü kann jedes Barcode-Objekt einzeln, davon abweichend eingestellt werden.

- Um das Kontextmenü zu öffnen, mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Barcode-Objekt klicken.
  Das Kontextmenü öffnet sich wie in der folgenden Abbildung.

Barcode Format	Zur Änderungen des Barcode Formats .
Grafik erzeugen	Fixiert den Barcode an der aktuellen Position. Hinweis: nach der Fixierung kann der Barcode nicht mehr bearbeitet werden.
Objekt löschen	Löscht das Objekt.

2.8. Externe Auslösung

Für externe Auslösearten ist REINER Spezialzubehör erhältlich.
Technische Daten siehe Online-Hilfe.

2.8.1. Auslösung über USB Schnittstelle

- REINER USB-Auslösekabel mit der Micro-USB-Buchse ⑨ verbinden.
- Einstellrad ⑦ auf das gewünschte Druckbild einstellen.
- Kontakt schließen.
  Gewünschtes Druckbild wird gedruckt.

2.8.2. Auslösung über externen Schalter

Die Auslösung über externen Schalter erfolgt über einen galvanisch getrennten Kontakt.

Zur Auslösung ist eine externe Spannungsquelle erforderlich - DC 2,4 - 24 V.

- REINER Auslösekabel mit der Klinkenbuchse für externe Auslösung ⑩ verbinden.
- Einstellrad ⑦ auf das gewünschte Druckbild einstellen.
- Kontakt schließen.
  Gewünschtes Druckbild wird gedruckt.

3. Wartung

3.1. Druckpatrone wechseln

Der Tintenstand der Druckpatrone ist in der Statusanzeige der PCset graphic-Software ⓓ ermittelbar.

Druckpatrone wechseln ⇨ Abb. A + B + D

> i Je nach verwendeter Tintenart sind unterschiedliche Dichtungen notwendig (siehe „Dichtung austauschen“, Seite 34).

- *jetStamp graphic* 970 in Basisstation ④ stellen.
- Einstellrad ⑦ auf Position **1** stellen.
- Auslösetaste ① gedrückt halten und Gerät aus der Basistation ④ nehmen.
  Druckschlitten ③ fährt in die mittlere Position.
- Verriegelung Druckpatrone ⑬ leicht nach rechts drücken bis sich die Klappe Druckpatrone ⑪ öffnen lässt.
- Klappe Druckpatrone ⑪ öffnen.
- Druckpatrone ⑫ aus dem Gerät herausnehmen.
- Neue Druckpatrone ⑫ aus der Verpackung nehmen und Schutzfolie von den Düsen ⑮ entfernen.
- Gerät auf einer festen Unterlage abstellen.
- Druckpatrone ⑫ einsetzen.
- Klappe Druckpatrone ⑪ schließen.
- Auslösetaste ① drücken.
  Druckschlitten ③ fährt in die Grundstellung.

3.2. Kontakte Druckpatrone reinigen

Kontakte Druckpatrone reinigen ⇨ Abb. A + B + D

In seltenen Fällen können Verunreinigungen an den Kontakten-Druckpatrone ⑭ fehlerhafte Druckergebnisse hervorrufen.

- *jetStamp graphic* 970 in Basisstation ④ stellen.
- Einstellrad ⑦ auf Position **1** stellen.
- Auslösetaste ① gedrückt halten und Gerät aus der Basistation ④ nehmen.
  Druckschlitten ③ fährt in die mittlere Position.
- Die Verriegelung Druckpatrone ⑬ leicht nach rechts drücken bis sich die Klappe Druckpatrone ⑪ öffnen lässt.
- Klappe Druckpatrone ⑪ öffnen.

- Druckpatrone ⑫ entnehmen.
- Kontakte Druckpatrone ⑭ an der Druckpatrone ⑫ und an der Klappe Druckpatrone ⑪ mit einem weichen, eventuell leicht in Ethanol (Spiritus) getränkten Tuch reinigen.
- Gerät auf einer festen Unterlage abstellen.
- Druckpatrone ⑫ einsetzen.
- Klappe Druckpatrone ⑪ schließen.
- Auslösetaste ① drücken.
  Druckschlitten ③ fährt in die Grundstellung.

3.3. Düsen reinigen

Wenn es zu Streifenbildung kommt oder Probleme mit der Druckqualität auftreten, kann es sich um getrocknete Tinte an den Düsen ⑮ handeln.

Abdruck ohne Streifenbildung:

Abdruck mit Streifenbildung:

3.3.1. Automatische Düsen-Reinigung

⚠ WARNUNG

Gefahr der Erblindung bei Kontakt der Tinte mit den Augen.

- *jetStamp graphic* 970 nicht mit den Düsen ⑮ gegen das Gesicht von Personen halten!

D

Automatischen Reinigungsmechanismus auslösen ⇨ Abb. A + D

Zur Reinigung der Düsen ⑮ wird eine kleine Menge Tinte ausgestoßen.

- Gerät aus der Basisstation nehmen und auf eine ebene Fläche stellen.
- Einstellrad ⑦ auf Position **C** drehen.
- Auslösetaste ① drücken.

3.3.2. Manuelle Düsen-Reinigung

Manuelle Düsen-Reinigung ⇨ Abb. D + E

Wenn die automatische Düsen-Reinigung nicht zu dem gewünschten Erfolg führt, empfehlen wir folgende Maßnahme:

- Um die getrocknete Tinte zu lösen, ein weiches, eventuell leicht in Ethanol (Spiritus) getränktes Tuch, etwa drei Sekunden gegen die Düsen ⑮ drücken.
- Gelöste Tinte abtupfen und Düsen ⑮ trocken wischen.

3.4. Dichtung reinigen

Dichtung reinigen ⇨ Abb. A + D

Die Dichtung ⑤ befindet sich in der Basisstation ④.

- Dichtung ⑤ mit einem weichen Tuch sauber tupfen.

Dichtung ⑤ in regelmäßigen Abständen reinigen. Bei starker Verschmutzung oder Beschädigung austauschen.

3.5. Dichtung austauschen

Einen Film finden Sie auf unserer Homepage unter www.reiner.de oder youtube.

Dichtung austauschen ⇨ Abb. A + D

Je nach verwendeter Tintenart sind unterschiedliche Dichtungen notwendig.

- Dichtung ⑤ am vorderen Rand leicht herunterdrücken.
- An der Dichtungspitze ⑯ herauslösen.
- Neue Dichtung in den Halter legen.
- Dichtung leicht herunterdrücken bis sie im Halter einrastet.

3.6. Gehäuse reinigen

⚠ VORSICHT

Gefahr durch elektrischen Schlag wenn Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen.

- Das Netzteil aus der Steckdose ziehen.
- Fachhändler oder den REINER Service verständigen.

ACHTUNG

Zu aggressive Reinigungsmittel können die Gehäuseoberfläche beschädigen.

- Für die Reinigung kein Scheuerpulver und keine kunststofflösenden Reinigungsmittel verwenden.
- Gehäuseoberfläche des Gerätes bei Bedarf mit einem weichen Tuch reinigen.
  Bei stärkerer Verschmutzung das Tuch in Wasser mit mildem Spülmittel leicht anfeuchten.

4. Störungen erkennen und beseitigen

4.1. *jetStamp graphic* 970 zeigt keine Funktion

Problembehebung ⇨ Abb. A + C

- ▶ USB-Kabel vom *jetStamp graphic* 970 lösen.
- ▶ Akkufach ② öffnen.
- ▶ Akkus entnehmen.
- ▶ Ca. 3 Sekunden warten.
- ▶ Akkus wieder einsetzen.
- ▶ Micro-USB-Buchse des Gerätes ⑨ über das USB-Kabel mit dem PC verbinden.
- ▶ Einstellrad ⑦ auf die Position **1** stellen.
- ▶ PCset graphic starten.
- ▶ Ladestandsanzeige ⓘ prüfen (siehe „Bedienoberfläche“, Seite 16).

4.2. Ursachen für nicht geladene Akkus

- Keine Akkus eingelegt oder Akkus falsch eingelegt.
- Kontaktierung im Akkufach fehlerhaft.
- Akku-Temperatur über 40 Grad Celsius.
- Akkus überaltert.
- Akkus defekt.
- Akkus vollständig entladen (Tiefentladung).

Kapazität und Lebensdauer

Die volle Kapazität erreichen die Akkus nach mehrmaligem Entladen und Aufladen.
Mit zunehmender Alterung der Akkus verkürzt sich die mögliche Betriebszeit.

Akkus unterliegen dem Verschleiß. Eine längere Lebensdauer als sechs Monate kann nicht garantiert werden.

4.3. Optische Signale (LED)

Bei orange blinkender Anzeige (Warnung) wird in der Statusanzeige ⓓ der PCset graphic-Software eine detaillierte Gerätemeldung ⓖ angezeigt (siehe „Bedienoberfläche“, Seite 16).

LED Anzeige	Zustand	Ursache	Behebung	Hinweise
Grün		Betriebsbereit		
Grün	Blinkend	- Gerät befindet sich im Standby-Zustand	- Aus- und wieder einschalten, oder Auslösetaste ① drücken	- Stromsparmodus
Orange (Warnung)	Blinkend, 1er Intervall	- Keine, oder eine defekte Druckpatrone - Falsche Druckpatrone - Ink-Level Schreibfehler - Druckpatrone nicht korrekt eingesetzt - Akku leer - Kein Akku/defekter Akku - Druckschlittenbewegung blockiert	- Druckpatrone einsetzen - Druckpatrone korrekt einsetzen - Akku laden - Akku einsetzen/ersetzen	- Die detaillierte Ursache und Behebung ist in der Statusanzeige ⓓ der PCSet graphic Software ermittelbar
Orange (Warnung)	Blinkend, 2er Intervall	- Druckpatrone fast leer	- Abdruck überprüfen	- Auch akustisches Signal
Orange (Warnung)	Blinkend, 3er Intervall	- Druckpatrone leer	- Druckpatrone ersetzen	- Auch akustisches Signal
Orange (Warnung)	Blinkend, 4er Intervall	- *jetStamp graphic* 970 nicht in der Basisstation	- *jetStamp graphic* 970 in die Basisstation stellen	- Die Anzeige erscheint nach 30 Sekunden Nichtgebrauch bei Standard-Tinte, nach 10 Sekunden bei MP2-Tinte und nach 6 Sekunden bei MP3-Tinte - Auch akustisches Signal
Orange (Warnung)	Blinkend, 5er Intervall	- Akku fast leer/Kapazität schwach	- Akku laden/wechseln	- Auch akustisches Signal
Rot (Fehler)	Blinkend, 1er Intervall	- Gerätefehler	- Gerät für ca. 3 Sek. von der Stromversorgung trennen (Auch Akkus und USB-Verbindung)	- Falls nach Einschalten der Fehler bleibt, Gerät durch REINER-Support überprüfen lassen

D

4.4. Akustische Signale

Signal	Ursache	Behebung	Hinweise
1 Tonimpuls	- Wenn die Auslösetaste gedrückt wird, während das Einstellrad in Stellung **F** (siehe „Online-Hilfe“, Seite 15) eingestellt ist		
1 Tonimpuls alle 10 Sekunden	- Keine oder eine defekte Druckpatrone - Falsche Druckpatrone - Ink-Level-Schreibfehler - Druckpatrone nicht korrekt eingesetzt - Akku leer - Kein Akku/defekter Akku - Druckschlitten-bewegung blockiert	- Druckpatrone einsetzen - Druckpatrone korrekt einsetzen - Akku laden - Akku einsetzen/ ersetzen	- Die detaillierte Ursache und Behebung ist in der Statusanzeige der PCset graphic Software ⓓ ermittelbar
2 Tonimpulse alle 30 Sekunden	- Druckpatrone fast leer		- Abdrucke überprüfen
3 Tonimpulse	- Druckpatrone leer	- Druckpatrone ersetzen	
4 Tonimpulse	- *jetStamp graphic* 970 nicht in der Basisstation	- *jetStamp graphic* 970 in die Basisstation stellen	- Die Anzeige erscheint nach 30 Sekunden Nichtgebrauch bei Standard-Tinte, nach 10 Sekunden bei MP2-Tinte und nach 6 Sekunden bei MP3-Tinte - Auch optisches Signal
5 Tonimpulse pro Minute	- Akku fast leer/Kapazität schwach	- Akku laden/ wechseln	

5. Technische Daten und Zubehör

5.1. Typenschild

Bevor das Gerät angeschlossen wird, Typenschild beachten.

Das Typenschild befindet sich auf der Unterseite des Gerätes.

Darauf bedeuten:

Mod. = Modell (Model)

S/N = Artikelnummer (Serial Number)

QC. = Qualitätskontrolle (Quality Control)

= *jetStamp graphic* 970 erfüllt die Anforderungen der EG-Richtlinie 2004/108/EG. Hierfür trägt das Gerät die CE-Kennzeichnung.

= *jetStamp graphic 970* is in accordance with the following standards or standardized documents
FCC 47 CFR Ch.1 Part 15 Bluetooth: FCC: R7TAMB2300.

= Safety of Information Technology Equipment

= *jetStamp graphic* 970 wird nach den Sicherheitsstandards IEC/EN 60950-1 gefertigt.

Entsorgung

Richtlinie 2006/66/EG:
Verbraucher sind verpflichtet verbrauchte Batterien und Akkus einer geeigneten Sammelstelle zuzuführen. Batterien und Akkus können unentgeltlich an die dafür vorgesehenen kommunalen Sammelstellen oder an die Verkaufsstelle abgegeben werden.
Das nebenstehende Symbol bedeutet: Batterien oder Akkus nicht mit gewöhnlichem Hausmüll entsorgen.
Folgende Zeichen können unterhalb des Zeichens vorhanden sein:
Cd = Enthält mehr als 0,002 Gewichtsprozent Cadmium
Hg = Enthält mehr als 0,005 Gewichtsprozent Quecksilber
Pb = Enthält mehr als 0,004 Gewichtsprozent Blei

Richtlinie 2002/96/EG WEEE:
Altgeräte nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgen, sondern einer dafür vorgesehenen Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zuführen.

D

5.2. Technische Daten

Technische Daten	
Abmessungen Standgerät Abmessungen Basisstation Gesamthöhe	140 x 160 x 85 mm (B x H x T) 155 x 140 x 30 mm (B x H x T) 175 mm
Gewicht Standgerät Gewicht Basisstation	ca. 520 g ca. 480 g
Max. Druckbereich	65 x 12,7 mm (B x H)
Max. Druckgeschwindigkeit	< 1 s/Abdruck
Druckauflösung	300 dpi
Akku-Kapazität	mindestens 1000 Abdrucke
Drucktechnik	Termal Inkjet
Barcode-Druck	EAN 8, EAN 13, 2/5 Interleaved, 2/5 Industrial, 2/5 Matrix Code 39, Code 39 Full ASCII, Code Codabar, Code 93, Code 93 Full ASCIIr, Code 128 B, GS1 128 (EAN 128)
Barcode für fortlaufende Numerierung/ Datierung	Code 128 B, Code 39, 2/5 Interleaved
Grafik	BMP, JPG, TIFF, Gif
Umgebungstemperatur für den Betrieb	10 °C ... +40 °C
Empfohlene Umgebungstemperatur für den Betrieb	16 °C ... +32 °C
Luftfeuchtigkeit für den Betrieb	8 % ... 80 % relative Feuchtigkeit
Empfohlene Luftfeuchtigkeit für den Betrieb	10 % ... 70 % relative Feuchtigkeit
Temperatur für die Lagerung	1 °C bis +43 °C
Luftfeuchtigkeit für Lagerung	5 % ... 80 % relative Feuchtigkeit
Temperatur für den Transport	-20 °C bis +60 °C (bis 12 Stunden)
Luftfeuchtigkeit für den Transport	10 % ... 90 % relative Feuchtigkeit
Datenübertragung	USB
Stromversorgung	3 x AA NiMH Akku Ladbar über mitgeliefertes Netzteil. Input: 100 - 240 VAC, 50 - 60 Hz, 0,3 A Output: 5 VDC 1 A
Standby-Zeit pro Akkuladung	ca. 72 Stunden
Akkuladezeit	ca. drei Stunden
Datenerhalt (akkuunabhängig)	ca. 10 Jahre
Druckkapazität pro Druckpatrone	ca. 5.000 Abdrucke abhängig von Tinten- und Druckmodus
Schutzart	IP 20, Verschmutzungsgrad 2, Ausrüstungsklasse 3

5.3. Transport und Entsorgung

Transport

ACHTUNG

Beschädigung des Gerätes bei unsachgemäßem Transport.

- Ausschließlich Verpackung verwenden, die dem Gerät Schutz gegen Stöße und Schläge bietet!

Entsorgung

Richtlinie 2006/66/EG:
Verbraucher sind verpflichtet verbrauchte Batterien und Akkus einer geeigneten Sammelstelle zuzuführen. Batterien und Akkus können unentgeltlich an die dafür vorgesehenen kommunalen Sammelstellen oder an die Verkaufsstelle abgegeben werden.
Das nebenstehende Symbol bedeutet: Batterien oder Akkus nicht mit gewöhnlichem Hausmüll entsorgen.
Folgende Zeichen können unterhalb des Zeichens vorhanden sein:
Cd = Enthält mehr als 0,002 Gewichtsprozent Cadmium
Hg = Enthält mehr als 0,005 Gewichtsprozent Quecksilber
Pb = Enthält mehr als 0,004 Gewichtsprozent Blei

Richtlinie 2002/96/EG WEEE:
Altgeräte nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgen, sondern einer dafür vorgesehenen Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zuführen.

5.4. Zubehör

Inkjet Druckpatrone

- Best.-Nr. P3-S-BK: 947 100 - 000
- Best.-Nr. P3-S-MG: 947 100 - 002

Inkjet Druckpatrone MP3

- Best.-Nr. P3-MP3-BK: 947 100 - 120

6. Kontakt

Ernst Reiner GmbH & Co. KG

Baumannstr. 16

78120 Furtwangen/Germany

Telefon: +49 7723 657-0

Fax: +49 7723 657-200

E-Mail: reiner@reiner.de

www.reiner.de

© 2014 Ernst Reiner GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Übersetzungen, Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen dieser Bedienungsanleitung, auch in Teilen und gleichgültig in welcher Form, bedürfen unserer ausdrücklichen schriftlichen Erlaubnis. Inhaltliche Änderungen dieser Bedienungsanleitung behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Diese Bedienungsanleitung wurde mit Sorgfalt erstellt, wir können jedoch für etwaige Fehler und Mängel, sowie für daraus sich ergebende Folgeschäden keine Haftung übernehmen.

7. Index

A
Akkus einsetzen 10
Akkus laden 10
Akustische Signale 38

B
Barcode 18
Bedienelemente 2
Bedienoberfläche 16
  Objekte 18
    Barcode 18
    Datum/Uhrzeit 18
    Grafik 18
    Numeroteur 18
    Text 18
  Zusatzbefehle
    Auswahl 17
    Grafik erzeugen 19
Beispiel Workflow 20
  Druckbild konfigurieren 20
  Druckbild übertragen 21
  Drucken 21

D
Datum/Uhrzeit 18
Dichtung austauschen 34
Druckkopf einsetzen 11
Druckpatrone wechseln 32

E
Einstellrad 3
Entsorgung 41
Externe Auslösung 31

G
Gerätemeldungen 16
Gerätetreiber installieren 15
Grafik 18

K
Kontakt 42

L
Ladestandsanzeige 16

M
Menübefehl 17

O
Online-Hilfe 15

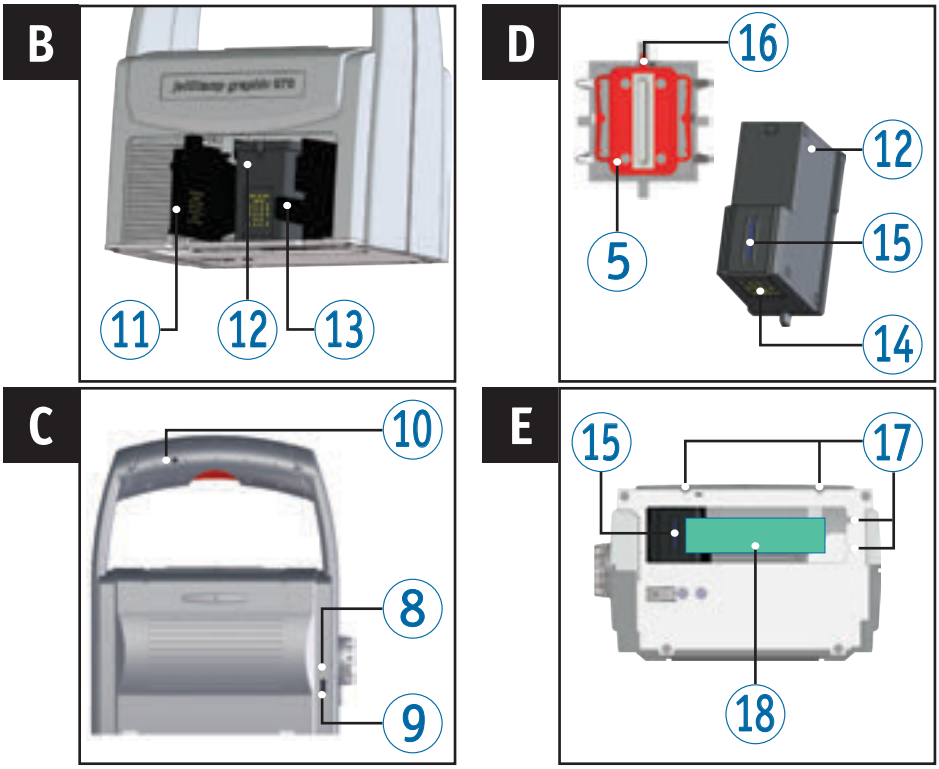
P
PCset graphic installieren 13
Probedruck 11

S
Software installieren 13
Statusanzeigen 16
Störungen 36
Symbolbeschreibung 7

T
Technische Daten 39
Textobjekt 18
Tintenstandsanzeige 16
Transport 41

W
Wartung 32
  Dichtung austauschen 34
  Dichtung reinigen 34
  Düsen reinigen 33
  Gehäuse reinigen 35
  Kontakte-Druckkopf reinigen 32

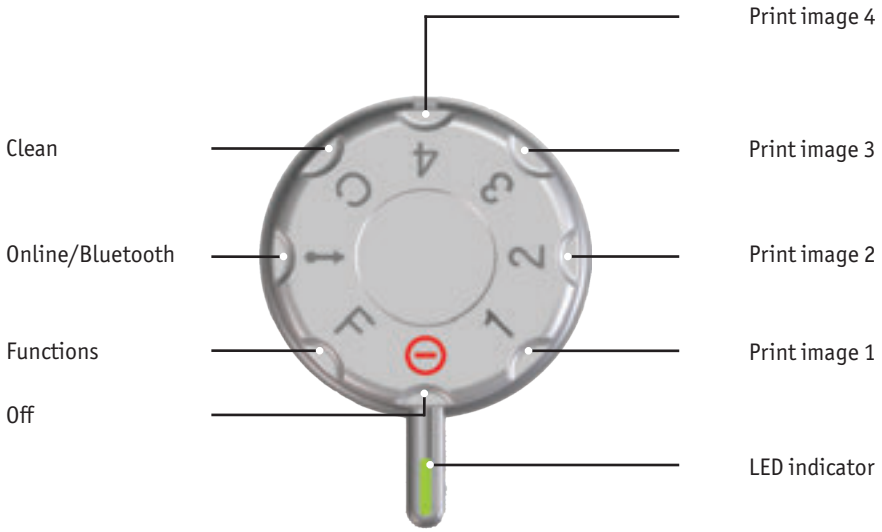
Z
Zubehör 41



Operating Elements

① Trigger button
② Battery compartment
③ Print carriage
④ Base station
⑤ Protective Nozzle Seal
⑥ LED indicator
⑦ Set wheel
⑧ Green charge display
⑨ Micro-USB socket
⑩ Plug-in socket for external trigger
⑪ Folding print cartridge
⑫ Print cartridge
⑬ Lock print cartridge
⑭ Contact print cartridge
⑮ Nozzles
⑯ Sealing tip
⑰ Positioning aids
⑱ Print area

Set Wheel



The **LED indicator** marks settings.

On the setting **Functions,** see “Online Help”, page 57.

To avoid malfunctions align the settings precisely with the LED indicator!

To activate Bluetooth, turn the setting wheel ⑦ to position **Online/Bluetooth** (see “Bluetooth“, page 54).

GB

Contents

***jetStamp graphic* 970**

Operating Elements 44
Set Wheel 45

Important Notes

Rechargeable Batteries 48

Your Safety

Safety, Description 49
Safety Notes on Rechargeable Batteries 50
Safety Notes 51
Secure Handling of Print Cartridges 51

1. Preparation and Taking into Operation

1.1. Commissioning 52
1.2. Inserting Printing Cartridge 53
1.3. Test Printing 53
1.4. Bluetooth 54
1.5. Install PCset graphic Software 55
1.5.1. System Requirements 55
1.5.2. Installing Software 55
1.6. Firmware update 56

2. The Software Application PCset graphic

2.1. Prepare *jetStamp graphic* 970 for PCset graphic 57
2.2. Starting the Software 57
2.3. Operating Interface 58
2.3.1. Menu Commands 59
2.3.2. Objects 60
2.3.3. Menu Bar 61
2.3.4. Additional commands 61
2.4. Example Workflow: Generate Print Pattern 62
2.4.1. Configure Print Pattern 62
2.4.2. Transfer Print Pattern to the *jetStamp graphic* 970 63
2.4.3. Print Print Pattern 63
2.5. Date/Time 64

2.5.1. Presettings 64
2.5.2. Context menu date/time object 66
2.6. Numbering machine 67
2.6.1. Presettings 67
2.6.2. Context menu numberer object 69
2.7. Barcode 70
2.7.1. Presettings 70
2.7.2. Continuous numbering/dating 72
2.7.3. Context menu barcode object 73
2.8. External Trigger 73
2.8.1. Trigger via USB Interface 73
2.8.2. Trigger via External Switch 73

3. Maintenance
3.1. Replace Print Cartridge 74
3.2. Clean Print Cartridge Contacts 74
3.3. Cleaning Nozzles 75
3.3.1. Automatic Cleaning of Nozzles 75
3.3.2. Manual Nozzle Cleaning 76
3.4. Clean Protective Nozzle Seal 76
3.5. Replace Protective Nozzle Seal 76
3.6. Clean Housing 77

4. Recognising and Removing Interferences
4.1. *jetStamp graphic* 970 does not work 78
4.2. Reasons for Rechargeable Batteries Not Being Charged 78
4.3. Visual Signals (LED) 79
4.4. Acoustic Signals 80

5. Technical Data and Accessories
5.1. Rating Plate 81
5.2. Technical Data 82
5.3. Transport and Disposal 83
5.4. Accessories 83

6. Contact 84

7. Index 85

GB

Important Notes

Before commissioning of the *jetStamp graphic* 970, always read the operating instructions and in particular the safety notes with care. This prevents mistakes in handling of the marking device and connected safety risks to keep you safe and avoid damage to the device.

Rechargeable Batteries

Charging of the rechargeable batteries is electronically controlled. This warrants that the battery cells are charged in the best and protective manner.

Charging

- Charge rechargeable batteries completely before first use. Duration approx. three hours.

The rechargeable batteries will not reach their full capacity yet after the first complete charge. Expect that the regular operating times are not reached.

Reaching full capacity

The full capacity is reached when the rechargeable batteries are discharged and charged again completely several times.

Your Safety

Safety, Description

⚠ DANGER

Warnings of dangers that lead to **death or severe injury directly** if not observed.

⚠ WARNING

Warnings of dangers that may lead to **death or severe injury** if not observed.

⚠ CAUTION

Warnings of dangers that may lead to **injury** if not observed.

NOTICE

Warnings of dangers that may lead to **property damage** if not observed.

- ▶ You are asked to perform actions here.

Notes and advice to make handling your *jetStamp graphic* 970 even easier.

Notes on instruction videos.

Safety Notes on Rechargeable Batteries

Rechargeable batteries are subject to wear. A longer service life than six months cannot be warranted.

⚠ WARNING

Danger of explosion at contact with fire.

- Never throw rechargeable batteries into fire.

⚠ CAUTION

Danger of injury from destruction of the battery jacket when using unsuitable rechargeable batteries or non-rechargeable batteries.

- Use only rechargeable batteries intended for the device!

Type use

Only use the enclosed plug-in mains adapter or a PC USB connection to charge the batteries.

Only use rechargeable batteries (three each) of the nickel-metal-hydride type (REINER item number: 946 192 - 000), build AA.

Always replace all rechargeable batteries at once.

Non-approved rechargeable batteries may cause damage or functional impairment.

- Only use prescribed rechargeable batteries.

Insertion

Observe the polarity of the rechargeable batteries when inserting it, see icons!

Disposal

Richtlinie 2006/66/EC:
Consumers are obliged to return flat batteries and rechargeable batteries to a suitable collection site.
Batteries and rechargeable batteries can be returned free of charge to the intended community collection points or the point of sale.
The adjacent symbol means:
Do not dispose of batteries or rechargeable batteries with conventional household waste.
The following symbols may be located below the sign:
Cd = Contains more than 0.002 percent by weight cadmium
Hg = Contains more than 0.005 percent by weight mercury
Pb = Contains more than 0.004 percent by weight lead.

Safety Notes

⚠ WARNING

Danger of blinding in case of contact between ink and eyes.

- Never hold the *jetStamp graphic* 970 with its nozzles pointing at the face of persons!

⚠ CAUTION

Danger of tripping and damage to the device from device lines placed freely in the room.

- Place the device lines so that they do not pose any danger source!

NOTICE

This product version is a class A device. This device can cause radio interferences in the living area. In this case, the operator may be required to take approximate measures.

NOTICE

Damage to the device due to improper transport.

- Only use packaging that provides protection from impact and shock to the device!

NOTICE

Damage to the device by moisture.

- Before commissioning, wait until the device has reached room temperature and is completely dry!

Secure Handling of Print Cartridges

⚠ WARNING

Damage to health from swallowing the ink.

- Do not swallow!
- Keep the print cartridge away from children!

GB

1. Preparation and Taking into Operation

Find a clip on our homepage at www.reiner.de or youtube.

1.1. Commissioning

The rechargeable batteries must be charged completely before the first use.
The charging time is approx. 3 hours. The rechargeable batteries are charged when the green charge display ⑧ goes out.

Inserting rechargeable batteries ⇨ Fig. A

Always replace all rechargeable batteries at once. Date, time and counter reading of the numbering machine are retained when the rechargeable batteries are removed.

- Open battery compartment ②.
- Place the textile ribbon flat across the compartment.
- Ensure correct polarity and insert the rechargeable batteries.
- Close battery compartment ②.

The textile ribbon serves simpler removal of the rechargeable batteries.

Charge batteries ⇨ Fig. C

Only connect the device to the PC when the PCset graphic-Software was installed (see “Install PCset graphic Software”, page 54).

Charging at a USB hub without dedicated power supply is not possible.

- Connect the Micro-USB socket of the device ⑨ to the mains unit with the USB cable and connect the mains unit to the mains.

1.2. Inserting Printing Cartridge

Inserting printing cartridge ⇨ Fig. A + B + D

Depending on ink type used, different Protective Nozzle Seals are required (see "Replace Protective Nozzle Seal", page 76).

- Put the *jetStamp graphic* 970 in the base station ④.
- Turn the setting wheel ⑦ to position **1**.
- Keep the trigger button ① pushed and take the device from the base station ④.
  Print carriage ③ moves to the middle position.
- Gently push the lock of print cartridge ⑬ to the right, until the print cartridge flap ⑪ can be opened.
- Open print cartridge flap ⑪.
- Take new print cartridge ⑫ from the packaging and remove protective film from the nozzles ⑮.
- Put the *jetStamp graphic* 970 on a fixed flat surface.
- Insert printing cartridge ⑫.
- Close the print cartridge flap ⑪.
- Push the trigger button ①.
  Print carriage ③ moves to the home position.

1.3. Test Printing

The *jetStamp graphic* 970 is delivered with 4 factory-pre-set example print patterns.

⚠ WARNING

Danger of blinding in case of contact between ink and eyes.

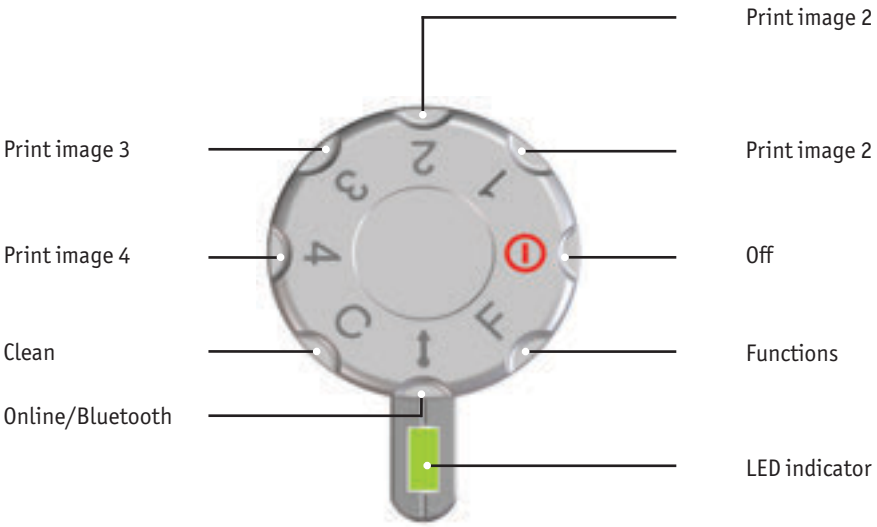
- Never hold the *jetStamp graphic* 970 with its nozzles ⑮ pointing at the face of persons!

Test printing ⇨ Fig. A + C

- Turn the setting wheel ⑦ to position **1**.
- Put the device on a level surface to be printed on.
- Press the trigger button ①.
  Example print pattern 1 is printed.

GB

1.4. Bluetooth



Bluetooth cannot be activated while an a USB connection is active.With an active Bluetooth connection, a USB connection cannot be established either.

- To activate Bluetooth at the device, the setting wheel ⑦ must be turned to position **Online/Bluetooth**.

A *jetStamp graphic* 970 with the serial number 123 then becomes visible under the name 970-000123 for other Bluetooth devices.

To establish a connection, the factory password “0000“ is needed.

If Bluetooth is active, the battery runtime reduces since Bluetooth is active in standby mode as well.

1.5. Install PCset graphic Software

1.5.1. System Requirements

Supported REINER devices:

- *jetStamp graphic* 970
- REINER 940

Hardware:

- PC with Pentium processor (also compatible) or higher
- Graphics adapter with a min. resolution of 800 × 600 pixels (at least 256 colours; optimal: TrueColor, 24 Bit, 16.78 million colours)
- RAM, at least 32 MB
- 10 MB free hard disc memory
- 1 free USB interface

Supported operating systems:

- Windows 2000, Windows XP, Windows XP 64 Bit
- Windows Vista, Windows Vista 64 Bit, Windows 7, Windows 7 64 Bit, Windows 8, Windows 64 Bit

1.5.2. Installing Software

Installation is only possible with administrator rights on the computer.

- Insert PCset graphic CD into the drive.
- If the installation programme does not start up automatically, start the file "**setup.exe**".
- Observe the installation programme instructions.

1.6. Firmware update

The most up to date firmware for the *jetStamp graphic* 970 can be downloaded from the REINER website (www.reiner.de).

Before performing a firmware update, transfer and save the print images on the *jetStamp graphic* 970 to the PCset graphic. The print images can be damaged during the Firmware update.

Ensure that the PCset graphic is installed on your PC but **not** opened before the firmware update is started. While the firmware update is being installed, the *jetStamp graphic* 970 must not be switched off.

- Connect Micro USB socket ⑨ to the PC via the USB cable.
- To activate the device, turn the setting wheel ⑦ to position **1**.
- Unpack "Firmware update" and start "970 Firmware xxxx.exe". The firmware is installed automatically. After a successful firmware update, the PCset graphic can be opened again.

2. The Software Application PCset graphic

The Online Help of the PCset graphic software contains further information on functions and configuration options. To open the online help, select the menu entry Help in the menu Help or push F1.

2.1. Prepare *jetStamp graphic* 970 for PCset graphic

Prepare *jetStamp graphic* 970 for PCset graphic ⇨ Fig. A + C

For the device to be correctly recognised by the computer, the PCset graphic software must be installed first.

- Connect the micro-USB socket ⑨ to the computer via the USB cable.
- Turn the set wheel ⑦ to **1** to activate the device.
  The PC recognises the *jetStamp graphic* 970 as a new USB device.
  The device driver software is installed automatically.

When the device is connected to the PC, the rechargeable batteries are charged via the USB connection.

2.2. Starting the Software

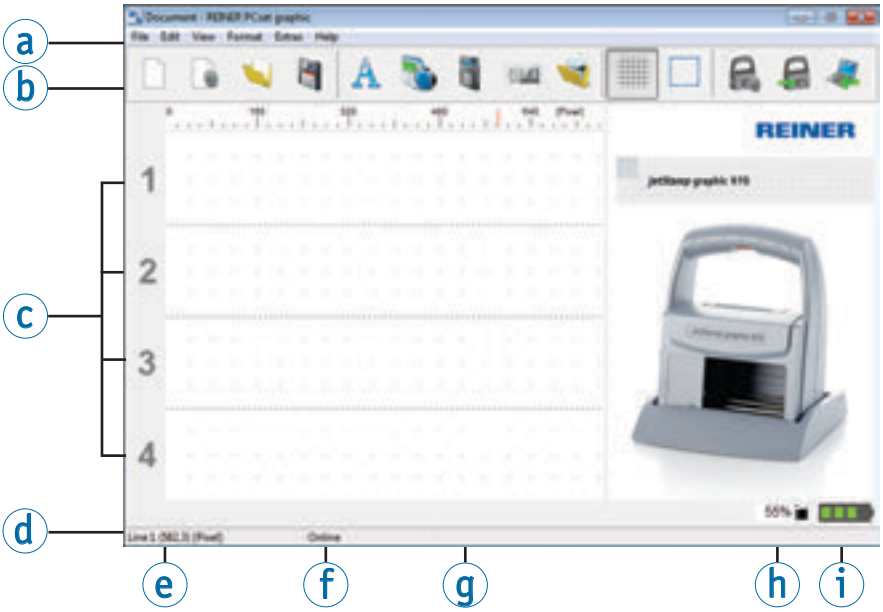
- Double-click the **REINER PCset graphic** icon .
  The PCset graphic software is started.

GB

2.3. Operating Interface

The operating interface is structured in four areas:

- (a) Menu bar with Windows-typical and PCset graphic-specific functions
- (b) Icon bar
- (c) 4 lines for print pattern design
- (d) Bar with different status displays



- (a) Menu bar
- (b) Icon bar
- (c) Print patterns
- (d) Status displays
- (e) Cursor position
- (f) Online/Offline
- (g) Device messages
- (h) Ink level display
- (i) Charge display

2.3.1. Menu Commands

The online help of the PCset graphic application provides further information on the icon bar, the objects and menu bar.

Icon bar ⓑ	Command	Description
	New	Resetting the display. Deleting the displayed draft.
	Settings font	Display the tab “Font” in the menu “Settings”.
	Open	File selection menu to load saved print patterns.
	Save	Saving displayed print patterns as XML file.
	Grid	Activates the grid to align the objects.
	Settings	Display the tab “Print settings” in the menu “Settings”.
	Transfer	The displayed print patterns are transferred to the device.
	Upload	Save the print patterns saved in the device for processing.
	Selection	For areas that were fastened via the additional function “Generate graphic”. ▶ 1. Activate “Selection“. ▶ 2. With the left mouse button pressed down, drag the selection frame over the desired area. ▶ 3. Click inside the frame with the left mouse button. The selection can now be edited like a graphic object.

GB

2.3.2. Objects

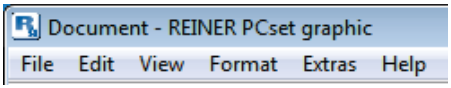
Print patterns are assembled from objects of the five object groups described below. Objects can be freely placed by Drag & Drop (see “Example Workflow: Generate Print Pattern“, page 62).

The format of each object group can be individually configured. Menus for format settings are called by right-clicking the respective object or in the tab “Format” in the menu bar ⓐ. Detailed information (see “Online Help”, page 57).

Icon bar ⓑ	Command	Description
	Text	Enter the desired text in the cursor position. Font type and style depend on the set text format. Double-clicking the text terminates text input mode. Text can also be inserted via the Windows clipboard (see “Online Help”, page 57“). The font size is adjusted to the grid height automatically when the grid is active.
	Date/ Time	Font type, style, size and format can be set individually.
	Numbering machine	The numbering machine is used for continuous numbering. Starting value, step width and direction, font type, style and size can be set.
	Barcode	The format settings offer several barcode formats.
	Graphic	After insertion of a graphical object, a file selection window opens. Select the desired graphic and confirm with “Open”. Information on available image formats, resolutions and conversion factors; see “Online Help”, page 57”.

2.3.3. Menu Bar

In addition to the functions in the icon bar, the PCset graphic application also has a menu bar.



The menu bar contains both common, self-explanatory standard commands and PCset graphic-specific menu commands. The latter usually can also be called via the icons of the icon bar.

Menu command	Description (cf. menu bar ⓐ)
Save as	The dialogue for saving the print patterns appears.
Delete	Deletes selected objects.
Copy	Loads selected contents into the clipboard.
Insert	Inserts contents from the clipboard.
Cut	Deletes selected contents and sends them to the clipboard.
Online help	Help with detailed configuration notes and operating instructions in electronic form.
Info	Version information on the software. When the *jetStamp graphic* 970 is connected, the information on model, serial number and firmware version appear here.

2.3.4. Additional commands

Text and barcode objects can be converted to graphics. Graphics are fixed and cannot be moved. Limited editing is possible via the additional function “Selection”.

Generate graphic

- Click object with the right mouse button.
- Select “Generate graphic”.
  The object is converted into a graphic.

GB

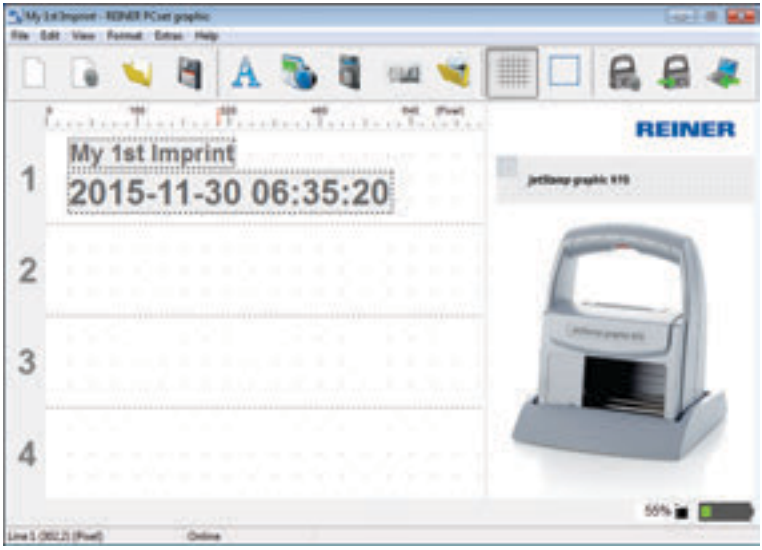
2.4. Example Workflow: Generate Print Pattern

Entering own print patterns overwrites all 4 print patterns saved in the device.
The factory pre-installed print patterns can be uploaded into the software and saved as XML files before (see “Menu Commands”, page 59).

2.4.1. Configure Print Pattern

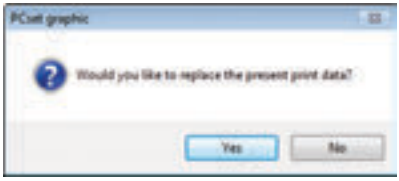
Insert Text and Date/Time

- To generate a text object, pull the **text icon** in line 1 (print pattern 1) with the mouse and release it in the desired position.
- Enter the desired text in the text field.
- Doubleclick the text field to place the text object.
- To generate a date/time object, pull the **date/time icon** into line 1 (print pattern 1) with the left mouse button.
- Release it in the desired position.



2.4.2. Transfer Print Pattern to the *jetStamp graphic* 970

- Click the **icon transfer** .
- Confirm the following dialogue window with **Yes**.



The following message will appear after a few seconds if the transfer is successful.

- Confirm message with **OK**.
  The print pattern is saved in the *jetStamp graphic* 970 now and can be printed.

2.4.3. Print Print Pattern

⚠ WARNING

Danger of blinding in case of contact between ink and eyes.

- Never hold the *jetStamp graphic* 970 with its nozzles ⑮ pointing at the face of persons!

GB

Print print pattern ⇨ Fig. A + C

- Turn the setting wheel ⑦ to position **1**.
- Put the device on a level surface to be printed on.
- Push the trigger button ①.
  Example print pattern 1 is printed.

2.5. Date/Time

Up to five date/time objects can be placed (see “Objects“, page 60).

Figure style, font style, font size (see “Figure style“, page 65) and format can be set.

The date/clock time format can be globally preset.

Additionally, deviating settings can be performed for every single date/clock time object (see “Context menu date/time object“, page 66).

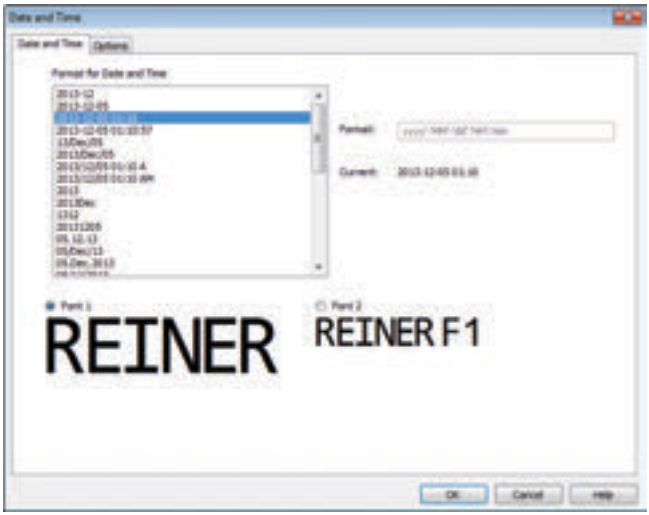
2.5.1. Presettings

Changed presettings apply to all future date/time objects.

- ▶ Select the tab format and click “Date/Time“ in the menu bar ⓐ.
  The configuration window for date and clock time appears.

The tab “Date and time“ is structured in two areas:

- Format for date and clock time
- Figure style



2.5.1.1. Tab date and time

Format for date and time	List of preconfigured formats. Selection by clicking.
Format	Shows the selected format in the draft view. The format can be manually configured. One abbreviation of a category each from the following table “Format abbreviations“ can be used once each. Additional characters (also spaces) are inserted by being included in simple apostrophes (’). For verification purposes, whether or not the entered format is “OK“ is displayed above the input field.
Current	Shows the current format in the current date.

Format abbreviation	
dd	Day of the month with two graphics (01 to 31)
MM	Day of the month with two graphics (01 to 12)
MMM	Abbreviation of the month (up to 4 characters)
yy	The last two graphics of the year (00 to 99)
yyyy	The complete year (0000 to 9999)
HH	Hour with two graphics (00 to 23)
hh	Hour with two graphics (00 to 12)
mm	Minutes with two graphics (00 to 59)
ss	Seconds with two graphics (00 to 59)
tt	Two characters for twelve-hours format with the letters AM or PM

GB

2.5.1.2. Figure style

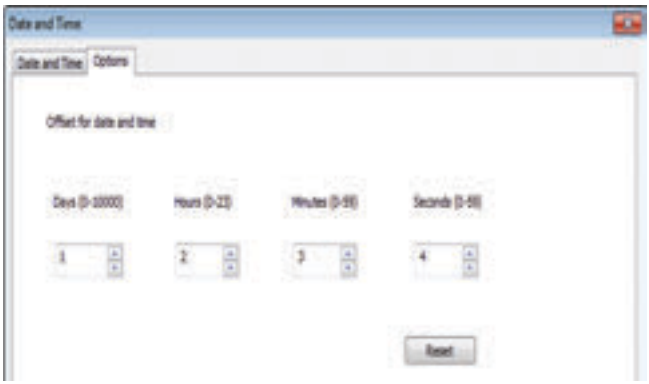
Selection option between “Figure style1“ and “Figure style 2“.

“Figure style 1“ and “Figure style 2“ can be configured in the tab “Figure style“ in the menu “Settings“ (see “Menu commands“, page 59).

2.5.1.3. Tab options

An offset for date and time takes is configured in the tab “Options“.

The offset can be used to, e.g., have best-before dates calculated automatically.



- Click into the respective text field.
- Enter or select offset.
- Confirm with **OK**.
  The set values are added to the current system date.
  The result appears in the configuration view of the imprints Ⓒ.

2.5.2. Context menu date/time object

If a date/time object is inserted (see “Objects“, page 60), the configuration corresponds to the presettings (see “Presettings“, page 64).

The context menu can be used to individually set each date/clock time object deviating from this.

- To open the context menu, right-click the desired date/time object.
  The context menu opens as in the following figure.

Date/time format	Opens the configuration window for date and clock time (see “Presettings“, page 64) for the selected date/time object.
Delete object	Deletes the object.

2.6. Numbering machine

The numberer is used for consecutive numbering.

Up to five numbering machine objects can be placed (see “Objects“, page 60).

Starting value, repetitions, step width and direction, as well as figure style, font style and font size (see “Figure style“, page 68) can be set.

The numbering machine format can be globally preset.

Additionally, deviating settings can be performed for every single numberer object (see “Context menu numbering machine object“, page 69).

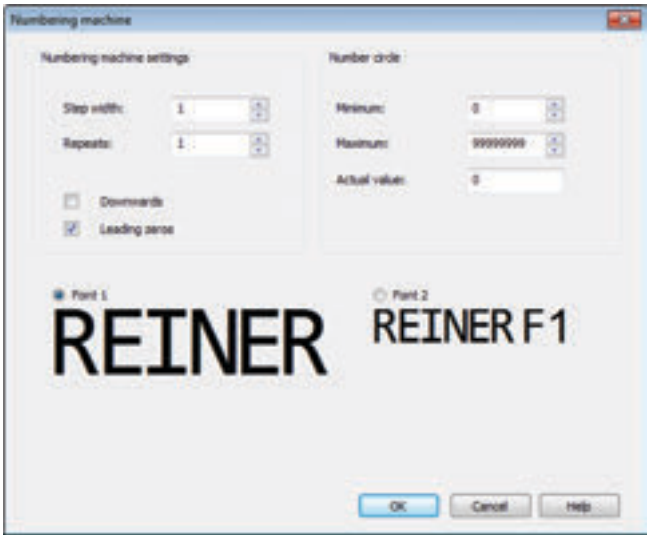
2.6.1. Presettings

Changed presettings apply to all future numberer objects.

- ▶ Select the tab format and click “Numbering machine“ in the menu bar ⓐ.
  The configuration window for numberers appears.

The configuration window for numberers is structured in three areas:

- Numbering machine range
- Number circle
- Figure style



GB

2.6.1.1. Numbering machine range

Step width	Indicates the interval at which the numberer counts on (e.g. 1,4,7... in steps of 3).
Repeats	Indicates the number of repetitions of an imprint. If, e.g., the value 3 is set, the numberer remains on the same number for three imprints before it counts on. The repeat factor can be set from 0 to 99. The numberer switches on at the value 0.
Downwards	The numberer can count up (e.g. 10, 11, 12 ...) or down (e.g. 10, 9, 8, ...).
Leading zeroes	Leading zeroes can be suppressed or printed (e.g. 5 or 00000005). The number of printed digits depends on the maximums set under “Number circle“.

2.6.1.2. Number circle

The number circle defines the value range in which a numberer counter.

When the maximum or minimum value is reached (when the numberer counts up or down), the count is continued on the respective other end of the scale.

Minimum	This value marks the lower limit of the number circle.
Maximum	This value marks the upper limit of the number circle.
Actual value	The current counter reading can be set within the defined value range.

2.6.1.3. Figure style

Selection option between “Figure style1“ and “Figure style 2“.

“Figure style 1“ and “Figure style 2“ can be configured in the tab “Figure style“ in the menu “Settings“ (see “Menu commands“, page 59).

2.6.2. Context menu numberer object

If a numberer object is inserted (see “Objects“, page 60), the configuration corresponds to the presettings (see “Presettings“, page 67).

The context menu can be used to individually set each numberer object deviating from this.

- To open the context menu, right-click the desired numberer object.
  The context menu opens.

Numbering machine	The number of the selected numberer object (1-5) is displayed.
Link to number circle	Each numberer (1-5) is first linked to a separate number circle (1-5). If several numberer objects are placed, the numberer selected can be linked to the number circle of another numberer. The dedicated number circle is rendered inactive by this. The link is used to synchronise the counter reading of different numberers. Each printing system of a linked numberer updates the counter reading of the shared number circle.
Numbering machine format	Opens the configuration window for numberer (see “Presettings“, page 67) for the selected numberer. The numberer range (see “Numberer range“, page 68) can also be set deviating from each other for numberers that are linked to a shared number circle. Settings for the number circle can only be made here when the selected numberer is linked to the dedicated number circle.
Delete object	Deletes the object.

GB

2.7. Barcode

The PCset graphic can be used to generate different barcode formats.
Detailed information (see “Online Help“, page 57).

Barcode type, character sequence, parameters and barcode size can be set.

The barcode object format can be globally preset.

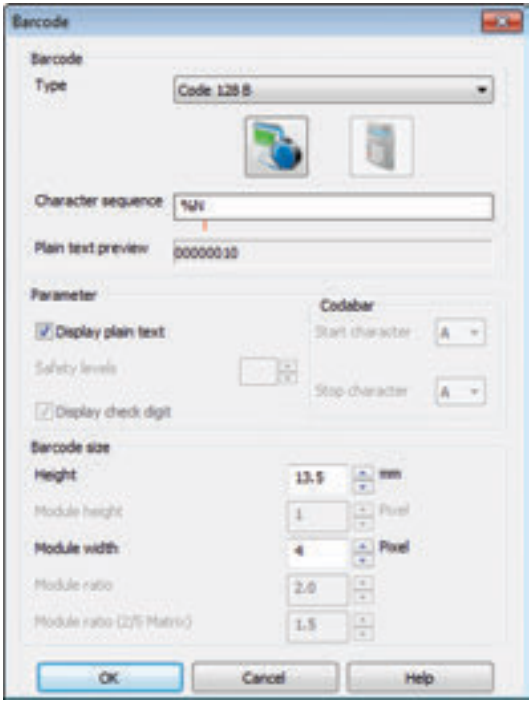
2.7.1. Presettings

Global presettings can be set in the menu bar ⓐ via the tab Format “Barcode“.

- OR -

Settings of already-inserted barcode objects can be called via the right mouse button “Barcode Format“.

The configuration window for barcode appears.



The barcode window is structured in 3 areas:

Barcode	
Type	Select the barcode type from the dropdown list.
Character sequence	Enter your desired character sequence.
Plain text preview	Indicates the character sequence without control characters.

Parameter	
Display plain text	Inserts plain text below the barcode. The plain text is the character sequence that you have entered into the barcode object.
Display check digit	Indicates the check figure additionally in plain text. To be able to use this option, you need to activate display plain text. The check figure is the last digit or position of the barcode information.
Start and stop characters:	Start and stop characters from A-D for the barcode coda bar.

Barcode size	
Height (mm)	Barcode height. Can be set from 3.5 mm - 13.5 mm.
Module height	Height of the narrowest element in pixels (stroke or gap).Only for 2D barcodes.
Module width (pixels)	Width of the narrowest element in pixels (stroke or gap).
Module ratio X:1	Ratio of wide to narrow element in calculation of the code length.
Module ratio (2/5 matrix)	Start and stop characters for the barcode type coda bar. May contain letters A-D.

2.7.2. Continuous numbering/dating

The PCset graphic differs between **fixed** and **variable** barcodes. Fixed barcodes do not change their content during printing. Variable barcodes are made up of the text as well as the date/time and/or numberer, which change during printing.

All in all, the variable barcode objects are limited to four. Fixed barcode objects can be inserted in any number.

The variable barcodes include the barcode types “2/5 Interleaved“, “Code 39“ and “Code 128 B“.

Only **one** numberer and/or **one** date/time can be inserted in each barcode.

At first insertion of a numberer or a date/time object, the presettings of the respective objects are loaded.

- To generate a barcode object, left-click the **barcode icon** and pull it into a line to the desired position.
- Push right mouse button, select context menu “Barcode Format“.
  The configuration window for barcode appears.
- To insert the **numberer**, pull it into the character sequence by Drag & Drop.
  The line “Character sequence“ shows %N for numberer.
- To make the settings for the numberer, right-click %N or numberer.
  The context menu opens (see “Numberer“, page 67).
  Make the desired settings and confirm with **OK**.
- To insert the **date/time**, pull it into the character sequence by Drag & Drop.
  The line “Character sequence“ shows %D for date/time.
- To make the settings for the date/time, right-click %D or date/time.
  The context menu opens (see “Date/time“, page 64).
  Make the desired settings and confirm with **OK**.
- To save the settings made, click **OK**.

The red dash below the editing field determines the inserted position of the date/time and numberer object.

2.7.3. Context menu barcode object

If a barcode object is inserted (see "Objects", page 60), the configuration corresponds to the presettings.

The context menu can be used to individually set each barcode object deviating from this.

- To open the context menu, right-click the desired barcode object.
  The context menu opens as in the following figure.

Barcode format	To change the barcode format.
Generate Graphic	Fastens the barcode in the current position. Note: the barcode cannot be processed anymore after fastening.
Delete object	Deletes the object.

2.8. External Trigger

REINER optional accessories are available for external trigger types.
See online help for technical data.

2.8.1. Trigger via USB Interface

- Connect REINER USB trigger cables to Micro-USB socket ⑨.
- Set set wheel ⑦ to the desired print pattern.
- Close contact.
  Desired print pattern is printed.

2.8.2. Trigger via External Switch

Triggering via external switch uses a galvanically insulated contact.

An external voltage source is required for triggering - DC 2,4 - 24 V.

- Connect the REINER trigger cable to the plug-in socket for external triggering ⑩.
- Set set wheel ⑦ to the desired print pattern.
- Close contact.
  The desired print pattern is printed.

GB

3. Maintenance

3.1. Replace Print Cartridge

The ink level of the print cartridge can be determined in the status display of the PCSet graphic software ⓓ.

Replace print cartridge ⇨ Fig. A + B + D

> Depending on ink type used, different Protective Nozzle Seals are required (see “Replace Protective Nozzle Seal”, page 76).

- Put the *jetStamp graphic* 970 in the base station ④.
- Turn the setting wheel ⑦ to position **1**.
- Keep the trigger button ① pushed and take the device from the base station ④.
  Print carriage ③ moves to the middle position.
- Slightly push the lock of print cartridge ⑬ to the right, until the print cartridge flap ⑪ can be opened.
- Open print cartridge flap ⑪.
- Remove print cartridge ⑫ from the device.
- Take new print cartridge ⑫ from the packaging and remove protective film from the nozzles ⑮.
- Put the *jetStamp graphic* 970 on a fixed flat surface.
- Inserting printing cartridge ⑫.
- Closing the print cartridge flap ⑪.
- Push the trigger button ①.
  Print carriage ③ moves to the home position.

3.2. Clean Print Cartridge Contacts

Clean print cartridge contacts ⇨ Fig. A + B + D

In rare case, contamination of the print cartridge contacts ⑭ may cause defective print results.

- Put the *jetStamp graphic* 970 in the base station ④.
- Turn the setting wheel ⑦ to position **1**.
- Keep the trigger button ① pushed and take the device from the base station ④.
  Print carriage ③ moves to the middle position.
- Gently push the lock of print cartridge ⑬ to the right, until the print cartridge flap ⑪ can be opened.
- Open print cartridge flap ⑪.

- Remove the print cartridge ⑫.
- Clean the print cartridge contacts ⑭ at the print cartridge ⑫ and the print cartridge flap ⑪ with a soft cloth possibly moistened slightly with ethanol (spirit).
- Put down device on a fixed underground.
- Insert printing cartridge ⑫.
- Close the print cartridge flap ⑪.
- Push the trigger button ①.
  Print carriage ③ moves to the home position.

3.3. Cleaning Nozzles

If stripes are printed or if there are any problems with print quality, there may be dry ink at the nozzles ⑮.

Print without stripes:

Print with stripes:

GB

3.3.1. Automatic Cleaning of Nozzles

⚠ WARNING

Danger of blinding in case of contact between ink and eyes.

- Never hold the *jetStamp graphic* 970 with its nozzles ⑮ pointing at the face of persons!

Trigger automatic cleaning mechanism ⇨ Fig. A + D

A small amount of ink is ejected for cleaning of the nozzles ⑮.

- Take the device from the base station and put it on a level surface.
- Turn the setting wheel ⑦ to position **C**.
- Push the trigger button ①.

3.3.2. Manual Nozzle Cleaning

Manual nozzle cleaning ⇨ Fig. D + E

When the automatic nozzle cleaning does not lead to the desired success, we recommend the following measure:

- To loosen the dried ink, gently wipe a soft cloth possibly moistened slightly with Ethanol (spirit) against the nozzles ⑮ for approx. three seconds.
- Dab off dissolved ink and wipe the nozzles ⑮ dry.

3.4. Clean Protective Nozzle Seal

Clean Protective Nozzle Seal ⇨ Fig. A + D

The Protective Nozzle Seal ⑤ is located in the base station ④.

- Dab the Protective Nozzle Seal ⑤ clean with a soft cloth.

Clean the Protective Nozzle Seal ⑤ at regular intervals. Replace at stronger contamination or damage.

3.5. Replace Protective Nozzle Seal

Find a clip on our homepage at www.reiner.de or youtube.

Replace Protective Nozzle Seal ⇨ Fig. A + D

Depending on ink type used, different Protective Nozzle Seals are required.

- Push down the Protective Nozzle Seal ⑤ slightly at the front edge.
- Take it out at the Protective Nozzle Seal tip ⑯.
- Insert a new Protective Nozzle Seal into the holder.
- Slightly push down the Protective Nozzle Seal until it latches in the holder.

3.6. Clean Housing

⚠ CAUTION

Danger of electric shock when liquids enter the inside of the device.

- Pull the mains adapter from the socket.
- Inform specialist dealer or REINER service.

NOTICE

Aggressive cleaning agents may damage the housing surface.

- Do not use abrasives and plastic-dissolving detergents for cleaning.
- Clean the housing surface of the device with a soft cloth if required. Slightly moisten the cloth in water with mild detergent at stronger contamination.

4. Recognising and Removing Interferences

4.1. *jetStamp graphic* 970 does not work

Troubleshooting ⇨ Fig. A + C

- Remove the USB cable from the *jetStamp graphic* 970.
- Open battery compartment ②.
- Remove the rechargeable batteries.
- Wait for approx. 3 seconds.
- Replace the rechargeable batteries.
- Connect the micro-USB socket of the device ⑨ to the computer via the USB cable.
- Turn the setting wheel ⑦ to position **1**.
- Start the PCset graphic.
- Check charge status display ⓘ (see “Operating Interface“, page 58).

4.2. Reasons for Rechargeable Batteries Not Being Charged

- No rechargeable batteries inserted or rechargeable batteries inserted incorrectly.
- Contacts in the battery compartment defective.
- Temperature of rechargeable batteries above 40 degrees Celsius.
- Rechargeable batteries too old.
- Rechargeable batteries defective.
- Rechargeable batteries completely discharged (deep discharge).

Capacity and service life

The rechargeable batteries reach their full capacity after several charge/discharge cycles. With increasing age, the rechargeable batteries‘ operating time reduces.

Rechargeable batteries are subject to wear. A longer service life than six months cannot be warranted.

4.3. Visual Signals (LED)

When the indicator flashes orange (warning), the status display ⓓ of the PCset graphic software shows a detailed device message ⓖ (see “Operating Interface“, page 58).

LED indicator	Condition	Cause	Removal	Notes
Green		Ready		
Green	Flashing	- Device is in standby mode	- Switch off and on again or push trigger button ①	- Power saving mode
Orange (warning)	Flashing, interval of 1	- No or defective print cartridge - Wrong print cartridge - Ink level writing error - Print cartridge not inserted correctly - Rechargeable battery empty - No rechargeable battery/defective rechargeable battery - Print carriage movement blocked	- Insert print cartridge - Insert print cartridge correctly - Charge rechargeable battery - Insert/replace rechargeable battery	- The detailed cause and removal can be determined in the status display ⓓ of the PCSet graphic software
Orange (warning)	Flashing, Interval of 2	- Print cartridge almost empty	- Check print	- Acoustic signal as well
Orange (warning)	Flashing, Interval of 3	- Print cartridge empty	- Replace print cartridge	- Acoustic signal as well
Orange (warning)	Flashing, Interval of 4	- *jetStamp graphic* 970 not in the base station	- Put the *jetStamp graphic* 970 in the base station	- The display appears after 30 seconds of non-use in standard ink, after 10 seconds in MP2 ink and after 6 seconds in MP3 ink - Acoustic signal as well
Orange (warning)	Flashing, Interval of 5	- Battery nearly flat/capacity low	- Charge/replace rechargeable battery	- Acoustic signal as well
Red (error)	Flashing, interval of 1	- Device error	- Disconnect device from the power supply for approx. 3 seconds (including rechargeable batteries and USB connection)	- If the error remains after activation, have the device inspected by the REINER-Support

GB

4.4. Acoustic Signals

Signal	Cause	Removal	Notes
1 sound impulse	- When the trigger button is pushed while the set wheel is in the position **F** (see “Online Help”, page 57)		
1 sound impulse every 10 seconds	- No or defective print cartridge - Wrong print cartridge - Ink level writing error - Print cartridge not inserted correctly - Rechargeable battery empty - No rechargeable battery/defective rechargeable battery - Print carriage movement blocked	- Insert print cartridge - Insert print cartridge correctly - Charge rechargeable battery - Insert/replace rechargeable battery	- The detailed cause and removal can be determined in the status display of the PCSet graphic software ⓓ
2 sound impulses every 30 seconds	- Print cartridge almost empty		- Check print
3 sound impulse	- Print cartridge empty	- Replace print cartridge	
4 sound impulse	- *jetStamp graphic* 970 not in the base station	- Put the *jetStamp graphic* 970 in the base station	- The display appears after 30 seconds of non-use in standard ink, after 10 seconds in MP2 ink and after 6 seconds in MP3 ink - Visual signal as well
5 sound impulses per minute	- Battery nearly flat/ capacity low	- Charge/replace rechargeable battery	

5. Technical Data and Accessories

5.1. Rating Plate

Observe the rating plate before the device is connected.

The rating plate is located on the bottom of the device.

The following information has the following meaning:

Mod. = Model

S/N = Serial Number

QC. = Quality Control

= *jetStamp graphic* 970 meets the requirements of EC directive 2004/108/EC. The device bears the CE marking for this.

= *jetStamp graphic 970* is in accordance with the following standards or standardized documents
FCC 47 CFR Ch.1 Part 15 Bluetooth: FCC: R7TAMB2300.

= Safety of Information Technology Equipment

= *jetStamp graphic* 970 is produced according to the safety standards IEC/EN 60950-1.

Disposal

Directive 2006/66/EC:
Consumers are obliged to return flat batteries and rechargeable batteries to a suitable collection site.
Batteries and rechargeable batteries can be returned free of charge to the intended community collection points or the point of sale.
The adjacent symbol means:
Do not dispose of batteries or rechargeable batteries with conventional household waste.
The following symbols may be located below the sign:
Cd = Contains more than 0.002 percent by weight cadmium
Hg = Contains more than 0.005 percent by weight mercury
Pb = Contains more than 0.004 percent by weight lead

Directive 2002/96/EC (WEEE)
Old devices must not be disposed of in the common household waste but in a specified acceptance point for recycling of electrical and electronic devices.

GB

5.2. Technical Data

Technical Data	
Dimensions standard device Dimensions base station Total height	140 × 160 × 85 mm (W × H × D) 155 × 140 × 30 mm (W × H × D) 175 mm
Weight standard device Weight base station	approx. 520 g approx. 480 g
Max. printing range	65 x 12.7 mm (W x H)
Max. printing speed	< 1 s/print
Print resolution	300 dpi
Battery capacity	at least 1000 prints
Print technology	Termal inkjet
Barcode print	EAN 8, EAN 13, 2/5 Interleaved, 2/5 Industrial, 2/5 Matrix Code 39, Code 39 Full ASCII, Code Codabar, Code 93, Code 93 Full ASCIIr, Code 128 B, GS1 128 (EAN 128)
Barcode for continuous numbering/dating	Code 128 B, Code 39, 2/5 Interleaved
Graphics	BMP, JPG, TIFF, Gif
Ambience temperature for operation	10 °C ... +40 °C
Recommended ambience temperature for operation	16 °C ... +32 °C
Humidity for operation	8 % ... 80 % relative humidity
Recommended humidity for operation	10 % ... 70 % relative humidity
Temperature for storage	1 °C to +43 °C
Humidity for storage	5 % ... 80 % relative humidity
Temperature for transport	-20 °C to +60 °C (up to 12 hours)
Humidity for transport	10 % ... 90 % relative humidity
Data transfer	USB
Power supply	3 × AA NiMH rechargeable battery, can be charged through enclosed mains adapter. Input: 100 – 240 VAC, 50 – 60 Hz, 0.3 A output: 5 VDC 1 A
Standby time per battery charge	approx. 72 hours
Battery charge time	approx. three hours
Data retention (independent of batteries)	approx. 10 years
Print capacity per print cartridge	approx. 5,000 prints depending on ink and print mode
Protection type	IP 20, Degree of contamination 2, equipment class 3

5.3. Transport and Disposal

Transport

NOTICE

Damage to the device at improper transport.

- Only use packaging that protects the device from impact and hits!

Disposal

Directive 2006/66/EC:
Consumers are obliged to return flat batteries and rechargeable batteries to a suitable collection site.
Batteries and rechargeable batteries can be returned free of charge to the intended community collection points or the point of sale.
The adjacent symbol means:
Do not dispose of batteries or rechargeable batteries with conventional household waste.
The following symbols may be located below the sign:
Cd = Contains more than 0.002 percent by weight cadmium
Hg = Contains more than 0.005 percent by weight mercury
Pb = Contains more than 0.004 percent by weight lead

Directive 2002/96/EC WEEE:
Old devices must not be disposed of in the common household waste but in a specified acceptance point for recycling of electrical and electronic devices.

5.4. Accessories

Inkjet cartridges

- Order-N° P3-S-BK: 947 100 - 000
- Order-N° P3-S-MG: 947 100 - 002

Inkjet cartridges MP3

- Order-N° P3-MP3-BK: 947 100 - 120

GB

6. Contact

Ernst Reiner GmbH & Co. KG

Baumannstr. 16

78120 Furtwangen/Germany

Phone: +49 7723 657-0

Fax: +49 7723 657-200

Email: reiner@reiner.de

www.reiner.de

© 2014 Ernst Reiner GmbH & Co. KG

All rights reserved. Translation, reprint and other reproduction of these operating instructions, even in parts and no matter the form, shall require our express written consent. We reserve the right to make content changes to these operating instructions without notice. These operating instructions were drawn up with care; however, we cannot assume any liability for any defects and errors or resulting consequential damage.

7. Index

A
Accessories 83
Acoustic Signals 80

B
Barcode 60

C
Charge display 58
Charge Rechargeable Batteries 52
Contact 84

D
Date/Time 60
Device Messages 58
Disposal 83

E
Example Workflow 62
- Configure Print Pattern 62
- Print 63
- Transfer Print Pattern 63

External Trigger 73

G
Graphic 60

I
Ink level Display 58
Insert Print Head 53
Insert Rechargeable Batteries 52
Install Device Driver 57
Installing software 55
Install PCset graphic 55
Interferences 78

M
Maintenance 74
- Cleaning Housing 77
- Cleaning Nozzles 75
- Cleaning Print Head Contacts 74
- Clean Seal 76
- Replace Print Head 74
- Replace Seal 76

Menu bar 58
Menu command 59

O
Online Help 57
Operating Elements 44
Operating Interface 58
- Additional Commands
  - Generate Graphic 61
  - Selection 59
- Objects 60
  - Barcode 60
  - Date/Time 60
  - Graphic 60
  - Numbering machine 60
  - Text 60

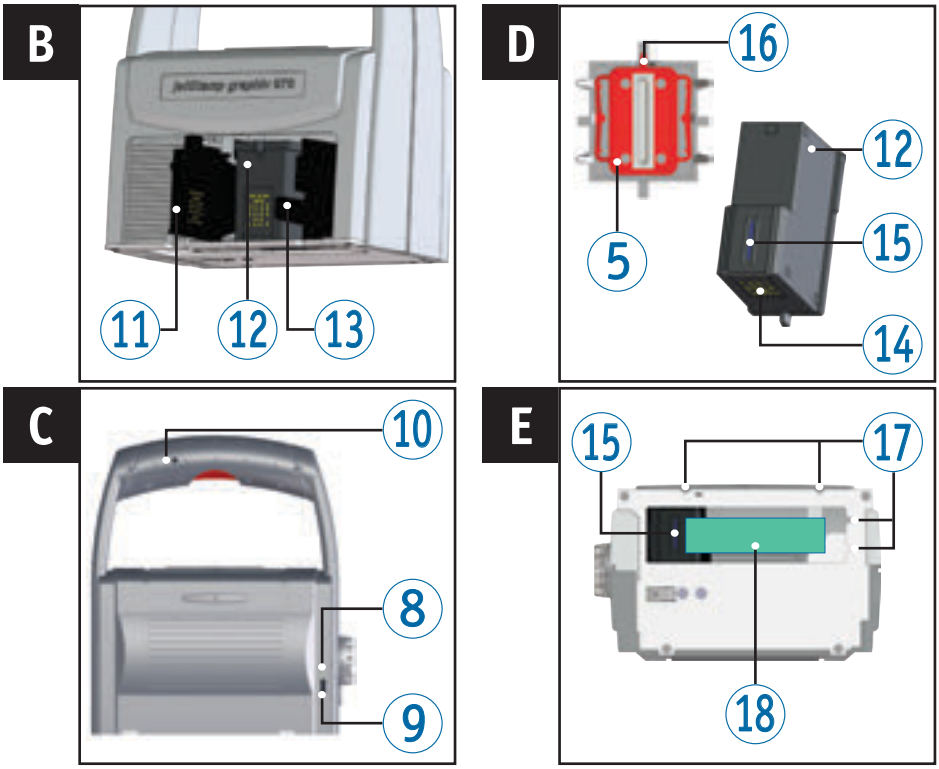
R
Replace Print Head 74
Replace Seal 76

S
Safety notes 49
Set Wheel 45
Status Displays 58

T
Technical Data 81
Test Print 53
Text Object 60
Transport 83
Troubleshooting 78

V
Visual Signals (LED) 79

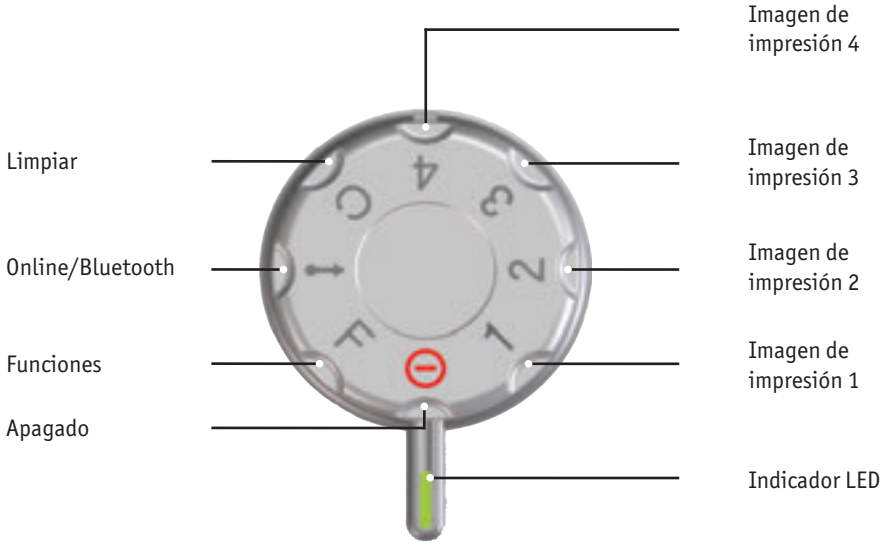
GB



Elementos de control

① Botón del obturador
② Batería
③ Carro de impresión
④ Estación base
⑤ Junta
⑥ Pantalla LED
⑦ Rueda de ajuste
⑧ Indicador de carga verde
⑨ Conexión de micro USB
⑩ Entrada de jack para activación externa
⑪ Tapa cartucho de impresión
⑫ Cartucho de impresión
⑬ Bloqueo cartucho de impresión
⑭ Contacto cartucho de impresión
⑮ Boquillas
⑯ Extremo de junta
⑰ Auxiliares de posicionamiento
⑱ Área de impresión

Rueda de ajuste



El **indicador LED** se utiliza como un marcador para la configuración.

Para definir las **funciones**, véase “Ayuda en línea”, página 99.

¡Para evitar errores de funcionamiento, establecer ajustes precisos para el display LED!

Para activar el Bluetooth, girar la rueda de ajuste ⑦ a la posición **Online/Bluetooth** (véase “Bluetooth“, página 96).

E

Directorio de contenido

***jetStamp graphic* 970**

Elementos de control 86
Rueda de ajuste 87

Información importante 90
Pilas recargables 90

Para su seguridad
Descripción de símbolo 91
Advertencias de seguridad para las pilas recargables 92
Advertencias de seguridad 93
Manipulación segura de los cartuchos de impresión 93

1. Preparar y poner en marcha
1.1. Puesta en marcha 94
1.2. Uso del cartucho de impresión 95
1.3. Realizar impresión de prueba 95
1.4. Bluetooth 96
1.5. Instalar el software PCset graphic 97
1.5.1. Requisitos del sistema 97
1.5.2. Instalar software 97
1.6. Actualización de firmware 98

2. Aplicación de software PCset graphic
2.1. Preparar *jetStamp graphic* 970 para PCset graphic 99
2.2. Ejecutar el software 99
2.3. Interfaz de usuario 100
2.3.1. Comandos del menú 101
2.3.2. Objetos 102
2.3.3. Barra de menú 103
2.3.4. Comandos adicionales 103
2.4. Ejemplo flujo de trabajo: crear imágenes de impresión 104
2.4.1. Configurar imagen de impresión 104
2.4.2. Transferir una imagen de impresión al *jetStamp graphic* 970 105
2.4.3. Imprimir la imagen de impresión 105
2.5. Fecha/Hora 106

2.5.1. Ajustes por defecto 106
2.5.2. Menú de contexto objeto Fecha/Hora 108
2.6. Numerador 109
2.6.1. Ajustes por defecto 109
2.6.2. Menú de contexto objeto de numerador 111
2.7. Código de barras 112
2.7.1. Ajustes por defecto 112
2.7.2. Numeración/Datación secuencial 114
2.7.3. Menú de contexto de objeto de código de barras 115
2.8. Activación externa 115
2.8.1. Activación a través de puerto USB 115
2.8.2. Activación mediante interruptor externo 115

3. Advertencia
3.1. Sustituir cartucho de impresión 116
3.2. Limpiar los contactos del cartucho de impresión 116
3.3. Limpiar las boquillas 117
3.3.1. Limpieza automática de las boquillas 117
3.3.2. Limpieza manual de las boquillas 118
3.4. Limpiar la junta 118
3.5. Volver a colocar la junta 118
3.6. Limpiar carcasa 119

4. Detección y eliminación de fallos del sistema
4.1. *jetStamp graphic* 970 no está en funcionamiento 120
4.2. Causas por las que no carga las pilas recargables 120
4.3. Señales ópticas (LED) 121
4.4. Señales acústicas 122

5. Datos técnicos y accesorios
5.1. Placa de identificación 123
5.2. Datos técnicos 124
5.3. Transporte y eliminación 125
5.4. Accesorios 125

6. Contacto 126

7. Índice 127

E

Información importante

Antes de la puesta en marcha del *jetStamp graphic* 970 es imprescindible que usted lea el manual, y en especial, las indicaciones de seguridad. Esto es por su seguridad y evitará daños en el dispositivo, dudas en el trato con los sellos eléctricos y los riesgos de seguridad asociados.

Pilas recargables

La carga de las pilas recargables se controla de forma electrónica. Esto asegura que las células de las pilas recargables se cargan de manera óptima.

Cargar

- Cargue las pilas recargables completamente antes de su primer uso. La duración es de aprox. tres horas.

Después de la primera carga máxima, las pilas recargables no han alcanzado su capacidad máxima. Debe ser consciente de que los tiempos de funcionamiento normales están por debajo de lo establecido.

Alcanzar la capacidad máxima

La capacidad máxima se alcanza cuando las pilas recargables están completamente descargadas y han sido recargadas varias veces.

Para su seguridad

Descripción de símbolo

⚠ PELIGRO

Advertencias de peligro que causan **la muerte o lesiones graves de inmediato** en caso de incumplimiento.

⚠ ADVERTENCIA

Advertencias de peligro que causan **la muerte o lesiones graves** en caso de incumplimiento.

⚠ ATENCIÓN

Advertencias de peligro que causan **lesiones** en caso de incumplimiento.

AVISO

Advertencias de peligro que causan **daños materiales** en caso de incumplimiento.

- Aquí se le solicitará las medidas.

Consejos y sugerencias para que usted se familiarice de forma aún más sencilla con su *jetStamp graphic* 970.

Instrucciones en los tutoriales en vídeo.

Advertencias de seguridad para las pilas recargables

Las pilas recargables se desgastan. No se puede garantizar que duren más de seis meses.

⚠ADVERTENCIA

Peligro de explosión por contacto con el fuego.

- No tire las pilas recargables al fuego.

⚠ATENCIÓN

Peligro de lesiones debido a la destrucción de la cubierta de la batería si utiliza pilas recargables no adecuadas o pilas recargables no recargables.

- ¡Utilice únicamente las pilas recargables especificadas para el dispositivo!

Tipo de uso

Utilice sólo el adaptador de CA o el puerto USB del PC para cargar las pilas recargables.

Usar sólo pilas recargables (tres unidades) del modelo níquel-hidruro metálico (número de artículo REINER: 946 192 - 000) de AA.

Cambie siempre todas las pilas recargables usadas a la vez.

Las pilas recargables no autorizadas pueden provocar daños o fallos de funcionamiento.

- Utilice sólo pilas recargables recargables autorizadas.

Empezar

¡Tenga en cuenta la polaridad de las pilas recargables cuando se inserta, véanse los símbolos!

Eliminación

Directiva 2006/66/CE:
Los consumidores están obligados a entregar las pilas usadas en un punto de recogida adecuado.
Las pilas y acumuladores pueden entregarse gratuitamente en los puntos de recogida municipales designados o en el punto de venta.
Este símbolo significa:
No tire las pilas o acumuladores con la basura doméstica.
Los siguientes signos pueden aparecer debajo del símbolo:
Cd = Contiene más de 0,002 por ciento de peso de cadmio
Hg = Contiene más de 0,005 por ciento de peso de mercurio
Pb = Contiene más de 0,004 por ciento de peso de plomo

Advertencias de seguridad

⚠ADVERTENCIA

Peligro de ceguera por el contacto de la tinta con los ojos.

- ¡No acercar la boquilla del *jetStamp graphic* a la cara de las personas!

⚠ATENCIÓN

Peligro de tropiezo y daños en el dispositivo si los cables del dispositivo se encuentran dispersos por la habitación.

- ¡Colocar los cables del dispositivo de manera que no supongan una fuente de peligro!

AVISO

Daños en el dispositivo en caso de transporte inadecuado.

- ¡Utilizar sólo el embalaje que proporciona protección contra choques y golpes al dispositivo!

AVISO

Daño en el dispositivo debido a la condensación.

- Antes de empezar, ¡esperar hasta que el aparato haya alcanzado la temperatura ambiente y esté totalmente seco!

Manipulación segura de los cartuchos de impresión

⚠ADVERTENCIA

La ingestión de tinta provoca daños a la salud.

- ¡No ingerir!
- ¡Mantener el cartucho de impresión alejado de los niños!

1. Preparar y poner en marcha

Podrá encontrar un vídeo en nuestra página internet www.reiner.de o en youtube.

1.1. Puesta en marcha

Las pilas recargables deben estar completamente cargadas antes de su primer uso. El tiempo de carga es de aprox. 3 horas. Las pilas recargables están cargadas cuando el indicador verde ⑧ se apaga.

Insertar las pilas recargables ⇨ Fig. A

Cambie siempre todas las pilas recargables usadas a la vez. Al quitar las pilas recargables sigue apareciendo la fecha, la hora y la lectura del numerador.

- Abrir el compartimento de la batería ②.
- Colocar la banda textil por completo en el compartimento.
- Respetar la polaridad correcta y utilizar pilas recargables.
- Cerrar el compartimento de la batería ②.

La banda textil se utiliza para facilitar la extracción de las pilas recargables.

Cargar las pilas recargables ⇨ Fig. C

Conectar el dispositivo al PC sólo una vez que el software PCset graphic esté instalado (véase “Instalar el software PCset graphic”, página 96).

No es posible la carga de un conector USB sin una fuente de alimentación externa.

- Conectar el cable USB con el adaptador de CA a la red eléctrica desde la conexión de Micro USB del dispositivo ⑨.

1.2. Uso del cartucho de impresión

Uso del cartucho de impresión ⇨ Fig. A + B + D

Dependiendo del tipo de tinta, se requieren juntas diferentes (véase “Volver a colocar la junta”, página 118).

- Colocación del *jetStamp graphic* 970 en la estación base ④.
- Colocar la rueda de ajuste ⑦ en la posición **1**.
- Mantener el botón del obturador ① activado llevar el dispositivo a la estación base ④.
  El carro de impresión ③ se desplaza a la posición central.
- Bloqueo del cartucho de impresión ⑬ ligeramente a la derecha para poder abrir la tapa del cartucho de impresión ⑪.
- Tapa del cartucho de impresión ⑪ abierta.
- Retire el embalaje de su nuevo cartucho de impresión ⑫ y quite la cubierta protectora de las boquillas ⑮.
- El dispositivo ha de instalarse en una superficie estable.
- Utilizar cartucho de impresión ⑫.
- Cerrar tapa del cartucho de impresión ⑪.
- Presionar botón de obturador ①.
  El carro de impresión ③ se mueve a la posición básica.

1.3. Realizar impresión de prueba

El *jetStamp graphic* 970 viene de fábrica con 4 imágenes de impresión de muestra.

⚠ADVERTENCIA

Peligro de ceguera por el contacto de la tinta con los ojos.

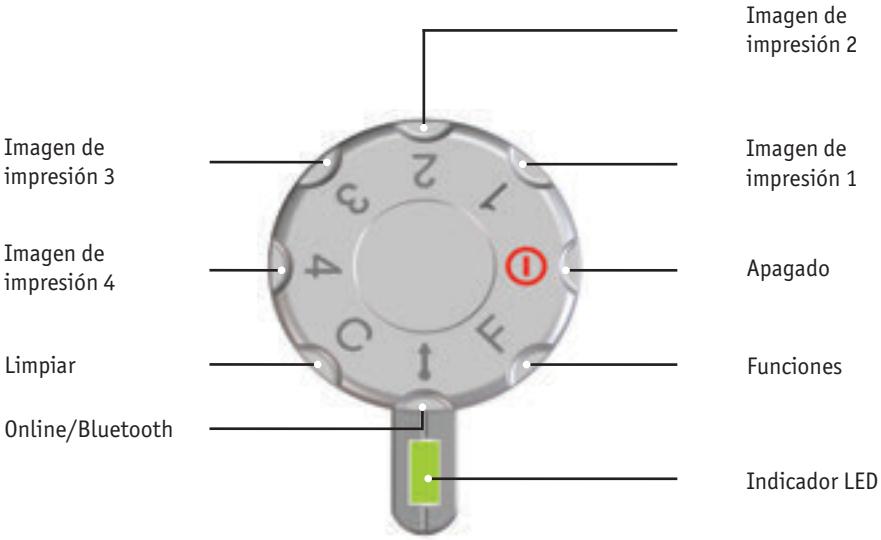
- ¡No acercar la boquilla ⑮ del *jetStamp graphic* 970 a la cara de las personas!

Realizar impresión de prueba ⇨ Fig. A + C

- Colocar la rueda de ajuste ⑦ en la posición **1**.
- Colocar el dispositivo sobre una superficie plana para imprimir.
- Presionar botón de obturador ①.
  La imagen de impresión de muestra 1 se imprime.

E

1.4. Bluetooth



El Bluetooth no puede activarse mientras que haya una conexión USB activa.
Con la conexión Bluetooth activa, tampoco puede establecerse una conexión USB.

- Para activar el Bluetooth del dispositivo, girar la rueda de ajuste ⑦ a la posición **Online/Bluetooth**.

Entonces, una *jetStamp graphic* 970 con el número de serie 123 es visible con el nombre 970-000123 en el Bluetooth de otro dispositivo.

Para la producción de una conexión, es necesaria la contraseña establecida de la empresa "0000".

Cuando el Bluetooth está activo, disminuye la autonomía, ya que el Bluetooth también está activo en modo Standby.

1.5. Instalar el software PCset graphic

1.5.1. Requisitos del sistema

Dispositivos de REINER compatibles:

- *jetStamp graphic* 970
- REINER 940

Hardware:

- PC con procesador Pentium (también compatible) o superior
- Adaptador gráfico con una resolución mínima de 800 x 600 píxeles (mín. 256 colores; óptima: TrueColor, 24 Bit, 16,78 millones de colores)
- Memoria principal mín. 32 MB
- 10 MB de espacio libre en el disco duro
- 1 puerto USB libre

Sistemas operativos compatibles:

- Windows 2000, Windows XP, Windows XP 64 Bit
- Windows Vista, Windows Vista 64 Bit, Windows 7, Windows 7 64 Bit, Windows 8, Windows 8 64 Bit

1.5.2. Instalar software

Para la instalación, se necesitan permisos de administrador en el PC.

- Introducir CD de PCset graphic en la unidad.
- Si el programa de instalación no se inicia automáticamente, ejecute el archivo "**setup.exe**".
- Siga las instrucciones del programa de instalación.

1.6. Actualización de firmware

Se puede descargar el firmware más actual para la *jetStamp graphic* 970 desde la página web de REINER (www.reiner.de).

Antes de una actualización del firmware, las imágenes de impresión que se encuentran en la *jetStamp graphic* 970, deben transmitirse al PCset graphic y guardarse. Las imágenes de impresión pueden dañarse durante la actualización del firmware.

Asegurarse de que el PCset graphic esté instalado en el PC, aunque **no** esté abierto, antes de iniciar la actualización del firmware. Durante la instalación de la actualización del firmware, la *jetStamp graphic* 970 no debe apagarse.

- Unir la conexión micro USB ⑨ con el PC mediante el cable USB.
- Para encender el dispositivo, girar la rueda de ajuste ⑦ a la posición **1**.
- Descomprimir "Firmware update" y ejecutar "970 Firmware xxxx.exe". El firmware se instalará automáticamente. Después de haber actualizado con éxito el firmware, el PCset graphic puede abrirse de nuevo.

2. Aplicación de software PCset graphic

La ayuda en línea del software PCset graphic contiene más información sobre las características y opciones de configuración. Para abrir la ayuda en línea, seleccione en el menú Ayuda la opción de menú Ayuda o pulse F1.

2.1. Preparar *jetStamp graphic* 970 para PCset graphic

Preparar *jetStamp graphic* 970 para PCset graphic ⇨ Fig. A + C

Para que el dispositivo pueda ser reconocido por el PC de forma correcta debe instalarse primero el software del PCset graphic.

- Conectar el cable USB al PC mediante la conexión de micro USB ⑨.
- Gire la rueda de ajuste ⑦ a la posición **1** para encender el dispositivo.
  El PC detecta el *jetStamp graphic* 970 como un nuevo dispositivo USB.
  El software de controlador del dispositivo se instala automáticamente.

Cuando el dispositivo está conectado al PC, las pilas recargables se cargan a través del puerto USB.

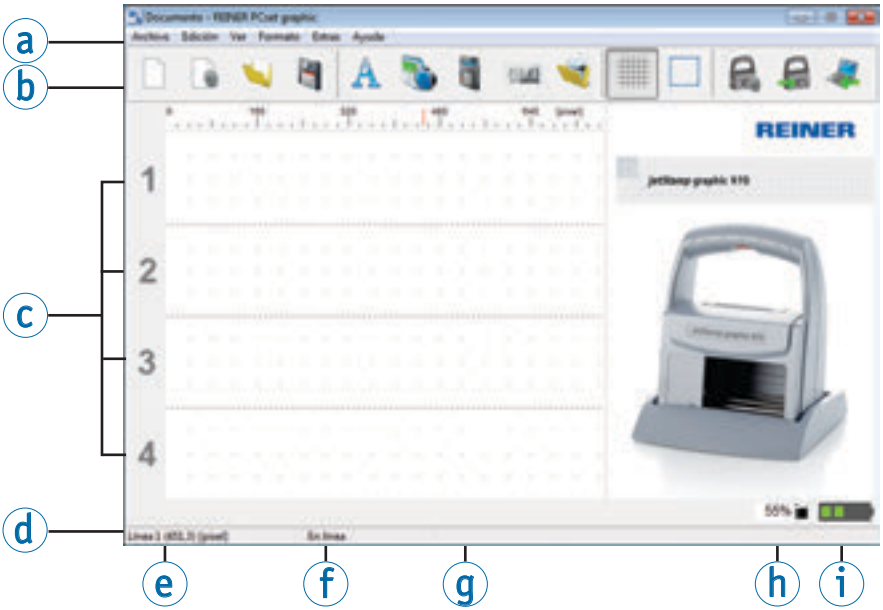
2.2. Ejecutar el software

- Haga doble clic en el icono **REINER PCset graphic** .
  El software PCset graphic se inicia.

2.3. Interfaz de usuario

La interfaz de usuario se divide en cuatro áreas:

- (a) Barra de menús con las funciones típicas de Windows y las funciones específicas del PCset graphic
- (b) Barra de herramientass
- (c) 4 líneas para el diseño de las impresiones
- (d) Barra con indicadores de estado diferentes



- (a) Barra de menú
- (b) Barra de herramientas
- (c) Imágenes de impresión
- (d) Indicadores de estado
- (e) Posición del cursor
- (f) En línea/desconectado
- (g) Mensajes del dispositivo
- (h) Indicador del nivel de tinta
- (i) Indicador del nivel de las pilas recargables

2.3.1. Comandos del menú

En la ayuda en línea de la aplicación PCset graphic, puede encontrar más información sobre la barra de herramientas, los objetos y la barra de menú.

Barra de herramientas ⓑ	Comando	Descripción
	Nuevo	Restablecimiento de la pantalla. Eliminar el diseño mostrado.
	Configuración Fuente	La pestaña “Fuente” en el menú muestra la “Configuración”.
	Abrir	Menú de selección de archivos para las imágenes de impresión almacenadas.
	Guardar	Guardar las imágenes de impresión mostradas como archivo XML.
	Cuadrícula	Activa la cuadrícula para alinear objetos.
	Configuración	Visualizar la pestaña “Configuración de impresión” en el menú de “Configuración”.
	Transferir	Las imágenes impresas se transfieren al dispositivo.
	Subir	Cargar las imágenes de impresión almacenadas en el dispositivo.
	Selección	Para las áreas que fija la función adicional “Crear gráfico”. ▶ 1. Activar “Selección“. ▶ 2. Arrastrar un marco de selección por el área deseada con el botón izquierdo del ratón presionado. ▶ 3. Hacer clic en el marco con el botón izquierdo del ratón. La selección puede procesarse como un objeto gráfico.

E

2.3.2. Objetos

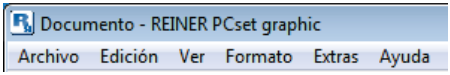
Las imágenes de impresión se compilan en objetos a partir de los cinco grupos de objetos. Los objetos se pueden colocar, arrastrar y soltar en cualquier lugar (véase "Ejemplo flujo de trabajo: crear imágenes de impresión", página 104).

El formato de cada grupo de objetos se puede configurar individualmente. Al menú de configuración de formato se accede haciendo clic en el botón derecho del ratón sobre un objeto, o en la pestaña "Formato" en la barra de menú ⓐ. Para más detalles (véase "Ayuda en línea", página 99).

Barra de herramientas ⓑ	Comando	Descripción
	Texto	Introduzca el texto deseado en la posición del cursor. La fuente y el estilo dependen del texto seleccionado. Un doble clic sobre el texto finaliza el modo de entrada de texto. El texto también se puede añadir a través del portapapeles de Windows (véase "Ayuda en línea", página 99). El tamaño de la fuente que se encuentra en la cuadrícula activa se ajusta automáticamente a la altura de la cuadrícula.
	Fecha/ Hora	La fuente, el estilo de fuente, el tamaño de fuente y el formato se pueden ajustar individualmente.
	Numerador	El numerador utiliza la numeración secuencial. El valor inicial, el incremento de la fuente y la dirección, así como el estilo de la fuente y el tamaño de la fuente se pueden ajustar.
	Código de barras	En la configuración de formato se puede elegir entre diversos formatos de códigos de barras.
	Gráfico	Después de insertar un objeto gráfico, se abre una ventana de selección de archivos. Seleccione el gráfico que desee y confirme con "Abrir". Para la información en formatos de imagen que puedan usarse, resolución y factores de conversión, consulte la ayuda en línea.

2.3.3. Barra de menú

Además de las funciones de la barra de herramientas, puede encontrar también una aplicación de PCset graphic en la barra de menú.



En la barra de menú encontrará tanto los comandos estándar auto-explicativos, como los comandos de menú específicos de PCset graphic. A estos últimos se accede a través de los iconos de la barra de herramientas.

Comando de menú	**Descripción (véase la barra de menú ⓐ)**
Guardar como	Cuadro de diálogo para guardar las imágenes impresas que aparecen.
Eliminar	Elimina los objetos seleccionados.
Copiar	Carga el contenido marcado en el portapapeles.
Pegar	Pega el contenido en el portapapeles.
Cortar	Carga el contenido marcado en el portapapeles y lo elimina.
Ayuda en línea	Ayuda con instrucciones detalladas sobre la configuración y el manual de instrucciones en formato electrónico.
Información	Notas de la versión del software. El *jetStamp graphic* 970 está conectado, aquí aparecen los detalles sobre el modelo, el número de serie y la versión de firmware.

2.3.4. Comandos adicionales

Los objetos de texto y de código de barras se pueden convertir en gráficos. Los gráficos son fijos y no se pueden mover. La edición es limitada y es posible mediante la función adicional de “Selección”.

Crear gráfico

- Hacer clic en el objeto con el botón derecho del ratón.
- Seleccionar “Crear gráfico”.
  El objeto se convierte en gráfico.

E

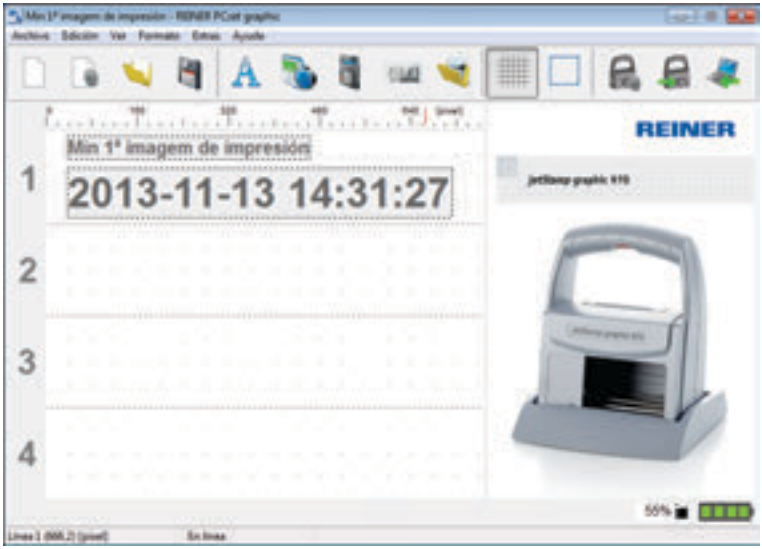
2.4. Ejemplo flujo de trabajo: crear imágenes de impresión

Mediante la instalación de sus propias imágenes de impresión, se sobrescribirán las 4 imágenes de impresión almacenadas en el dispositivo. Mediante los ajustes predeterminados de fábrica, las imágenes de impresión se pueden cargar en el software y guardarse como un archivo XML (véase “Comandos del menú”, página 101).

2.4.1. Configurar imagen de impresión

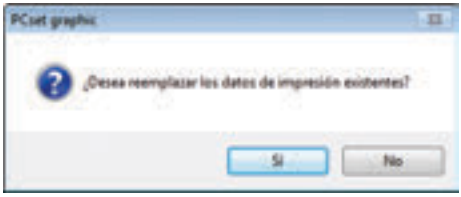
Insertar texto y fecha/hora

- Para crear un objeto de texto, seleccione con el botón izquierdo del ratón el **icono de texto** en la línea 1 (imagen de impresión 1) y suelte en la posición deseada.
- Escriba el texto en el cuadro de texto.
- Para colocar el objeto de texto, haga doble clic en el cuadro de texto.
- Para crear un objeto de Fecha/Hora, arrastre con el botón izquierdo del ratón el **icono de fecha/hora** en la línea 1 (imagen de impresión 1).
- Soltar en la posición deseada.

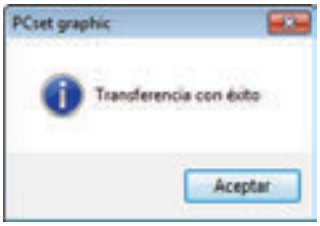


2.4.2. Transferir una imagen de impresión al *jetStamp graphic* 970

- Haga clic en el **icono subir** .
- Confirme con **Sí** en el siguiente cuadro de diálogo.



Tras la transmisión con éxito y después de unos segundos, aparecerá el siguiente mensaje.



- Confirmar el mensaje con **OK**.
  La imagen impresa se guarda en el *jetStamp graphic* 970 y se puede imprimir.

2.4.3. Imprimir la imagen de impresión

⚠ADVERTENCIA

Peligro de ceguera por el contacto de la tinta con los ojos.

- ¡No acercar la boquilla ⑮ del *jetStamp graphic* 970 a la cara de las personas!

Imprimir la imagen de impresión ⇨ Fig. A + C

- Colocar la rueda de ajuste ⑦ en la posición **1**.
- Colocar el dispositivo sobre una superficie plana para imprimir.
- Presionar botón de obturador ①.
  La imagen de impresión de muestra 1 se imprime.

E

2.5. Fecha/Hora

Se puede colocar un máximo de cinco objetos Fecha/Hora (véase “Objetos”, página 102).

La fuente, el estilo de fuente, el tamaño de la fuente (véase “Fuente”, página 107) y el formato se pueden ajustar.

El formato de los objetos Fecha/Hora se pueden ajustar de una manera global.

Además, para cada objeto de Fecha/Hora se pueden hacer ajustes diferentes (véase “Menú de contexto objeto Fecha/Hora”, página 108).

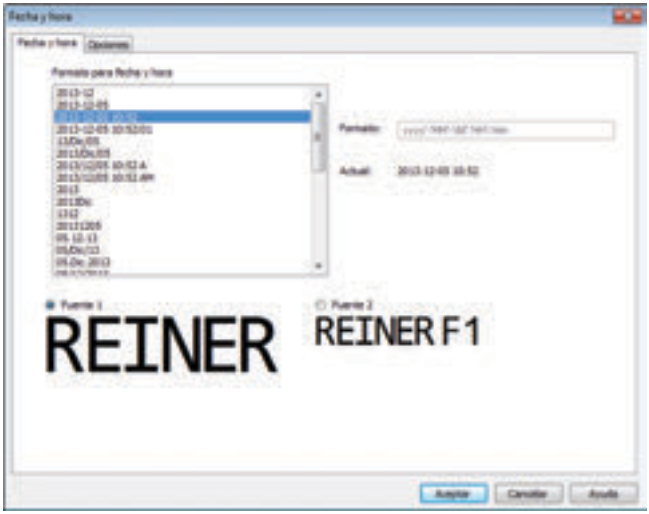
2.5.1. Ajustes por defecto

Los ajustes por defecto modificados afectan a todos los futuros objetos de Fecha/Hora.

- En la barra de menú ⓐ, seleccionar la pestaña Formato y hacer clic en “Fecha/Hora”. Se abre la ventana de configuración de la fecha y de la hora.

La ventana de “Fecha y Hora” se divide en dos áreas:

- Formato de fecha y hora
- Fuente



2.5.1.1. Pestaña de fecha y hora

Formato para fecha y hora	Lista de formatos ajustados por defecto. Haga clic para proceder a la selección.
Formato	Muestra el formato deseado en la vista de borrador. El formato se puede configurar manualmente. Las abreviaturas de una de las categorías de la tabla siguiente “Abreviatura de formato” sólo se puede utilizar una vez. Se pueden insertar caracteres adicionales (incluyendo espacios) poniéndolos entre comillas simples (’). Para efectos de comprobación, aparece sobre el campo de entrada si el formato está “OK”.
Actual	Aparece el formato seleccionado con la fecha actual.

Abreviatura del formato	
dd	El día del mes con dos dígitos (01 a 31)
MM	El mes del año con dos dígitos (01 a 12)
MMM	Abreviatura para el mes (hasta 4 caracteres)
yy	Los dos últimos dígitos para el año (00 a 99)
yyyy	Año completo (0000 a 9999)
HH	La hora con dos dígitos (00 a 23)
hh	La hora con dos dígitos (00 a 12)
mm	Los minutos con dos dígitos (00 a 59)
ss	Los segundos con dos dígitos (00 a 59)
tt	Una señal con formato de doce horas con las letras AM o PM

2.5.1.2. Fuente

Se puede elegir entre “Fuente 1” y “Fuente 2”.

Las “Fuente 1” y “Fuente 2” se pueden configurar en la pestaña “Fuente” en el menú “Ajustes” (véase “Comandos del menú”, página 101).

2.5.1.3. Pestaña de opciones

Para configurar un desplazamiento de la fecha y de la hora se usa la pestaña “Opciones”.

El desplazamiento se puede utilizar, por ejemplo, para calcular automáticamente las fechas de caducidad.

- Hacer clic en el respectivo campo.
- Introducir el desplazamiento y seleccionar.
- Confirmar con **OK**.
  Los valores ajustados se añaden a la fecha actual del sistema.
  El resultado aparece en la vista de configuración de los textos a imprimir Ⓒ.

2.5.2. Menú de contexto objeto Fecha/Hora

Si se inserta un objeto de Fecha/Hora (véase “Objetos”, página 102), la configuración se corresponde a los ajustes por defecto (véase “Ajustes por defecto”, página 106).

El menú de contexto de cada objeto de Fecha/Hora se puede ajustar individualmente de forma diferente.

- Para abrir el menú de contexto hacer clic con el botón derecho del ratón sobre el objeto de Fecha/Hora deseado.
  El menú de contexto se abre según lo ilustrado en la figura siguiente.

Formato de Fecha/Hora	Se abre la ventana de configuración de la fecha y la hora (véase “Ajustes por defecto”, página 106) para el objeto de Fecha/Hora seleccionado.
Eliminar objeto	Elimina el objeto.

2.6. Numerador

El numerador se utiliza para la numeración secuencial.

Se puede colocar un máximo de cinco objetos de numerador (véase “Objetos”, página 102).

El valor inicial, las repeticiones, el paso y la dirección del paso, así como la fuente, el estilo de la fuente y el tamaño de la fuente (véase “Fuente”, página 110) se pueden ajustar.

El formato de los numeradores se pueden ajustar de una manera global.

Además, para cada objeto de numerador se pueden hacer ajustes diferentes (véase “Menú de contexto objeto de numerador”, página 111).

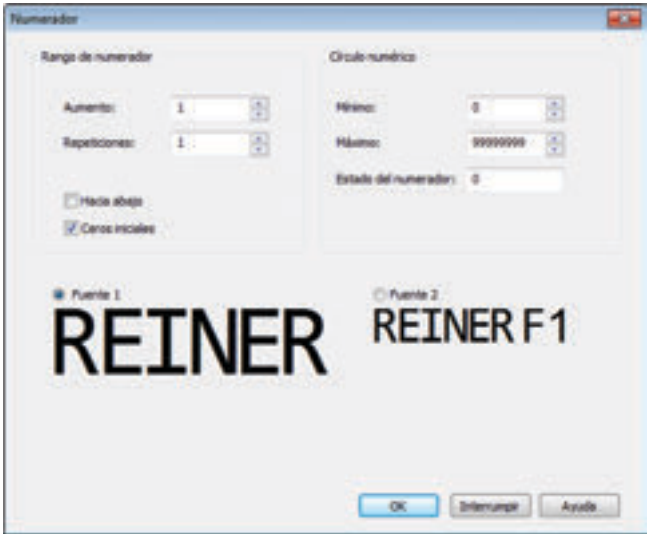
2.6.1. Ajustes por defecto

Los ajustes por defecto modificados afectan a todos los futuros objetos de numerador.

- En la barra de menú ⓐ dseleccione la pestaña Formato y haga clic en “Numerador”. Se abre la ventana de configuración de los numeradores.

La ventada de configuración de los numeradores se divide en tres áreas:

- Rango de numerador
- Círculo numérico
- Fuente



E

2.6.1.1. Rango de numerador

Aumento	Indica la frecuencia de recuento del numerador (p. ej. 1,4,7... en pasos de 3 en 3).
Repeticiones	Indica el número de repeticiones de un texto a imprimir. Si, por ejemplo, se ajusta el valor 3, el numerador cuenta tres impresiones con el mismo número antes de seguir contando. Se puede ajustar un factor de repetición de 00 a 99. Con el valor 0, el numerador no avanza.
Hacia abajo	El numerador puede hacer el recuento hacia arriba (p. ej. 10, 11, 12, ...) o hacia abajo (p. ej. 10, 9, 8, ...).
Ceros iniciales	Los ceros iniciales se pueden suprimir o imprimir (por ejemplo, 5 o 00000005). El número de puntos impresos depende del valor máximo establecido en el "Círculo de números".

2.6.1.2. Círculo numérico

El círculo de números define el rango de valores en el que un numerador hace el recuento.

Cuando se alcanza el valor máximo o el valor mínimo (en el caso de numeradores con recuento hacia arriba o hacia abajo) el recuento continua en cada extremo de la escala.

Mínimo	Este valor indica el límite inferior del círculo de números.
Máximo	Este valor indica el límite superior del círculo de números
Estado del numerador	Aquí se puede ajustar el estado actual del contador dentro del rango de valores definidos.

2.6.1.3. Fuente

Se puede elegir entre "Fuente 1" y "Fuente 2".

Las "Fuente 1" y "Fuente 2" se pueden configurar en la pestaña "Fuente" en el menú "Ajustes" (véase "Comandos del menú", página 101).

2.6.2. Menú de contexto objeto de numerador

Si se inserta un objeto de numerador (véase “Objetos”, página 102), la configuración se corresponde a los ajustes por defecto (véase “Ajustes por defecto”, página 109).

El menú de contexto de cada objeto de numerador se puede ajustar individualmente de forma diferente.

- Para abrir el menú de contexto hacer clic con el botón derecho del ratón sobre el objeto de numerador deseado.
  Se abre el menú de contexto.

Numerador	Aparece el número del objeto de numerador (1-5) seleccionado.
Enlace a circulo numérico	Cada numerador (1-5) dispone de su círculo de números propio (1-5). Se colocan varios objetos de numerador, el numerador seleccionado puede estar vinculado al círculo de números de otro numerador. Su círculo de números propio se desactiva. El vínculo se utiliza para sincronizar el estado del contador de diversos numeradores. Cada proceso de impresión de un numerador vinculado actualiza el estado del contador de todo el círculo de números.
Formato de numerador	Se abre la ventana de configuración de numeradores (véase “Ajustes por defecto”, página 109) para el numerador seleccionado. El área de numeradores (véase “Área de numeradores”, página 110) también se puede ajustar de manera diferente en el caso de numeradores vinculados a un círculo de números general. Los ajustes del círculo de números sólo se pueden hacer aquí, si el numerador seleccionado está vinculado a su proprio círculo de número.
Eliminar objeto	Elimina el objeto.

2.7. Código de barras

Con el PCset graphic se pueden crear varios formatos de código de barras.
Información detallada (véase “Ayuda en línea“, página 99).

Se puede establecer el tipo de código de barras, la secuencia de caracteres, los parámetros, así como el tamaño del código de barras.

El formato del objeto de código de barras se puede predeterminar de una manera global.

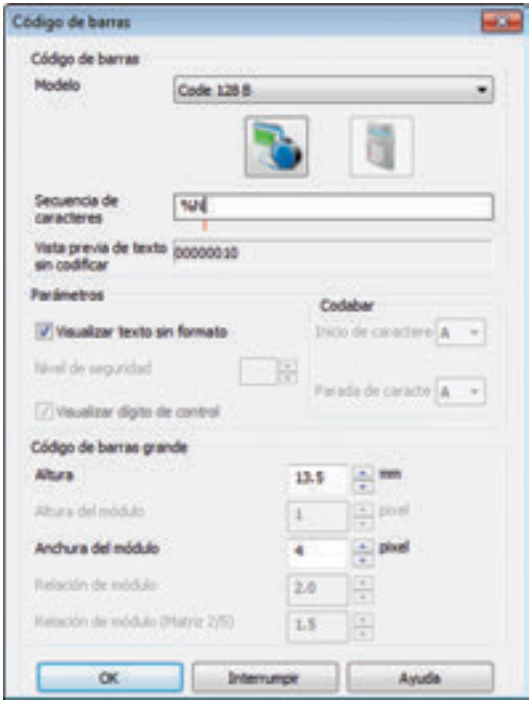
2.7.1. Ajustes por defecto

Se pueden establecer ajustes por defecto globales en la barra de menús ⓐ mediante la pestaña “Código de barras“.

- 0 -

Puede accederse a los ajustes ya establecidos del objeto de código de barras mediante el botón derecho del ratón “Formato de código de barras“.

Se abre la ventana de configuración de código de barras.



La ventana de código de barras se divide en 3 partes:

Código de barras	
Modelo	Elegir el tipo de código de barras del menú desplegable.
Secuencia de caracteres	Introducir la secuencia de caracteres deseada.
Vista previa de texto sin codificar	Mostrar la secuencia de caracteres sin caracteres de mando.

Parámetro	
Visualizar texto sin formato	Introducir texto sin codificar debajo del código de barras. El texto sin codificar es la secuencia de caracteres que se ha introducido en el objeto de código de barras.
Visualizar dígito de control	Mostrar la cifra de verificación junto con el texto sin codificar. Para poder utilizar esta opción, se debe activar la visualización del texto sin codificar. La cifra de verificación es la última cifra o punto de la información del código de barras.
Inicio de caracteres y parada de caracteres	Caracteres de inicio y parada de la A hasta la D para el código de barras Codabar.

Tamaño del código de barras	
Altura (mm)	Altura del código de barras. ajustable desde 3,5 mm hasta 13,5 mm.
Altura de módulo	Altura del los elementos más estrechos en píxel (línea o hueco). Sólo para códigos de barras en 2D.
Anchura del módulo (píxel)	Anchura de los elementos más estrechos en píxel (línea o hueco).
Proporción del módulo X:1	Proporción del elemento más ancho y el más estrecho al calcular la longitud del código.
Proporción del módulo (Matriz 2/5)	Caracteres de inicio y parada para el tipo de código de barras Codabar. Puede contener las letras de la A a la D.

2.7.2. Numeración/Datación secuencial

El PCset graphic diferencia códigos de barras **fijos** y **variables**. Los códigos de barras fijos no varían su contenido durante la impresión. Los códigos de barras variables se establecen junto al texto también desde la fecha/hora y/o numerador juntos, que varían durante la impresión.

En total, los objetos de códigos de barras variables se limitan a cuatro. Los objetos de códigos de barras fijos pueden añadirse un número ilimitado de veces.

Entre los códigos de barras variables, se encuentra los tipos de código de barras "2/5 Interleaved", "Code 39", "Code 128 B".

En un código de barras sólo se pueden introducir **un** numerador y/o **una** fecha/hora a la vez.

En la primera introducción de un objeto numerador o de fecha/hora, se cargan los ajustes por defecto de cada objeto.

- Para producir un objeto de código de barras,hacer clic con el botón izquierdo del ratón en **icono de código de barras** y arrastrar a la posición deseada en una linea.
- Elegir "Formato de código de barras" del menú de contexto al pulsar el botón derecho del ratón.
  Se abre la ventana de configuración de código de barras.
- Para introducir el **numerador**, arrastrarlo mediante Drag & Drop a la secuencia de caracteres.
  En la línea "Secuencia de caracteres" aparece %N para el numerador.
- Para establecer los ajustes del numerador, hacer clic con el botón derecho del ratón en %N o numerador.
  Se abre el menú de contexto (véase "Numerador", página 109).
  Establecer los ajustes deseados y con **OK** confirmar.
- Para introducir la **Fecha/Hora**, arrastrarla mediante Drag & Drop en la secuencia de caracteres.
  En la línea "Secuencia de caracteres" aparece %D para fecha/hora.
- Para establecer los ajustes de la fecha/hora, hacer clic con el botón derecho del ratón en %D o fecha/hora.
  El menú de contexto se abre (véase "Fecha/hora", página 106).
  Establecer los ajustes deseados y con **OK** confirmar.
- Para guardar los ajustes realizados, hacer clic en **OK**.

La línea rota debajo del campo de edición determina la posición introducida de los objetos fecha/hora o numerador.

2.7.3. Menú de contexto de objeto de código de barras

Si se inserta un objeto de código de barras (véase "Objetos", página 102), la configuración corresponde a los ajustes por defecto.

Con el menú de contexto puede de cada objeto de código de barras se puede ajustar individualmente de forma diferente.

- Para abrir el menú de contexto, hacer clic con el botón derecho del ratón sobre el objeto de código de barras deseado.
  El menú de contexto se abre según lo ilustrado en la siguiente figura.

Formato de código de barras	Para modificaciones del formato de los códigos de barras.
Generar gráfico	Fija el código de barras en la posición actual. Advertencia: tras la fijación, el código de barras no podrá volver a editarse.
Eliminar objeto	Elimina el objeto.

2.8. Activación externa

Para la activación externa, REINER cuenta con accesorios especiales disponibles. Para los datos técnicos, véase ayuda en línea.

2.8.1. Activación a través de puerto USB

- Conectar el cable de activación por USB de REINER con la conexión de micro USB ⑨.
- Rueda de ajuste ⑦ para configurar la imagen de impresión deseada.
- Cerrar contacto.
  La imagen de impresión se imprimirá.

2.8.2. Activación mediante interruptor externo

La activación mediante un interruptor externo se realiza a través de un contacto separado galvanizado.

Para la activación es necesaria una fuente de alimentación externa - DC 2,4 - 24 V.

- Conectar el cable activación de REINER con la entrada de jack para la activación externa ⑩.
- Rueda de ajuste ⑦ para configurar la imagen de impresión deseada.
- Cerrar contacto.
  La imagen de impresión deseada se imprimirá.

3. Advertencia

3.1. Sustituir cartucho de impresión

El nivel de la tinta del cartucho de impresión puede venir determinado en el indicador de estado ⓓ del software PCSet graphic.

Sustituir cartucho de impresión ⇨ Fig. A + B + D

> Dependiendo del tipo de tinta, se requieren juntas diferentes (véase “Sustituir junta”, página 118).

- Colocación del *jetStamp graphic* 970 en la estación base ④.
- Colocar la rueda de ajuste ⑦ en la posición **1**.
- Mantener el botón del obturador ① presionado y llevar el dispositivo a la estación base ④. El carro de impresión ③ se mueve a la posición central.
- Bloqueo del cartucho de impresión ⑬ ligeramente a la derecha para poder abrir la tapa del cartucho de impresión ⑪.
- Tapa del cartucho de impresión ⑪ abierta.
- Extraer el cartucho de impresión ⑫ del dispositivo.
- Retire el embalaje ⑫ de su nuevo cartucho de impresión y quite la cubierta protectora de las boquillas ⑮.
- El dispositivo ha de instalarse en una superficie estable.
- Utilizar cartucho de impresión ⑫.
- Cerrar tapa del cartucho de impresión ⑪.
- Presionar botón de obturador ①.
  El carro de impresión ③ se mueve a la posición básica.

3.2. Limpiar los contactos del cartucho de impresión

Limpiar los contactos del cartucho de impresión ⇨ Fig. A + B + D

En algunas ocasiones, la suciedad en los contactos del cartucho de impresión ⑭ produce resultados de impresión erróneos.

- Colocación del *jetStamp graphic* 970 en la estación base ④.
- Colocar la rueda de ajuste ⑦ en la posición **1**.
- Mantener el botón del obturador ① presionado y llevar el dispositivo a la estación base ④.
  El carro de impresión ③ se mueve a la posición central.
- Bloqueo del cartucho de impresión ⑬ ligeramente a la derecha para poder abrir la tapa del cartucho de impresión ⑪.

- Tapa del cartucho de impresión ⑪ abierta.
- Extraer cartucho de impresión ⑫.
- Limpiar los contactos ⑭ del cartucho de impresión ⑫ y las tapas del cartucho de impresión ⑪ con un paño suave y ligeramente humedecido con etanol (alcohol).
- El dispositivo ha de instalarse en una superficie estable.
- Utilizar cartucho de impresión ⑫.
- Cerrar tapa del cartucho de impresión ⑪.
- Presionar botón de obturador ①.
  El carro de impresión ③ se mueve a la posición básica.

3.3. Limpiar las boquillas

Cuando se forman líneas o se tienen problemas con la calidad de impresión, puede deberse a tinta seca en las boquillas ⑮.

Impresión sin formación de líneas:

Impresión con formación de líneas:

E

3.3.1. Limpieza automática de las boquillas

⚠ADVERTENCIA

Peligro de ceguera por el contacto de la tinta con los ojos.

- ¡No acercar la boquilla ⑮ del *jetStamp graphic* 970 a la cara de las personas!

Activar mecanismo de activación automática ⇨ Fig. A + D

Para la limpieza de las boquillas ⑮, se expulsa una pequeña cantidad de tinta.

- Extraiga el dispositivo de la estación base y colóquelo en una superficie plana.
- Girar la rueda de ajuste ⑦ hasta la posición **C**.
- Presionar botón de obturador ①.

3.3.2. Limpieza manual de las boquillas

Limpieza manual de las boquillas ⇨ Fig. D + E

Cuando la limpieza automática de las boquillas no proporciona los resultados esperados, se recomienda adoptar las siguientes medidas:

- Para limpiar la tinta seca, presionar con un paño suave y ligeramente humedecido con etanol (alcohol) alrededor de tres segundos contra la boquilla ⑮.
- Quitar las manchas de tinta y limpiar la boquilla ⑮ seca.

3.4. Limpiar la junta

Limpiar la junta ⇨ Fig. A + D

La junta ⑤ se encuentra en la estación base ④.

- Aplicar unas gotas en la junta ⑤ con un paño suave.

Limpiar la junta ⑤ a intervalos regulares. Reemplazar si está dañada o muy sucia.

3.5. Volver a colocar la junta

Podrá encontrar un vídeo en nuestra página internet www.reiner.de o en youtube.

Volver a colocar la junta ⇨ Fig. A + D

Dependiendo del tipo de tinta, se requieren juntas diferentes.

- Presionar ⑤ ligeramente el borde delantero hacia abajo.
- Sacar la punta de la junta ⑯.
- Instalar una nueva junta en el soporte.
- Presione hacia abajo ligeramente para que la junta encaje en su lugar.

3.6. Limpiar carcasa

⚠ ATENCIÓN

Peligro de descarga eléctrica si el agua se introduce en el interior del dispositivo.

- Quitar la fuente de alimentación de la toma de pared.
- Notificar al distribuidor o al Servicio REINER.

AVISO

Los agentes de limpieza agresivos pueden dañar la superficie de la carcasa.

- A la hora de limpiar, no usar polvos para fregar ni agentes de limpieza que disuelvan el plástico.
- Limpiar la superficie de la carcasa del dispositivo con un paño suave cuando sea necesario. Si está muy sucio, humedezca ligeramente el paño con agua y use un detergente suave.

4. Detección y eliminación de fallos del sistema

4.1. *jetStamp graphic* 970 no está en funcionamiento

Solución de problemas ⇨ Fig. A + C

- Cable USB de *jetStamp graphic* 970 suelto.
- Abrir el compartimento de la batería ②.
- Extraer las pilas recargables.
- Esperar aprox. 3 segundos.
- Reemplazar las pilas recargables.
- Conectar el cable USB al PC mediante la conexión de micro USB del dispositivo ⑨.
- Colocar la rueda de ajuste ⑦ en la posición **1**.
- Ejecutar PCset graphic.
- Compruebe el indicador de las pilas recargables ⓘ
  (véase “Interfaz de usuario”, página 100).

4.2. Causas por las que no carga las pilas recargables

- Las pilas recargables no se han insertado correctamente o no son adecuadas.
- El contacto con la batería es incorrecto.
- La temperatura de las pilas recargables supera los 40 grados centígrados.
- Las pilas recargables están obsoletas.
- Las pilas recargables están defectuosas.
- Las pilas recargables están totalmente descargadas (descarga total).

Capacidad y vida útil

La capacidad total de las pilas recargables se alcanza después de repetidas cargas y descargas. Con el paso del tiempo, las pilas recargables reducirá el tiempo de operación posible.

Las pilas recargables se desgastan. No se puede garantizar que duren más de seis meses.

4.3. Señales ópticas (LED)

Cuando el indicador naranja parpadea (advertencia) en el indicador de estado ⓓ el software PCset graphic proporciona un mensaje detallado del dispositivo ⓖ (véase “Interfaz de usuario”, página 100).

Indicador LED	Estado	Causa	Solución	Avisos
Verde		Listo para funcionar		
Verde	Intermitente	- El dispositivo se encuentra en modo de espera	- Apagar y encender o pulsar el botón del obturador ①	- Modo de ahorro de energía
Naranja (Advertencia)	Intermitente, 1er intervalo	- Cartucho de impresión defectuoso o inexistente - Cartucho de impresión incorrecto - Nivel de tinta error tipográfico - El cartucho no está instalado correctamente - Pilas recargables baja - Pilas recargables defectuosa o inexistente - Movimiento del carro de impresión bloqueado	- Utilizar cartucho de impresión - Utilizar cartucho de impresión correcto - Cargar las pilas recargables - Insertar/sustituir las pilas recargables	- La causa detallada y la solución puede venir determinada en el indicador de estado ⓓ del software PCSet graphic
Naranja (Advertencia)	Intermitente, 2° intervalo	- Cartucho de impresión casi vacío	- Comprobar impresión	- También señal acústica
Naranja (Advertencia)	Intermitente, 3er intervalo	- Cartucho de impresión vacío	- Utilizar cartucho de impresión	- También señal acústica
Naranja (Advertencia)	Intermitente, 4° intervalo	- *jetStamp graphic* 970 no está en la estación base	- Colocar el *jetStamp graphic* 970 en la estación base	- El indicador aparece después de 30 segundos de inactividad en tinta estándar, después de 10 segundos en tinta MP2 y después de 6 segundos en tinta MP3 - También señal acústica
Naranja (Advertencia)	Intermitente, 5° intervalo	- Pilas recargables casi vacía/capacidad baja	- Cargar/cambiar las pilas recargables	- También señal acústica
Rojo (Error)	Intermitente, 1er intervalo	- Error de dispositivo	- Desconectar la unidad de la fuente de alimentación durante aprox. 3 segundos (también las pilas recargables y el USB)	- Si después de encender, el error persiste, revise el soporte de dispositivos REINER

E

4.4. Señales acústicas

Señal	Causa	Solución	Avisos
1 Impulso de tono	- Cuando se pulsa el botón de obturador, la rueda de ajuste se coloca en la posición **F** a la vez (véase "Ayuda en línea", página 99)		
1 Impulso de tono cada 10 segundos	- Cartucho de impresión defectuoso o no defectuoso - Cartucho de impresión incorrecto - Error de nivel de tinta - El cartucho no está instalado correctamente - Pilas recargables baja - Pilas recargables defectuosa o no defectuosa - Movimiento del carro de impresión bloqueado	- Utilizar cartucho de impresión - Utilizar cartucho de impresión correcto - Cargar las pilas recargables - Insertar/sustituir las pilas recargables	- La causa detallada y la solución puede venir determinada en el indicador de estado ⓓ del software PCSet graphic
2 Impulsos de tono cada 30 segundos	- Cartucho de impresión casi vacío	- Comprobar impresiones	
3 Impulsos de tono	- Cartucho de impresión vacío	- Utilizar cartucho de impresión	
4 Impulsos de tono	- *jetStamp graphic* 970 no está en la estación base	- Colocar el *jetStamp graphic* 970 en la estación base	- El indicador aparece después de 30 segundos de inactividad en tinta estándar, después de 10 segundos en tinta MP2 y después de 6 segundos en tinta MP3 - También señal óptica
5 Impulsos de tono por minuto	- Pilas recargables casi vacía/capacidad baja	- Cargar/cambiar las pilas recargables	

5. Datos técnicos y accesorios

5.1. Placa de identificación

Antes de conectar el dispositivo, tenga en cuenta la placa de identificación.

La placa de identificación se encuentra en la parte inferior del dispositivo.
En ella se especifica:

Mod. = Modelo (Model)

S/N = Número de artículo (Serial Number)

QC. = Control de calidad (Quality Control)

= El *jetStamp grapic* 970 cumple con los requisitos de la Directiva 2004/108CE. Por lo tanto, el dispositivo lleva la marca CE.

= *jetStamp graphic* 970 is in accordance with the following standards or standardized documents
FCC 47 CFR Ch.1 Part 15 Bluetooth: FCC: R7TAMB2300

= Safety of Information Technology Equipment

= *jetStamp graphic* 970 está fabricado de acuerdo con las normas de seguridad IEC/EN 60950-1.

Eliminación

Directiva 2006/66/CE:
Los consumidores están obligados a entregar las pilas usadas en un punto de recogida adecuado.
Las pilas y acumuladores pueden entregarse gratuitamente en los puntos de recogida municipales designados o en el punto de venta.
Este símbolo significa:
No tire las pilas o acumuladores con la basura doméstica.
Los siguientes signos pueden aparecer debajo del símbolo:
Cd = Contiene más de 0,002 por ciento de peso de cadmio
Hg = Contiene más de 0,005 por ciento de peso de mercurio
Pb = Contiene más de 0,004 por ciento de peso de plomo

Directiva 2002/96/CE - Directiva de Residuos de Aparatos Eléctricos y Electrónicos:
Los aparatos viejos no deben tirarse en la basura doméstica. Deben entregarse en un punto de recogida designado para el reciclaje de equipos eléctricos y electrónicos.

5.2. Datos técnicos

Datos técnicos	
Dimensiones unidad independiente Dimensiones estación base Altura total	140 x 160 x 85 mm (L x A x P) 155 x 140 x 30 mm (L x A x P) 175 mm
Peso unidad independiente Peso estación base	520 g. aprox. 480 g. aprox.
Área de impresión máx.	65 x 12,7 mm (L x A)
Velocidad máx. de impresión	< 1 s/impresión
Resolución de impresión	300 dpi
Capacidad de las pilas recargables	1000 impresiones como mínimo
Técnica de impresión	Inyección de tinta térmica
Impresión de código de barras	EAN 8, EAN 13, 2/5 Interleaved, 2/5 Industrial, 2/5 Matrix Code 39, Code 39 Full ASCII, Code Codabar, Code 93, Code 93 Full ASCIIr, Code 128 B, GS1 128 (EAN 128)
Código de barras para numeración/datación secuencial	Code 128 B, Code 39, 2/5 Interleaved
Gráfico	BMP, JPG, TIFF, Gif
Temperatura ambiente de operación	10 °C ... +40 °C
Humedad recomendada para la operación	16 °C ... +32 °C
Humedad ambiental de operación	8 % ... 80 % humedad relativa
Humedad recomendada para la operación	10 % ... 70 % humedad relativa
Temperatura de almacenamiento	1 °C a +43 °C
Humedad ambiental de almacenamiento	5 % ... 80 % humedad relativa
Temperatura para el transporte	-20 °C a +60 °C (hasta 12 horas)
Humedad ambiental para el transporte	10 % ... 90 % humedad relativa
Transferencia de datos	USB
Fuente de alimentación	3 x AA pilas recargables NiMH que se puede cargar a través del adaptador de corriente incluido. Entrada: 100 - 240 VAC, 50 - 60 Hz, 0,3 A Salida: 5 VDC 1 A
Tiempo en espera por carga de pilas recargables	aprox. 72 horas
Tiempo de carga de las pilas recargables	aprox. tres horas
Almacenamiento de datos (pilas recargables de forma independiente)	aprox. 10 años
Capacidad de impresión por cartucho de impresión	aprox. 5.000 impresiones en función del modo de tinta y de impresión
Protección	IP 20, Grado de suciedad 2, Clase de equipo 3

5.3. Transporte y eliminación

Transporte

AVISO

Un transporte inadecuado puede provocar daños a la unidad.

- Excluyendo el uso, ¡el embalaje de la unidad proporciona protección contra golpes y arañazos!

Eliminación

Directiva 2006/66/CE:
Los consumidores están obligados a entregar las pilas usadas en un punto de recogida adecuado.
Las pilas y acumuladores pueden entregarse gratuitamente en los puntos de recogida municipales designados o en el punto de venta.
Este símbolo significa:
No tire las pilas o acumuladores con la basura doméstica.
Los siguientes signos pueden aparecer debajo del símbolo:
Cd = Contiene más de 0,002 por ciento de peso de cadmio
Hg = Contiene más de 0,005 por ciento de peso de mercurio
Pb = Contiene más de 0,004 por ciento de peso de plomo.

Directiva 2002/96/CE - Directiva de Residuos de Aparatos Eléctricos y Electrónicos:
Los aparatos viejos no deben tirarse en la basura doméstica. Deben entregarse en un punto de recogida designado para el reciclaje de equipos eléctricos y electrónicos.

5.4. Accesorios

Cartuchos de impresión

- Referencia N° P3-S-BK: 947 100 - 000
- Referencia N° P3-S-MG: 947 100 - 002

Cartuchos de impresión MP3

- Referencia N° P3-MP3-BK: 947 100 - 120

E

6. Contacto

Ernst Reiner GmbH & Co. KG

Baumannstr. 16

78120 Furtwangen/Germany

Phone: +49 7723 657-0

Fax: +49 7723 657-200

Email: reiner@reiner.de

www.reiner.de

© 2014 Ernst Reiner GmbH & Co. KG

Todos los derechos reservados. Para la traducción, reimpresión o reproducción de este manual, ya sea por partes o de cualquier forma, deberán contar con nuestro permiso expreso por escrito. Los cambios en el contenido de este manual están sujetos a cambios sin previo aviso. Este manual ha sido cuidadosamente preparado, no podemos aceptar ninguna responsabilidad de algún error u omisión o por cualquier daño, y asumir la responsabilidad por cualquier daño adicional resultante.

7. Índice

A

Accesorios 125
Activación externa..... 115
Advertencia 116
- Limpiar carcasa..... 119
- Limpiar el contacto del cabezal de impresión 116
- Limpiar la junta 118
- Limpiar las boquillas 117
- Volver a colocar el cabezal de impresión 116
- Volver a colocar la junta 118

Ayuda en línea 99

B

Barra de herramientas..... 100

C

Cargar las baterías..... 94
Código de barras 102
Comando de menú 101
Contacto..... 126

D

Datos técnicos 123

E

Ejemplo flujo de trabajo..... 104
- Configurar imagen de impresión..... 104
- Imprimir 105
- Transferir imagen de impresión..... 105

Elementos de control 86
Eliminación..... 125

F

Fallos del sistema..... 120
Fecha/hora 102

G

Gráfico 102

I

Impresión de prueba 95
Indicador del nivel de la batería 100
Indicador del nivel de tinta 100
Indicadores de estado 100
Insertar cabezal de impresión 95
Insertar las baterías 94
Instalar controlador de dispositivos..... 99
Instalar PCset graphic 97
Instalar software..... 97
Interfaz de usuario 100
- Comandos adicionales
  - Crear gráfico 103
  - Selección 101
- Objetos 102
  - Código de barras..... 102
  - Fecha/hora..... 102
  - Gráfico..... 102
  - Numerador 102
  - Texto 102

M

Mensajes del dispositivo 100

O

Objeto de texto 102

R

Rueda de ajuste 87

S

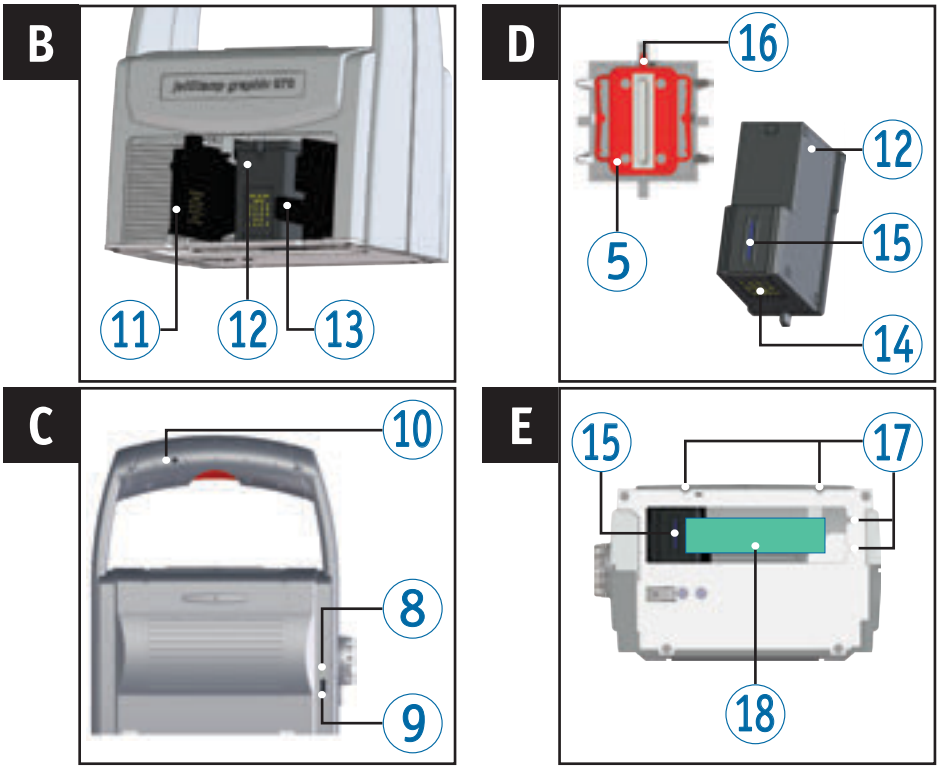
Seguridad garantizada 91
Señales acústicas 122

T

Transporte 125

V

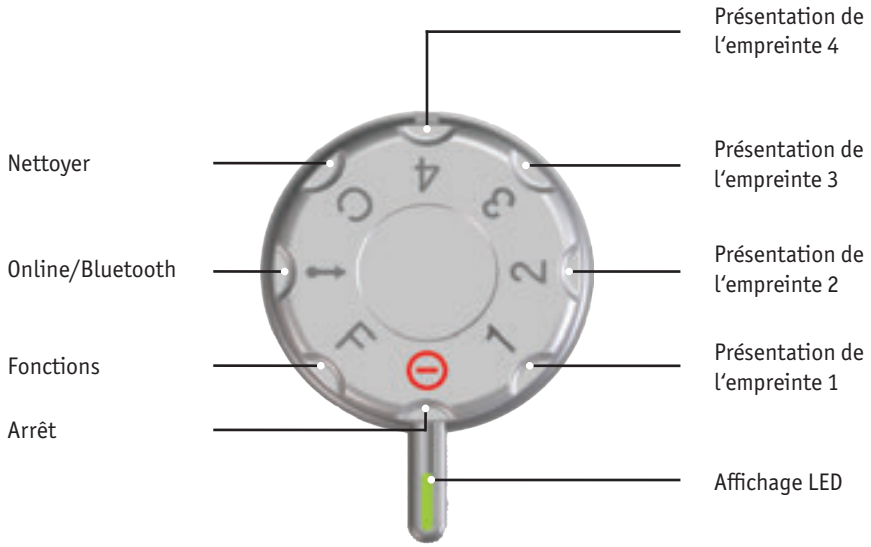
Volver a colocar el cabezal de impresión 116
Volver a colocar la junta 118



Éléments de commande

① Déclencheur d'impression
② Compartiment à piles rechargeables
③ Chariot d'impression
④ Base
⑤ Joint
⑥ Affichage LED
⑦ Molette de réglage
⑧ Témoin de charge vert
⑨ Prise Micro-USB
⑩ Prise jack pour déclenchement externe
⑪ Clapet de la cartouche d'encre
⑫ Cartouche d'encre
⑬ Verrouillage de la cartouche d'encre
⑭ Contacts de la cartouche d'encre
⑮ Buses
⑯ Languette du joint
⑰ Aide au positionnement
⑱ Zone d'impression

Molette de réglage



L'affichage LED sert de repère à la fonction active.

En ce qui concerne le paramétrage des **Fonctions,** voir « Aide en ligne », page 141.

Afin d'éviter les dysfonctionnements, exactement orienter la fonction active par rapport à l'affichage LED !

Pour activer Bluetooth, tourner la molette de réglage ⑦ en position **Online/Bluetooth** (voir « Bluetooth », page 138)

F

Sommaire

Votre *jetStamp graphic* 970

Éléments de commande 128
Molette de réglage 129

Remarques importantes

Piles rechargeables 132

Pour votre sécurité

Description des symboles 133
Consignes de sécurité pour les piles rechargeables 134
Consignes de sécurité 135
Manipuler les cartouches d'encre en sécurité 135

1. Préparation et mise en service

1.1. Mise en service 136
1.2. Insertion de la cartouche d'encre 137
1.3. Faire un test d'impression 137
1.4. Bluetooth 138
1.5. Installation du logiciel PCset graphic 139
1.5.1. Configuration requise 139
1.5.2. Installation du logiciels 139
1.6. Mise à jour du Firmware 140

2. Le logiciel d'application Pcset graphic

2.1. Préparation du *jetStamp graphic* 970 pour PCset graphic 141
2.2. Démarrage du logiciel 141
2.3. Interface de l'utilisateur 142
2.3.1. Commandes du menu 143
2.3.2. Eléments d'empreinte 144
2.3.3. Barre des menus 145
2.3.4. Commandes complémentaires 145
2.4. Exemple de travail : Créer une empreinte 146
2.4.1. Configuration de l'empreinte 146
2.4.2. Transmission de la présentation de l'empreinte au *jetStamp graphic* 970.. 147
2.4.3. Imprimer l'empreinte 147
2.5. Date/Heure 148

2.5.1. Préréglages 148
2.5.2. Menu de configuration Objet Date/Heure 150
2.6. Numéroteur 151
2.6.1. Préréglages 151
2.6.2. Menu contextuel objet numéroteur 153
2.7. Code-barres 154
2.7.1. Préréglages 154
2.7.2. Numérotation en continu/horodatage 156
2.7.3. Menu contextuel de l'objet code-barres 157
2.8. Déclenchement externe 157
2.8.1. Déclenchement par une interface USB 157
2.8.2. Déclenchement par un interrupteur externe 157

3. Maintenance
3.1. Remplacement de la cartouche d'encre 158
3.2. Nettoyage des contacts de la tête d'impression 158
3.3. Nettoyage des buses 159
3.3.1. Nettoyage automatique des buses 159
3.3.2. Nettoyage manuel des buses 160
3.4. Nettoyage du joint 160
3.5. Remplacement du joint 160
3.6. Nettoyage du boîtier 161

4. Reconnaitre les pannes et y remédier
4.1. Le *jetStamp graphic* 970 ne fonctionne pas 162
4.2. Causes possibles du non chargement des piles 162
4.3. Signaux optiques (LED) 163
4.4. Signaux acoustiques 164

5. Caractéristiques techniques et accessoires
5.1. Plaque signalétique 165
5.2. Caractéristiques techniques 166
5.3. Transport et mise au rebut 167
5.4. Accessoires 167

6. Contact

7. Index 169

F

Remarques importantes

Avant de mettre en marche le *jetStamp graphic* 970, merci de lire attentivement le mode d'emploi et les consignes de sécurité. En procédant ainsi vous éviterez les incertitudes de manipulation de l'appareil électrique avec les risques de sécurité inhérents et ceci pour votre sécurité pour éviter d'endommager l'appareil.

Piles rechargeables

Le chargement des piles rechargeables est contrôlé électroniquement.
Ceci garantit un chargement optimal des piles tout en les ménageant.

Chargement

- Recharger les piles rechargeables complètement avant la première utilisation.
  Durée : trois heures env.

Après le premier chargement complet, les piles rechargeables n'atteignent pas encore leur capacité maximale. Vous devez vous attendre à ce que la durée opérationnelle normale ne soit pas atteinte.

Atteindre la capacité maximale

La capacité maximale est atteinte après plusieurs chargements et déchargements.

Pour votre sécurité

Description des symboles

⚠ DANGER

Avertissement de dangers pouvant, en cas de non respect des mesures, mener **immédiatement à la mort ou à des blessures graves.**

⚠ AVERTISSEMENT

Avertissement de dangers pouvant, en cas de non respect des mesures, mener **à la mort ou à des blessures graves.**

⚠ ATTENTION

Avertissement de dangers pouvant, en cas de non respect des mesures, mener **à des blessures graves.**

AVIS

Avertissement de dangers pouvant, en cas de non respect des mesures, mener **à des dommages matériels.**

- Vous êtes invité à agir.

Remarques et conseils facilitant la manipulation de votre *jetStamp graphic* 970.

Remarques sur les vidéos du mode d'emploi.

Consignes de sécurité pour les piles rechargeables

Les piles rechargeables sont soumis à une usure : Une durée de vie supêrieure à six mois est improbable.

⚠AVERTISSEMENT

Il y a un risque d'explosion au contact du feu.

- Ne jetez jamais des piles rechargeables dans du feu.

⚠ ATTENTION

Risque de blessures en cas de destruction de l'enveloppe des piles lors d'une utilisation de piles rechargeables non conformes ou de piles non rechargeables.

- N'utilisez que les piles préconisées pour l'appareil !

Type de matériel à utiliser

Utilisez exclusivement l'adaptateur secteur fourni ou un raccord USB pour PC pour le chargement des piles rechargeables.

N'utilisez que des piles rechargeables (respectivement trois pièces) de type AA, hydrure de métal de nickel (Article REINER No: 946 192 - 000).

Changez toujours toutes les piles en même temps.

Des piles rechargeables non conformes peuvent entrainer des dommages ou des défauts de fonctionnement.

- N'utilisez que les piles rechargeables préconisées.

Insertion

Veillez à la polarité des piles rechargeables en les insérant, voir symboles !

Mise au rebut

Directive CE 2006/66/CE :
Les consommateurs sont tenus de rapporter les piles et batteries usées dans un point de collecte adéquat.
Les piles et les batteries peuvent être rapportées gratuitement aux points de collecte prévus à cet effet ou dans les points de vente.
Le symbole ci-contre signifie :
ne pas jeter les piles ou batteries avec les ordures ménagères.
Les symboles suivants peuvent être imprimés au-dessous du symbole :
Cd = Contient plus de 0,002 % en poids de cadmium
Hg = Contient plus de 0,005 % en poids de mercure
Pb = Contient plus de 0,004 % en poids de plomb.

Consignes de sécurité

⚠AVERTISSEMENT

Risques de cécité en cas de contact de l'encre avec les yeux.

- Ne dirigez pas les buses du *jetStamp graphic* 970 vers le visage de personnes !

⚠ATTENTION

Risque de trébuchement et de dommages pour l'appareil si le câble traîne.

- Poser le câble de l'appareil de manière à ce qu'il ne représente pas de source de danger !

AVIS

Détérioration de l'appareil lors d'un transport non approprié.

- Utilisez exclusivement un emballage qui protège l'appareil des impacts et des chocs !

AVIS

Détérioration de l'appareil par la condensation.

- Laisser l'appareil atteindre la température ambiante et être complètement sec avant de le mettre en service !

Manipuler les cartouches d'encre en sécurité

⚠AVERTISSEMENT

L'encre est nocive en cas d'ingestion.

- Ne pas avaler !
- Tenir les cartouches d'encre hors de portée des enfants !

1. Préparation et mise en service

Un clip vidéo est disponible sur notre site web www.reiner.de ou sur youtube.

1.1. Mise en service

Les piles rechargeables doivent être rechargés entièrement avant la première utilisation. Le temps de chargement est d'environ 3 heures. Les piles rechargeables sont chargés quand le témoin de charge vert ⑧ s'éteint.

Insertion des piles rechargeables ⇨ Fig. A

Changez toujours toutes les piles en même temps. Les données de date, heure, numéro restent en mémoire lors du retrait des piles.

- Ouvrez le compartiment des piles rechargeables ②.
- Posez la bande textile à plat dans le compartiment.
- Veillez à la bonne polarité et insérez les piles rechargeables.
- Fermez le compartiment des piles rechargeables ②.

La bande textile facilite l'enlèvement des piles rechargeables.

Chargement des piles rechargeables ⇨ Fig. C

Ne branchez l'appareil au PC qu'après installation du logiciel (voir « Installation du logiciel PCset graphic », page 139).

Le chargement par un port USB sans alimentation électrique autonome est impossible.

- Branchez l'appareil sur le secteur en connectant la prise Micro-USB de l'appareil ⑨ à l'adaptateur électrique à l'aide d'un câble USB.

1.2. Insertion de la cartouche d'encre

Insertion de la cartouche d'encre ⇨ Fig. A + B + D

Des joints différents sont nécessaires selon le type d'encre utilisée (voir « Remplacement du joint », page 160).

- Installez le *jetStamp graphic* 970 sur la base ④.
- Positionnez la molette de réglage ⑦ sur **1**.
- Maintenez le déclencheur d'impression ① et enlevez l'appareil de la base ④.
  Le chariot d'impression ③ se déplace en position centrale.
- Appliquez une légère pression vers la droite sur le verrouillage de la cartouche d'encre ⑬ jusqu'à ce que le clapet de la cartouche ⑪ puisse être ouvert.
- Ouvrez le clapet de la cartouche ⑪.
- Sortez la nouvelle cartouche ⑫ de son emballage et retirez le film de protection des buses ⑮.
- Posez l'appareil sur un emplacement stable.
- Insérez la cartouche d'encre ⑫.
- Fermez le clapet de la cartouche ⑪.
- Appuyez sur le déclencheur d'impression ①.
  Le chariot d'impression ③ revient à la position de base .

1.3. Faire un test d'impression

Le *jetstamp graphic* 970 est livré d'usine avec 4 exemples d'empreintes pré programmées.

⚠AVERTISSEMENT

Risques de cécité en cas de contact de l'encre avec les yeux.

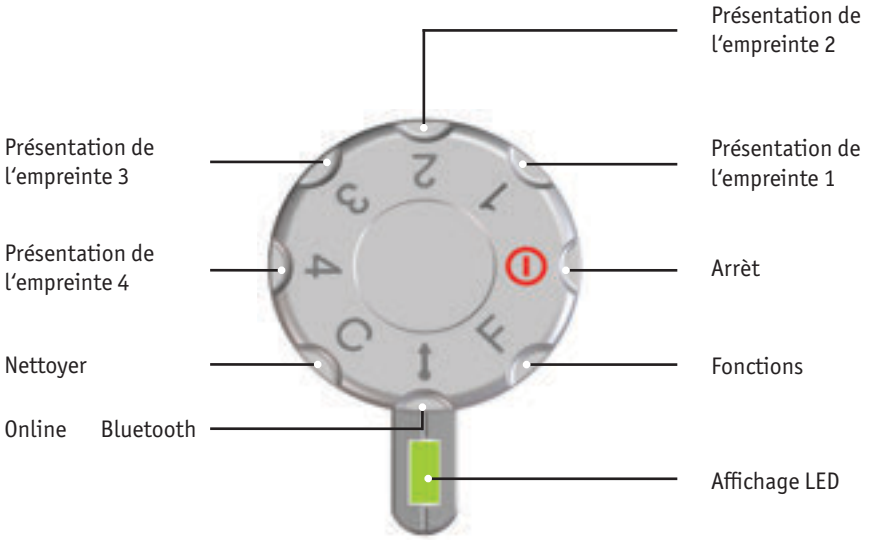
- Ne dirigez pas les buses ⑮ du *jetStamp graphic* 970 vers le visage de personnes !

Faire un test d'impression ⇨ Fig. A + C

- Positionnez la molette de réglage ⑦ sur **1**.
- Posez l'appareil sur une surface plane à imprimer.
- Appuyez sur le déclencheur d'impression ①.
  L'exemple d'empreinte 1 est imprimé.

F

1.4. Bluetooth



La fonction Bluetooth ne peut pas être activée tant qu'une connexion USB est active. Tant qu'une connexion Bluetooth est active, il n'est pas non plus possible d'établir une connexion USB.

- Pour activer la fonction Bluetooth sur l'appareil, tourner la molette de réglage ⑦ en position **Online/Bluetooth**.

Un *jetStamp graphic* 970 avec le numéro de série 123 est alors visible avec la dénomination 970-000123 pour d'autres appareils Bluetooth.

Pour la connexion, vous devez saisir le mot de passe défini en usine « 0000 ».

Lorsque la fonction Bluetooth est activée, l'autonomie des piles diminue car la fonction Bluetooth reste également activée en mode veille.

1.5. Installation du logiciel PCset graphic

1.5.1. Configuration requise

Appareil REINER compatibles :

- *jetStamp graphic* 970
- REINER 940

Matériel :

- PC avec un processeur Pentium (ou compatible) ou supérieur.
- Carte graphique avec une résolution de 800 × 600 Pixels
  (au moins 256 couleurs ; optimal : TrueColor, 24 Bit, 16,78 Millions de couleurs)
- Mémoire vive au moins 32 MB
- Espace disponible sur le disque dur 10 MB
- 1 branchement USB disponible

Systèmes d'exploitation compatibles :

- Windows 2000, Windows XP, Windows XP 64 Bit
- Windows Vista, Windows Vista 64 Bit, Windows 7, Windows 7 64 Bit,
  Windows 8, Windows 8 64 Bit

1.5.2. Installation du logiciels

Les droits d'administrateur informatique sont nécessaires pour procéder à l'installation.

- Insérez le CD PCset graphic dans le lecteur.
- Si le programme d'installation ne démarrait pas automatiquement,
  lancez le programme « **setup.exe** ».
- Suivez les instructions du programme d'installation.

1.6. Mise à jour du Firmware

Vous pouvez télécharger le Firmware actuel pour le *jetStamp graphic* 970 sur le site web de l'entreprise REINER (www.reiner.de).

Avant la mise à jour du Firmware, il est recommandé de copier et d'enregistrer les empreintes disponibles sur le *jetStamp graphic* 970 dans le logiciel PCset graphic. Les empreintes peuvent être endommagées durant la mise à jour du Firmware.

Avant de démarrer la mise à jour du Firmware, assurez-vous que le logiciel PCset graphic est installé, mais qu'il n'est **pas** ouvert sur votre ordinateur. Ne pas éteindre le *jetStamp graphic* 970 pendant la mise à jour du Firmware.

- Raccorder la prise Micro-USB ⑨ à l'ordinateur à l'aide du câble USB.
- Pour allumer l'appareil, tourner la molette de réglage ⑦ en position **1**.
- Décompresser l'archive « Firmware update » puis lancer l'application « 970 Firmware xxxx.exe ». Le Firmware est automatiquement installé. Après la mise à jour du Firmware, vous pouvez à nouveau ouvrir le logiciel PCset graphic.

2. Le logiciel d'application Pcset graphic

L'aide en ligne du logiciel PCset graphic contient de plus amples informations sur les fonctions et les possibilités de configuration. Pour ouvrir l'aide en ligne, sélectionnez le point de menu Aide dans le menu Aide ou appuyez sur F1.

2.1. Préparation du *jetStamp graphic* 970 pour PCset graphic

Préparation du *jetStamp graphic* 970 pour PCset graphic ⇨ Fig. A + C

Pour que l'appareil soit correctement reconnu par le PC, le logiciel PCset graphic doit être installé d'abord.

- Connectez la prise USB ⑨ au PC à l'aide du câble USB.
- Positionnez la molette de réglage ⑦ sur **1**, pour mettre l'appareil en service.
  Le PC reconnait le *jetStamp graphic* 970 comme nouveau périphérique USB.
  Les pilotes de l'appareil sont installés automatiquement.

Quand l'appareil est relié au PC, les piles rechargeables sont rechargés via le branchement USB.

2.2. Démarrage du logiciel

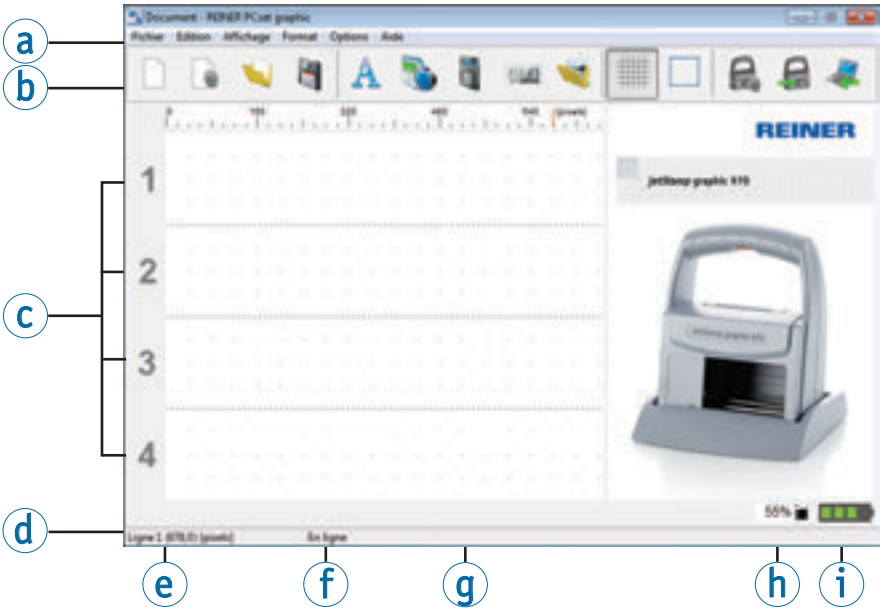
- Faites un double clic sur le symbole **REINER PCset graphic** .
  Le logiciel PCset graphic démarre.

F

2.3. Interface de l'utilisateur

L'interface de l'utilisateur est divisé en quatre parties :

- (a) Barre des menus avec des fonctions typiques de Windows et des fonctions spécifiques au PCset graphic
- (b) Barre des symboles
- (c) 4 lignes servant à la configuration de l'empreinte
- (d) Barre d'état



- (a) Barre des menus
- (b) Barre d'outils
- (c) Présentation de l'empreinte
- (d) Barre d'état
- (e) Position du pointeur
- (f) En ligne/hors ligne
- (g) Messages de l'appareil
- (h) Affichage du niveau d'encre
- (i) Temoin de charge de piles

2.3.1. Commandes du menu

Vous trouverez dans l'aide en ligne de l'application PCset graphic de plus amples informations concernant la barre d'outils, les objets et la barre des menus.

Barre d'outils ⓑ	Commande	Description
	Nouveau	Rétablir l'affichage. Supprimer le projet préliminaire affiché.
	Paramétrage Police	Afficher l'onglet « Police » dans le menu « Paramètres ».
	Ouvrir	Ouvrir le fichier d'empreintes disponibles dans le PC.
	Enregistrer	Enregistrer la présentation de l'empreinte affichée sous forme de fichier XML.
	Trame	Active la trame permettant d'ajuster les éléments.
	Paramétrage	Afficher l'onglet « Paramètres d'impression » dans le menu « Paramètres ».
	Transmission	Les empreintes affichées sont transmises à l'appareil.
	Chargement	Transférer les empreintes de l'appareil vers le PC pour modifications.
	Sélection	Pour les zones définies par la fonctionnalité annexe « Générer un graphisme ». ▶ 1. Activer « Sélection ». ▶ 2. En maintenant la touche gauche de la souris enfoncée, tirer un cadre de sélection par-dessus la zone sélectionnée. ▶ 3. Cliquer dans le cadre avec la touche gauche de la souris. La sélection peut être modifiée comme un objet graphique.

F

2.3.2. Eléments d'empreinte

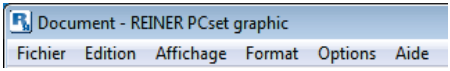
Les empreintes sont composées à partir d'éléments des cinq rubriques décrits ci-dessous. Les éléments peuvent être librement placés grâce à la technique Drag & Drop (voir « Exemple de travail: Créer une empreinte », page 146).

Il est possible de configurer individuellement le format de chaque groupe d'élément. Paramétrer le format avec un clic droit de la souris sur l'élément correspondant ou dans l'onglet « Format » de la barre des menus ⓐ. Informations détaillées (voir « Aide en ligne », page 141).

Barre d'outils ⓑ	Commande	Description
	Texte	Le texte souhaité est inséré à l'emplacement du pointeur. La police et la section dépendents du format de texte paramétré. Un double clic sur le texte termine le mode de saisie du texte. Il est en outre possible d'insérer un texte par le presse-papier de Windows (voir « Aide en ligne », page 141). La taille de la police est automatiquement adapté à la hauteur de la trame si la trame est activée.
	Date/Heure	La police et la hauteur d'écriture, la disposition et le format peuvent être paramétrés individuellement.
	Numéroteur	Le numéroteur permet une numérotation continue. La valeur de départ, le pas et l'ordre (croissant/ décroissant) la police, la hauteur d'écriture et la dispositi-on peuvent être paramétrés individuellement.
	Code-barre	Différents types de codes - barre sont disponibles dans le paramétrage des formats
	Graphisme	Après insertion d'un élément de graphisme une fenêtre de choix de fichier s'affiche. Sélectionnez le graphisme souhaité et confirmez par « Ouvrir ». Vous trouverez dans « Aide en ligne » les informations concernant les formats d'images disponibles,la résolution et le facteur de conversion.

2.3.3. Barre des menus

En plus des fonctions que vous trouvez dans la barre d'outils, il y a également une barre des menus dans le logiciel PCset graphic.



Celle-ci contient les rubriques Standard, dont le fonctionnement est evident et d'autres rubriques spécifiques au PCset graphic. En règle générale, ces dernières sont également accessibles via les icônes de la barre d'outils.

Commande de menu	**Description (comp. avec la barre des menus ⓐ)**
Enregistrer sous	Le dialogue d'enregistrement des empeintes apparait.
Supprimer	Supprime les objets marqués.
Copier	Insérer les contenus marqués dans le presse-papier.
Insérer	Insérer des contenus du presse-papier.
Découper	Supprimer les contenus marqués et les insérer dans le presse-papier.
Aide en ligne	Aide sous forme électronique avec des informations détaillées de configuration et le manuel d'utilisation.
Info	Indication de la version du logiciel. Si le *jetStamp graphic* 970 est connecté, des informations concernant le modèle, le numéro de série et la version du Firmware sont affichées ici.

2.3.4. Commandes complémentaires

Les éléments de textes et les éléments de codes-barre peuvent être transformés en graphismes. Les graphismes sont fixés et ne peuvent plus être déplacés.
Un reformatage limité est possible avec la fonctionnalité complémentaire « Choix ».

Création de graphisme

- Faites un clic droit de la souris sur l'élément.
- Sélectionnez « Créer un graphisme ».
  L'élément est transformé en graphisme.

F

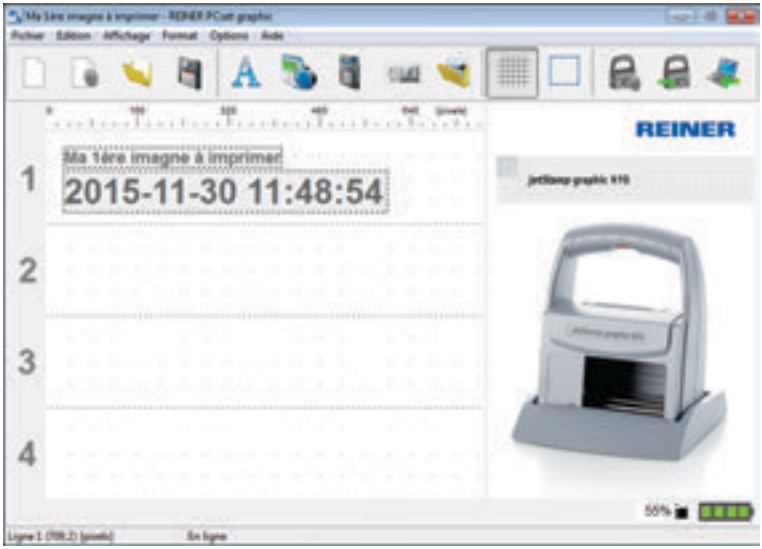
2.4. Exemple de travail : Créer une empreinte

Le transfert de nouvelles empreintes efface chacune des 4 empreintes exemples pré - programmées en usine. Les empreintes pré - installées en usine peuvent d'abord être transférées dans le logiciel et enregistrées comme fichier XML (voir « Commandes du menu », page 143).

2.4.1. Configuration de l'empreinte

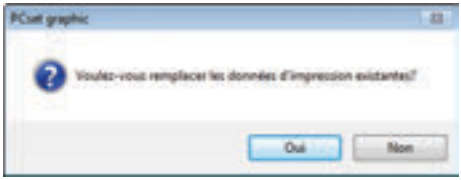
Insertion de texte et de la date/heure

- Pour générer un élément texte, glissez avec la touche gauche de la souris l'**icône texte** dans la ligne 1 (présentation de l'empreinte 1) et lâcher la touche de la souris à l'emplacement voulu.
- Saisissez le texte souhaité dans le champ de texte.
- Faites un double clic dans le champ de texte pour placer l'élément texte.
- Pour générer un élément de date/heure, glissez à l'aide de la touche gauche de la souris l'**icône de date/heure** dans la ligne 1 (Empreinte 1).
- Lâchez la touche de la souris à l'emplacement souhaité.

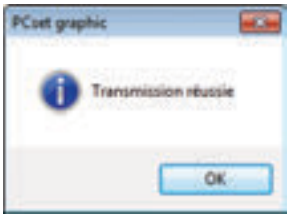


2.4.2. Transmission de la présentation de l'empreinte au *jetStamp graphic* 970

- Cliquez sur l'**icône transmettre** .
- Confirmez par **Oui** le dialogue suivant.



Si le transfert est réussi vous pourrez lire le message suivant après quelques secondes.



- Confirmez le message par **OK**.
  L'empreinte est enregistrée dans le *jetStamp graphic* 970 et peut être imprimée.

2.4.3. Imprimer l'empreinte

⚠AVERTISSEMENT

Risques de cécité en cas de contact de l'encre avec les yeux.

- Ne dirigez pas les buses ⑮ du *jetStamp graphic* 970 vers le visage de personnes !

Impression de L'empreinte ⇨ Fig. A + C

- Positionnez la molette de réglage ⑦ sur **1**.
- Posez l'appareil sur une surface plane à imprimer.
- Appuyez sur le déclencheur d'impression ①.
  L'empreinte 1 est imprimé.

F

2.5. Date/Heure

Il est possible de disposer jusqu'à cinq objets Date/Heure (voir « Objets », page 144).

La police, le style de police, le corps (voir « Caractère », page 149) et le format peuvent être configurés.

Le format des objets Date/Heure peut être prédéfini de manière globale.

De plus, il est possible de définir des réglages individuels pour chaque objet Date/Heure (voir « Menu contextuel objet Date/Heure », page 150).

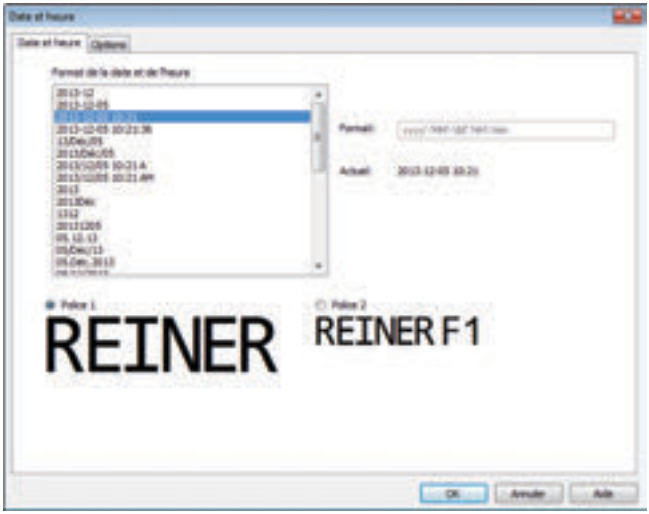
2.5.1. Préréglages

Une modification des préréglages se répercute sur tous les nouveaux objets Date/Heure.

- Dans la barre de menu ⓐ, sélectionner l'onglet Format puis cliquer sur « Date/Heure ». La fenêtre de configuration pour la date et l'heure s'affiche sur l'écran.

L'onglet « Date et heure » est divisé en deux zones :

- Format pour la date et l'heure
- Caractère



2.5.1.1. Onglet Date et heure

Format de la date et de l'heure	Liste des formats préconfigurés. Sélection en cliquant.
Format	Affiche le format sélectionné sur l'écran Aperçu. Le format peut être configuré manuellement. Le sigle de chaque catégorie indiquée dans le tableau « Sigles format » peut respectivement être employé une fois. Les caractères supplémentaires (tout comme les espaces) peuvent être ajoutés en les insérant entre deux apostrophes simples ('). Un contrôle indique si le format saisi est « OK » au-dessus du champ de saisie.
Actuel	Affiche la date du jour dans le format sélectionné.

Sigles format	
dd	Jour du mois à deux chiffres (de 01 à 31)
MM	Mois de l'année à deux chiffres (de 01 à 12)
MMM	Abréviation du mois (jusqu'à 4 signes)
yy	Les deux derniers chiffres de l'année (de 00 à 99)
yyyy	Chiffre complet de l'année (0000 à 9999)
HH	Heures à deux chiffres (de 00 à 23)
hh	Heures à deux chiffres (de 00 à 12)
mm	Minutes à deux chiffres (de 00 à 59)
ss	Secondes à deux chiffres (de 00 à 59)
tt	Un signe pour indiquer le format de la tranche des 12 heures avec les lettres AM ou PM

2.5.1.2. Caractère

Possibilité de sélection entre « Caractère 1 » et « Caractère 2 ».

« Caractère 1 » et « Caractère 2 » peuvent être configurés dans l'onglet « Caractère » dans le menu « Configuration » (voir « Commandes dans le menu », page 143).

2.5.1.3. Onglet Options

Un offset peut être configuré pour la date et l'heure dans l'onglet « Options ».
L'offset peut par ex. être employé pour le calcul automatique de dates d'expiration.

- Cliquer dans la zone de texte correspondante.
- Saisir ou sélectionner un offset.
- Valider avec **OK**.
  Les valeurs définies sont ajoutées à la date actuelle du système.
  Le résultat s'affiche dans l'écran de configuration des empreintes Ⓒ.

2.5.2. Menu de configuration Objet Date/Heure

En cas d'insertion d'un objet Date/Heure (voir « Objets », page 144), la configuration correspond aux préréglages (voir « Préréglages », page 148).

Le menu contextuel permet de définir individuellement chaque objet Date/Heure de manière divergente.

- Pour ouvrir le menu contextuel, cliquer avec la touche droite de la souris sur l'objet Date/Heure correspondant.
  Le menu contextuel s'affiche de la manière indiquée sur l'illustration ci-après.

Date/heure Format	Ouvre la fenêtre de configuration pour la date et l'heure (voir « Préréglages », page 148) pour l'objet Date/Heure sélectionné.
Supprimer l'objet	Supprime l'objet.

2.6. Numéroteur

Le numéroteur a été conçu en vue de la numérotation continue.

Il est possible de disposer jusqu'à cinq objets numéroteur (voir « Objets », page 144).

La valeur initiale, les répétitions, l'unité et le sens de progression ainsi que la police, le type de police et le corps (voir « Caractère », page 152) peuvent être configurés.

Le format des numéroteurs peut être prédéfini de manière globale.

De plus, il est possible de définir des réglages individuels pour chaque objet numéroteur (voir « Menu contextuel objet numéroteur », page 153).

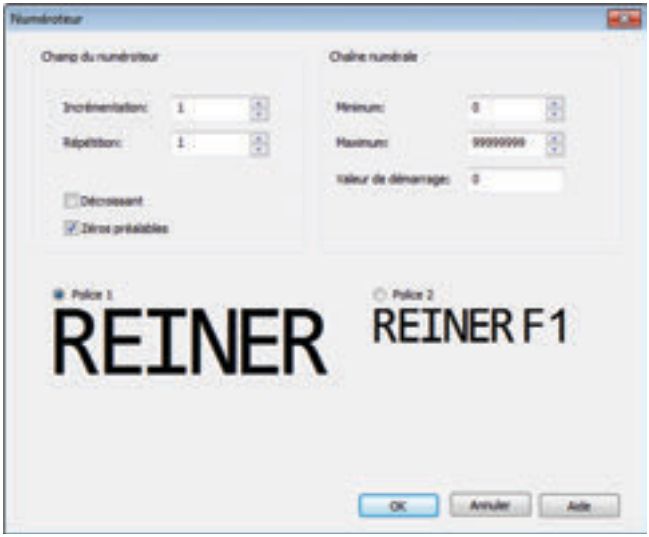
2.6.1. Préréglages

Une modification des préréglages se répercute sur tous les nouveaux objets Numéroteur.

- Dans la barre de menu ⓐ, sélectionner l'onglet Format puis cliquer sur « Numéroteur ». La fenêtre de configuration pour les numéroteurs s'affiche sur l'écran.

La fenêtre de configuration pour les numéroteurs est divisée en trois zones :

- Plage du numéroteur
- Plage de nombres
- Caractère



F

2.6.1.1. Champ du numéroteur

Incrémentation	Indique l'intervalle de comptage du numéroteur (par ex. 1, 4, 7... par pas de 3).
Répétition	Indique le nombre de répétitions d'une empreinte. Si vous définissez par ex. la valeur 3, le numéroteur conserve le même numéro pendant trois empreintes. Le facteur de répétition peut être défini de 0 à 99. Lorsque la valeur 0 est définie, le numéroteur arrête de compter.
Décroissant	Le numéroteur peut compter (par ex. 10, 11, 12,...) ou décompter (par ex. 10, 9, 8,...).
Zéros préalables	Les zéros initiaux peuvent être masqués ou imprimés (par ex. 5 ou 00000005). Le nombre de caractères à imprimer dépend de la valeur maximale définie sous « Plage de nombres ».

2.6.1.2. Chaîne numérale

La plage de nombres définit la plage de valeurs au sein de laquelle un numéroteur compte.

Lorsque la valeur maximale ou minimale est atteinte (respectivement avec un numéroteur compteur ou décompteur), le comptage se poursuit respectivement à l'autre bout de l'échelle.

Minimal	Cette valeur définit la limite inférieure de la plage de nombres.
Maximal	Cette valeur définit la limite supérieure de la plage de nombres.
Valeur de démarrage	La position actuelle du compteur peut ici être définie au sein de la plage de valeurs configurée.

2.6.1.3. Caractère

Possibilité de sélection entre « Caractère 1 » et « Caractère 2 ».

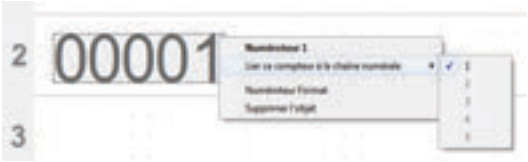
« Caractère 1 » et « Caractère 2 » peuvent être configurés dans l'onglet « Caractère » dans le menu « Configuration » (voir « Commandes dans le menu », page 143).

2.6.2. Menu contextuel objet numéroteur

En cas d'insertion d'un objet numéroteur (voir « Objets », page 144), la configuration correspond aux préréglages (voir « Préréglages », page 151).

Le menu contextuel permet de définir individuellement chaque objet numéroteur de manière divergente.

- Pour ouvrir le menu contextuel, cliquer avec la touche droite de la souris sur l'objet numéroteur correspondant.
  Le menu contextuel s'affiche sur l'écran.



Numéroteur	Le numéro de l'objet numéroteur sélectionné (1 à 5) s'affiche sur l'écran.
Lier ce compteur à la chaîne numérale	Chaque numéroteur (1 à 5) est d'abord affecté à sa propre plage de nombres (1 à 5). Si plusieurs objets Numéroteur ont été disposés, le numéroteur sélectionné peut être affecté à la plage de nombres d'un autre numéroteur. Sa propre plage de nombres devient alors inactive. L'affectation permet de synchroniser la position du compteur de différents numéroteurs. Chaque processus d'impression d'un numéroteur affecté actualise la position du compteur de la plage de nombres commune.
Numéroteur Formatr	Ouvre la fenêtre de configuration pour les numéroteurs (voir « Préréglages », page 151) pour le numéroteur sélectionné. La plage du numéroteur (voir « Plage du numéroteur », page 152) peut également être configurée différemment, même avec les numéroteurs affectés à une plage de nombres commune. La plage de nombres peut ici uniquement être configurée à condition que le numéroteur sélectionné soit affecté à sa propre plage de nombres.
Supprimer un objet	Supprime l'objet.

F

2.7. Code-barres

Le logiciel PCset graphic permet de générer des codes-barres avec différents formats. Informations détaillées (voir « Aide en ligne », page 141).

Le type de code-barres, la chaîne de caractères, les paramètres ainsi que la taille du code-barres peuvent être définis.

Le format des objets Code-barres peut être prédéfini de manière globale.

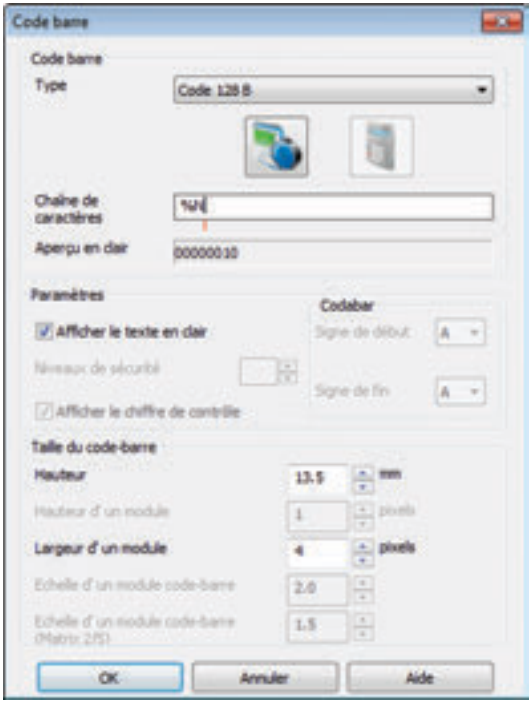
2.7.1. Préréglages

Les préréglages globaux peuvent être définis dans la barre des menus ⓐ à partir de l'onglet Format « Code-barres ».

- OU -

Les réglages d'objets Code-barres déjà insérés peuvent être ouverts avec la touche droite de la souris en sélectionnant « Format code-barres ».

La fenêtre de configuration pour le code-barres s'affiche sur l'écran.



La fenêtre du code-barres est divisée en 3 zones :

Code-barres	
Type	Sélectionnez le type de code-barres dans la liste déroulante.
Chaîne de caractères	Saisissez la chaîne de caractères souhaitée.
Aperçu en clair	Affiche la chaîne de caractères sans caractères de commande.

Paramètres	
Afficher en texte en clair	Insère le texte en clair au-dessous du code-barres. Le texte en clair est la chaîne de caractères que vous avez saisie dans l'objet code-barres.
Afficher le chiffre de contrôle	Affiche également le caractère de contrôle dans le texte en clair. Afin de pouvoir employer cette option, vous devez activer la fonction Afficher en clair. Le caractère de contrôle est le dernier chiffre ou caractères des informations du code-barres.
Signes de démarrage et d'arrêt	Caractère de démarrage et caractère d'arrêt de A à D pour le type de code-barres Codabar.

Taille du code-barres	
Hauteur (mm)	Hauteur du code-barres. Réglable de 3,5 à 13,5 mm.
Hauteur du module	Hauteur de l'élément le plus fin en pixels (trait ou espace). Uniquement avec les codes-barres 2D.
Largeur du module (pixels)	Largeur de l'élément le plus fin en pixels (trait ou espace).
Rapport du module X:1	Rapport entre l'élément large et l'élément fin lors du calcul de la longueur du code.
Rapport du module (matrice 2/5)	Caractère de démarrage et caractère d'arrêt pour le type de code-barres Codabar. Peuvent contenir les lettres A à D.

2.7.2. Numérotation en continu/horodatage

Le logiciel PCset graphic distingue entre les codes-barres **fixes** et **variables**. Le contenu des codes-barres fixes n'est pas modifié durant l'impression. Les codes-barres variables contiennent, en plus du texte, la date et l'heure et/ou le numéroteur, qui varient durant l'impression.

Au total, le nombre d'objets Code-barres variable est limité à quatre. Le nombre d'objets code-barres fixe pouvant être insérés est illimité.

Les types de code-barres « 2/5 Interleaved », « Code 39 » et « Code 128 B » sont des codes-barres variables.

Chaque code-barres peut uniquement comporter **un** numéroteur et/ou **une** date et heure.

Lors de la première insertion d'un numéroteur ou d'un objet Date et heure, les préréglages des objets correspondants sont chargés.

- Pour générer un objet, cliquer avec la touche gauche de la souris sur le **symbole code-barres** puis le tirer dans une ligne à l'emplacement souhaité.
- Cliquer avec la touche droite de la souris puis sélectionner « Format code-barres » dans le menu contextuel.
  La fenêtre de configuration pour le code-barres s'affiche sur l'écran.
- Pour insérer le **numéroteur**, il suffit de le tirer par Drag & Drop dans la chaîne de caractères.
  La variable %N pour numéroteur s'affiche dans la ligne « Chaîne de caractères ».
- Pour définir les réglages du numéroteur, cliquer avec la touche droite de la souris sur %N ou Numéroteur.
  Le menu contextuel s'affiche sur l'écran (voir « Numéroteur », page 151).
  Définir les réglages souhaités puis valider avec **OK**.
- Pour insérer la **date et l'heure**, il suffit de la tirer par Drag & Drop dans la chaîne de caractères.
  La variable %D pour la date et l'heure s'affiche dans la ligne « Chaîne de caractères ».
- Pour définir les réglages de la date et de l'heure, cliquer avec la touche droite de la souris sur %D ou Date et heure.
  Le menu contextuel s'affiche sur l'écran (voir « Date/Heure », page 148).
  Définir les réglages souhaités puis valider avec **OK**.
- Pour enregistrer les réglages définis, cliquer sur **OK**.

Le trait rouge au-dessous du champ d'édition définit la position insérée de l'objet Date et heure ou Numéroteur.

2.7.3. Menu contextuel de l'objet code-barres

En cas d'insertion d'un objet code-barres (voir « Objets », page 144), la configuration correspond aux préréglages.

Le menu contextuel permet de définir individuellement chaque objet Code-barres de manière divergente.

- Pour ouvrir le menu contextuel, cliquer avec la touche droite de la souris sur l'objet Code-barres correspondant.
  Le menu contextuel s'affiche de la manière indiquée sur l'illustration ci-après.

Code-barre Format	Permet de modifier le format du code-barres.
Créer le graphisme	Fixe le code-barres à la position actuelle. Remarque : après l'avoir fixé, le code-barres ne peut plus être modifié.
Supprimer l'objet	Supprime l'objet.

2.8. Déclenchement externe

Des accessoires spéciaux REINER sont disponibles pour des types de déclenchements externes. Voir l'aide en ligne pour obtenir des caractéristiques techniques.

2.8.1. Déclenchement par une interface USB

- Branchez le câble USB de REINER à la prise Micro-USB ⑨.
- Positionnez la molette de réglage ⑦ sur le numéro d'empreinte souhaité.
- Déclenchez le contact.
  L'empreinte souhaitée est imprimée.

2.8.2. Déclenchement par un interrupteur externe

Le déclenchement par un interrupteur externe se fait par un contact avec séparation galvanique.

Une source d'alimentation externe est nécessaire pour le déclenchement - DC 2,4 - 24 V.

- Connectez le câble de déclenchement REINER à la prise jack pour un déclenchement externe ⑩.
- Positionnez la molette de réglage ⑦ sur le numéro d'empreinte souhaité.
- Déclenchez le contact.
  La présentation de l'empreinte souhaitée est imprimée.

3. Maintenance

3.1. Remplacement de la cartouche d'encre

Le niveau d'encre de la cartouche est visible dans la barre d'état du logiciel PCSet graphic ⓓ.

Remplacement de la cartouche d'encre ⇨ Fig. A + B + D

> i Des joints différents sont nécessaires selon le type d'encre utiliser.
> (voir « Remplacement du joint », page 160).

- Installez le *jetStamp graphic* 970 sur la base ④.
- Positionnez la molette de réglage ⑦ sur **1**.
- Maintenez le déclencheur d'impression ① et enlevez l'appareil de la base ④.
  Le chariot d'impression ③ se déplace en position centrale.
- Exercez une légère pression vers la droite sur le verrouillage de la cartouche d'encre ⑬ jusqu'à ce que le clapet de la cartouche ⑪ puisse être ouvert.
- Ouvrez le clapet de la cartouche ⑪.
- Sortez la cartouche d'encre ⑫ de l'appareil.
- Sortez la nouvelle cartouche ⑫ de son emballage et retirez le film de protection des buses ⑮.
- Posez l'appareil sur un emplacement stable.
- Insérez la cartouche d'encre ⑫.
- Fermez le clapet de la cartouche ⑪.
- Appuyez sur le déclencheur d'impression ①.
  Le chariot d'impression ③ revient à la position de base.

3.2. Nettoyage des contacts de la tête d'impression

Nettoyage des contacts de la tête d'impression ⇨ Fig. A + B + D

Dans des cas rares, des salissures sur les contacts ⑭ peuvent occasionner une mauvaise qualitê d'impression.

- Installez le *jetStamp graphic* 970 sur la base ④.
- Positionnez la molette de réglage ⑦ sur **1**.
- Maintenez la déclencheur d'impression ① et enlevez l'appareil de la base ④.
  Le chariot d'impression ③ se déplace en position centrale.
- Exercez une légère pression vers la droite sur le verrouillage de la cartouche d'encre ⑬ jusqu'à ce que le clapet de la cartouche ⑪ puisse être ouvert.
- Ouvrez le clapet de la cartouche ⑪.
- Enlevez la cartouche d'encre ⑫.

- Nettoyer avec un chiffon doux éventuellement légèrement trempé dans de l'éthanol (alcool) les contacts ⑭ de la cartouche d'encre ⑫ et du clapet de la cartouche d'encre ⑪.
- Posez l'appareil sur un emplacement stable.
- Insérez la cartouche d'encre ⑫.
- Fermez le clapet de la cartouche ⑪.
- Appuyez sur le déclencheur d'impression ①.
  Le chariot d'impression ③ revient à la position de base.

3.3. Nettoyage des buses

Si l'on constate la formation de traits ou si il y a des problèmes de qualité d'impression il peut s'agir d'encre séchée dans les buses ⑮.

Empreinte sans traits :

Empreinte avec traits :

3.3.1. Nettoyage automatique des buses

⚠AVERTISSEMENT

Risques de cécité en cas de contact de l'encre avec les yeux.

- Ne dirigez pas les buses ⑮ du *jetStamp graphic* 970 vers le visage de personnes !

F

Déclenchement automatique du processus de nettoyage ⇨ Fig. A + D

Pour nettoyer les buses ⑮ une petite quantité d'encre est éjectée.

- Enlevez l'appareil de la base et posez-le sur une surface plane.
- Positionnez la molette de réglage ⑦ sur **C**.
- Appuyez sur le déclencheur d'impression ①.

3.3.2. Nettoyage manuel des buses

Nettoyage manuel des buses ⇨ Fig. D + E

Si le nettoyage automatique des buses n'apporte pas le résultat escompté,
nous recommandons de procéder ainsi :

- Pour dissoudre l'encre séchée, appuyez un chiffon doux, éventuellement légèrement trempé dans de l'éthanol (alcool) pendant trois secondes environ contre les buses ⑮.
- Tamponnez l'encre dissoute et essuyez les buses ⑮ pour les sécher.

3.4. Nettoyage du joint

Nettoyage du joint ⇨ Fig. A + D

Le joint ⑤ se trouve sur la base ④.

- Nettoyez le joint ⑤ en tamponnant avec un chiffon doux.

Nettoyez à intervalles réguliers le joint ⑤. Si il est très sale ou endommagé, remplacez le.

3.5. Remplacement du joint

Un clip vidéo est disponible sur notre site web www.reiner.de ou sur youtube.

Remplacement du joint ⇨ Fig. A + D

Des joints différents sont nécessaires selon le type d'encre utiliser.

- Appuyez légèrement sur le bord avant du joint ⑤.
- Enlevez le joint au moyen de la languette ⑯.
- Insérez un nouveau joint dans le support.
- Appuyez légèrement sur le joint jusqu'à ce qu'il s'enclenche dans le support.

3.6. Nettoyage du boîtier

⚠ ATTENTION

Attention aux décharges électriques si des liquides pénètrent à l'intérieur de l'appareil.

- Débranchez l'appareil.
- Informez le revendeur ou le SAV REINER.

AVIS

Les produits de nettoyage trop agressifs peuvent endommager la surface du boîtier.

- N'utiliser pour le nettoyage ni poudre à récurer, ni de nettoyant dissolvant le plastique.
- Nettoyer au besoin la surface du boitier de l'appareil avec un chiffon doux.
  En cas de salissures plus importantes imbibez légèrement le chiffon dans de l'eau avec du détergent doux.

4. Reconnaitre les pannes et y remédier

4.1. Le *jetStamp graphic* 970 ne fonctionne pas

Solution ⇨ Fig. A + C

- Débranchez le câble USB du *jetStamp graphic* 970.
- Ouvrez le compartiment des piles rechargeables ②.
- Enlever les piles rechargeables.
- Attendre environ 3 secondes.
- Remettez les piles rechargeables.
- Connectez la prise Micro-USB de l'appareil ⑨ au PC avec le câble USB.
- Positionnez la molette de réglage ⑦ sur **1**.
- Démarrez le PCset graphic.
- Vérifiez le témoin de l'état de chargement ⓘ
  (voir « Interface de l'utilisateur », page 142).

4.2. Causes possibles du non chargement des piles

- Absence de piles rechargeables ou piles mal insérées.
- Contacts du compartiment des piles rechargeables défectueux.
- Température des piles rechargeables supérieure à 40 degrés Celsius.
- Piles rechargeables trop anciens.
- Piles rechargeables défectueux.
- Piles rechargeables totalement déchargées (déchargement profond).

Capacité et durée de vie

Les piles rechargeables atteignent leur capacité intégrale après plusieurs déchargements et chargements. Plus les piles rechargeables vieillissent, plus leur temps de fonctionnement potentiel se réduit.

Les piles rechargeables sont soumises à usure : Une durée de vie supêrieure à six mois est improbable.

4.3. Signaux optiques (LED)

Si le signal LED clignote en orange (avertissement) vous trouverez un message d'information ⓖ de l'appareil dans la barre d'état ⓓ.
(voir « Interface de l'utilisateur », page 142).

Affichage LED	État	Causes	Remèdes	Remarques
Vert		Prêt à fonctionner		
Vert	Clignotant	- L'appareil est en mode veille	- Arrêtez et remettez en service, ou appuyez sur le déclencheur d'impression ①	- Mode d'économie de courant
Orange (Avertissement)	Clignotant, 1 intervalles	- Pas de cartouche d'encre ou cartouche défectueuse - Erronée cartouche d'encre - Erreur d'écriture due au niveau d'encre - Cartouche d'encre mal insérée - Piles rechargeables vides - Pas de piles rechargeables/piles rechargeables défectueuse - Mouvement du chariot d'impression bloqué	- Insérez une cartouche d'encre - Insérez correctement la cartouche d'encre - Rechargez les piles rechargeables - Insérez/remplacez les piles rechargeables	- La cause exacte et le remède s'affichent dans la barre d'état ⓓ du logiciel PCset graphic
Orange (Avertissement)	Clignotant, 2 intervalles	- Cartouche d'encre presque vide	- Vérifiez l'empreinte	- Signal acoustique également
orange (Avertissement)	Clignotant, 3ème intervalle	- Cartouche d'encre vide	- Remplacez la cartouche d'encre	- Signal acoustique également
Orange (Avertissement)	Clignotant, 4ème intervalle	- *jetStamp graphic* 970 n'est pas sur la base	- Installez le *jetStamp graphic* 970 sur la base	- L'affichage apparaît au bout de 30 secondes d'inutilisation avec l'encre standard, au bout de 10 secondes avec l'encre MP2 et au bout de 6 secondes avec l'encre MP3 - Signal acoustique également
Orange (Avertissement)	Clignotant, 5ème intervalle	- Piles rechargeables presque vides/faible capacité	- Rechargez : changez les piles rechargeables	- Signal acoustique également
Rouge (Erreur)	Clignotant, 1 intervalles	- Erreur de l'appareil	- Débranchez l'appareil environ 3 secondes (également les piles rechargeables et la liaison USB)	- Si l'erreur persiste, après la remise sous tension faites vérifier l'appareil par le service-après vente de REINER

F

4.4. Signaux acoustiques

Signal	Causes	Remèdes	Remarques
1 Impulsion sonore	- Activation du déclencheur d'impression alors que la molette est en position **F** (voir « Aide en ligne », page 141)		
1 Impulsion sonore toutes les 10 secondes	- Pas de cartouche d'encre ou cartouche défectueuse - Cartouche d'encre incorrecte - Erreur d'écriture due au niveau d'encre - Cartouche d'encre mal insérée - Piles rechargeables vides - Pas de pile rechargeable/pile rechargeable défectueuse - Mouvement du chariot d'impression bloqué	- Insérez une cartouche d'encre - Insérez correctement la cartouche d'encre - Rechargez les piles rechargeables - Insérez/remplacez les piles rechargeables	- La cause exacte et le remède s'affichent dans la barre d'état ⓓ du logiciel PCset graphic
2 Impulsions sonores toutes les 30 secondes	- Cartouche d'encre presque vide		- Vérifier les empreintes
3 Impulsions sonores	- Cartouche d'encre vide	- Remplacez la cartouche d'encre	
4 Impulsions sonores	- *jetStamp graphic* 970 n'est pas sur la base	- Installez le *jetStamp graphic* 970 sur la base	- L'affichage apparaît au bout de 30 secondes d'inutilisation avec l'encre standard, au bout de 10 secondes avec l'encre MP2 et au bout de 6 secondes avec l'encre MP3 - Signal optique également
5 Impulsions sonores par minute	- Piles rechargeables presque vides/faible capacité	- Rechargez : changez les piles rechargeables	

5. Caractéristiques techniques et accessoires

5.1. Plaque signalétique

Prenez connaissance des indications de la plaque signalétique avant de brancher l'appareil.

La plaque signalétique se trouve sur la face inférieure de l'appareil.

Signification des symboles :

Mod. = Modèle (Model)

S/N = Numéro de série de l'appareil (Serial Number)

QC. = Qualitätskontrolle (Quality Control)

= *jetStamp graphic* 970 erfüllt die Anforderungen der EG-Richtlinie 2004/108/EG. Hierfür trägt das Gerät die CE-Kennzeichnung.

= *jetStamp graphic* 970 is in accordance with the following standards or standardized documents.
FCC 47 CFR Ch.1 Part 15 Bluetooth: FCC: R7TAMB2300.

= Safety of Information Technology Equipment

= *jetStamp graphic* 970 est fabriqué suivant les normes de sécurité IEC/EN 60950-1.

Élimination

Directive CE 2006/66/CE :
Les consommateurs sont tenus de rapporter les piles et batteries usées dans un point de collecte adéquat.
Les piles et les batteries peuvent être rapportées gratuitement aux points de collecte prévus à cet effet ou dans les points de vente.
Le symbole ci-contre signifie :
ne pas jeter les piles ou batteries avec les ordures ménagères.
Les symboles suivants peuvent être imprimés au-dessous du symbole :
Cd = Contient plus de 0,002 % en poids de cadmium
Hg = Contient plus de 0,005 % en poids de mercure
Pb = Contient plus de 0,004 % en poids de plomb

Directive CE 2002/96/CE (DEEE) :
Ne pas jeter les appareils usagés avec les ordures ménagères, mais les confier à un point de collecte prévu à cet effet en vue du recyclage d'appareils électriques et électroniques.

F

5.2. Caractéristiques techniques

Caractéristiques techniques	
Dimensions de l'appareil Dimensions de la base Hauteur totale	140 × 160 × 85 mm (L × H × P) 155 × 140 × 30 mm (L × H × P) 175 mm
Poids de l'appareil Poids de la base	env. 520 g env. 480 g
Dimension d'impression max.	65 × 12,7 mm (L × H)
Vitesse d'impression max.	< 1 s/Impression
Résolution de l'impression	300 dpi
Capacité des piles rechargeables	au moins 1000 impressions
Technique d'impression	Jet d'encre thermique
Impression de codes-barre	EAN 8, EAN 13, 2/5 Interleaved, 2/5 Industrial, 2/5 Matrix Code 39, Code 39 Full ASCII, Code Codabar, Code 93, Code 93 Full ASCIIr, Code 128 B, GS1 128 (EAN 128)
Code-barres pour la numérotation en continu/l'horodatage	Code 128 B, Code 39, 2/5 Interleaved
Graphisme	BMP, JPG, TIFF, Gif
Température ambiante de fonctionnement	10 °C ... +40 °C
Température ambiante de fonctionnement recommandée	16 °C ... +32 °C
Hygrométrie de fonctionnement	8 % ... 80 % d'humidité relative
Hygrométrie de fonctionnement recommandée	10 % ... 70 % d'humidité relative
Température de stockage	de 1 °C à +43 °C
Hygrométrie de stockage	5 % ... 80 % d'humidité relative
Température pour le transport	de -20 °C à +60 °C (jusqu'à 12 heures)
Hygrométrie pour le transport	10 % ... 90 % d'humidité relative
Transmission des données	USB
Alimentation électrique	3 x AA NiMH Piles rechargeables avec l'alimentation fournie. Entrée : 100 - 240 VAC, 50 - 60 Hz, 0,3 A Sortie : 5 VDC 1 A
Durée de veille avec piles complètement chargées	72 heures env.
Temps de chargement des piles rechargeables	trois heures env.
Conservation des données (indépendamment des piles rechargeables)	10 ans env.
Capacité d'impression par cartouche d'encre	5000 empreintes env. En fonction de l'encre et du mode d'impression
Type de protection	IP 20, Degré d'encrassement 2, classe d'équipement 3

5.3. Transport et mise au rebut

Transport

AVIS

Endommagement de l'appareil lors d'un transport inadéquat.

- Utilisez exclusivement un emballage qui protège l'appareil des impacts et des chocs!

Élimination

Directive CE 2006/66/CE :
Les consommateurs sont tenus de rapporter les piles et batteries usées dans un point de collecte adéquat.
Les piles et les batteries peuvent être rapportées gratuitement aux points de collecte prévus à cet effet ou dans les points de vente.
Le symbole ci-contre signifie :
ne pas jeter les piles ou batteries avec les ordures ménagères.
Les symboles suivants peuvent être imprimés au-dessous du symbole :
Cd = Contient plus de 0,002 % en poids de cadmium
Hg = Contient plus de 0,005 % en poids de mercure
Pb = Contient plus de 0,004 % en poids de plomb

Directive CE 2002/96/CE (DEEE) :
Ne pas jeter les appareils usagés avec les ordures ménagères, mais les confier à un point de collecte prévu à cet effet en vue du recyclage d'appareils électriques et électroniques.

5.4. Accessoires

Cartouche d'encre

- Article n° P3-S-BK : 947 100 - 000
- Article n° P3-S-MG : 947 100 - 002

Cartouche d'encre MP3

- Article n° P3-MP3-BK : 947 100 - 120

F

6. Contact

Ernst Reiner GmbH & Co. KG

Baumannstr. 16

78120 Furtwangen/Germany

Phone: +49 7723 657-0

Fax: +49 7723 657-200

Email: reiner@reiner.de

www.reiner.de

© 2014 Ernst Reiner GmbH & Co. KG

Tous droits réservés. La traduction, la reproduction ou toute copie partielle ou complète du présent document sous quelque forme que ce soit requiert expressément notre accord écrit. Nous nous réservons le droit de procéder à des modifications de contenu sans préavis. Le présent document a été rédigé avec le plus grand soin, nous ne pouvons toutefois être tenus pour responsables de éventuelles erreurs ou lacunes qu'il pourrait contenir ni des dommages qui pourraient en résulter.

7. Index

A
Accessoires 167
Affichage du niveau d'encre 142
Aide en ligne 141

C
Chargement des piles rechargeables 136
Code barre 144
Commandes du menu 143
Contact 168

D
Date/heure 144
Déclenchement externe 157
Description des symboles 133

E
Éléments de commande 128
Exemple de travail 146
Exemple de Workflow
- Configuration de l'empreinte 146
- imprimer 147
- Transmission de l'empreinte 147

G
Graphisme 144

I
Installation des logiciels 139
Installation des pilotes 141
Installer le PCset graphic 139
Interface de l'utilisateur 142
- Commandes complémentaires
  - Création de graphisme 145
  - Sélection 143
- Eléments d'empreinte
  - Code barre 144
  - Date/heure 144
  - Graphisme 144
  - Numéroteur 144
  - Texte 144

M
Maintenance 158
- Nettoyage des buses 159
- Nettoyage du boitier 161
- Nettoyage du joint 160
- Nettoyez les contacts de la tête d'impression 158
- Remplacement de la tête d'impression 158
- Remplacement du joint 160

Message de l'appareil 142
Mise au rebut 167
Mise en place de la tête d'impression 137
Mise en place des piles rechargeables 136
Molette de réglage 129

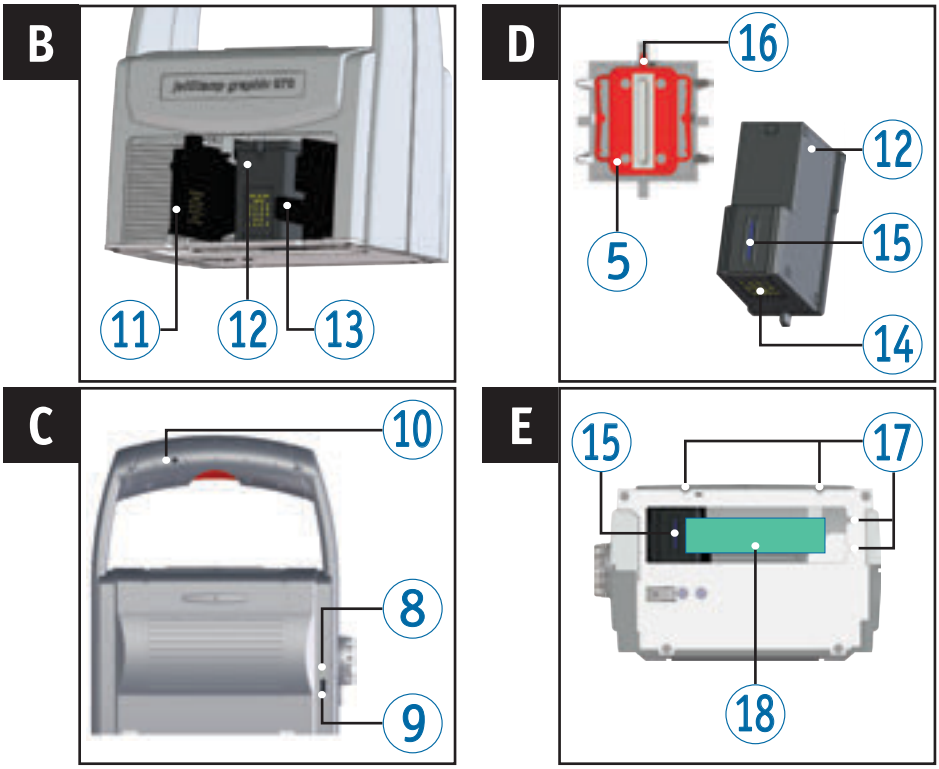
O
Objet texte 144

R
Remplacement du joint 160

S
Signaux acoustiques 164

T
Transport 167

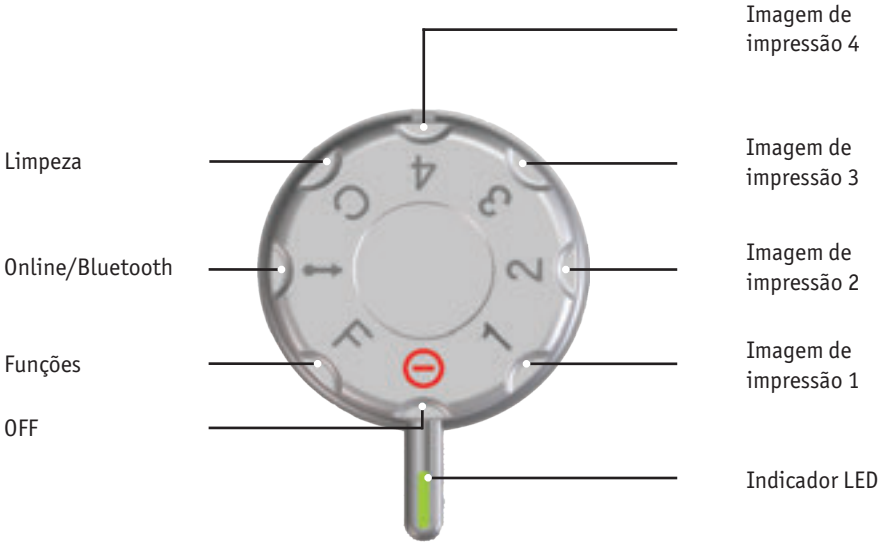
F



Elementos de comando

① Botão de disparo
② Compartimento da bateria
③ Disparador base
④ Estação de base
⑤ Junta
⑥ Indicador LED
⑦ Roda de ajuste
⑧ Indicador de carga verde
⑨ Micro USB
⑩ Tomada para disparo externo
⑪ Tampa do cartucho de impressão
⑫ Cartucho de impressão
⑬ Bloqueio do cartucho de impressão
⑭ Contactos do cartucho de impressão
⑮ Injectores
⑯ Ponta da junta
⑰ Meios auxiliares de posicionamento
⑱ Área de impressão

Roda de ajuste



i O indicador **LED** serve de marcação para as configurações.

i Para configurar as **Funções,** ver "Ajuda Online", página183.

i Para evitar erros de funcionamento, as configurações do visor LED devem ser precisas!

i Para activar o Bluetooth, girar a roda de ajuste ⑦ para a posição **Online/Bluetooth** (ver "Bluetooth", página 180)

P

Índice

***jetStamp graphic* 970**

Elementos de comando ... 170
Roda de ajuste ... 171

Indicações importantes

Pilhas recarregáveis ... 174

Para sua segurança

Descrição de símbolos ... 175
Avisos de segurança para pilhas recarregáveis ... 176
Avisos de segurança ... 177
Manuseio seguro de cartucho de impressãos ... 177

1. Preparação e entrada em funcionamento

1.1. Entrada em funcionamento ... 178
1.2. Inserir o cartucho de impressão ... 179
1.3. Realizar o teste de impressão ... 179
1.4. Bluetooth ... 180
1.5. Instalar o software de PCset graphic ... 181
1.5.1. Requisitos do sistema ... 181
1.5.2. Instalação do software ... 181
1.6. Actualização de firmware ... 182

2. A aplicação de software PCset graphic

2.1. Preparar o *jetStamp graphic* 970 para o PCset graphic ... 183
2.2. Iniciar o software ... 183
2.3. Interface do utilizador ... 184
2.3.1. Comandos de menu ... 185
2.3.2. Objetos ... 186
2.3.3. Barra de menu ... 187
2.3.4. Comandos adicionais ... 187
2.4. Exemplo de fluxo de trabalho: Criar imagem de impressão ... 188
2.4.1. Configurar imagem de impressão ... 188
2.4.2. Transferir a imagem de impressão ao *jetStamp graphic* 970 ... 189
2.4.3. Imprimir imagem ... 189
2.5. Data/Horas ... 190

2.5.1. Configurações por defeito 190
2.5.2. Menu de contexto objeto Data/Hora 192
2.6. Numerador 193
2.6.1. Configurações por defeito 193
2.6.2. Menu de contexto objeto de numerador 195
2.7. Código de barras 196
2.7.1. Configurações por defeito 196
2.7.2. Numeração sequencial/datação 198
2.7.3. Menu de contexto objeto de código de barras 199
2.8. Disparo externo 199
2.8.1. Ligação através de USB 199
2.8.2. Disparo através de interruptor externo 199

3. Manutenção
3.1. Substituir cartucho de impressãos 200
3.2. Limpar os contactos do cartucho de impressão 200
3.3. Limpar os injectores 201
3.3.1. Limpeza automática dos injectores 201
3.3.2. Limpeza manual dos injectores 202
3.4. Limpar a junta 202
3.5. Substituir a junta 202
3.6. Limpar a carcaça 203

4. Detecção e eliminação de avarias
4.1. O *jetStamp graphic* 970 não funciona 204
4.2. Possíveis causas para o não funcionamento das pilhas recarregáveis 204
4.3. Sinais ópticos (LED) 205
4.4. Sinais acústicos 206

5. Dados técnicos e acessórios
5.1. Placa de identificação 207
5.2. Dados técnicos 208
5.3. Transporte e eliminação 209
5.4. Acessórios 209

6. Contacto 210

7. Índice 211

P

Indicações importantes

Antes de ligar o *jetStamp graphic* 970 pela primeira vez é imperativo ler cuidadosamente o manual e, especialmente as instruções de segurança. Assim, evita-se danificar o carimbo eléctrico e evitam-se também, erros de manuseamento e erros de segurança associados ao carimbo eléctrico.

Pilhas recarregáveis

A carga das pilhas recarregáveis processa-se de forma electrónica. Isto assegura que as células da bateria são carregadas de forma optimizada.

Carga

- Deve-se carregar totalmente as pilhas recarregáveis, antes da primeira utilização. Este processo demora cerca de 3 horas.

Após o primeiro carregamento total, as pilhas recarregáveis não atingem a sua capacidade total. Deve-se ter em atenção, que os tempos de funcionamento serão inferiores ao estabelecido.

Alcançar a capacidade completa

A capacidade total é alcançada quando as pilhas recarregáveis estiverem totalmente descarregadas e forem recarregadas várias vezes.

Para sua segurança

Descrição de símbolos

⚠ PERIGO

Aviso de perigo que, no caso de incumprimento das medidas de segurança, dá origem imediata **a lesões graves e, possivelmente a morte**.

⚠ ATENÇÃO

Avisos de perigos que, em caso de não cumprimento das medidas, podem causar **ferimentos graves ou morte**.

⚠ CUIDADO

Aviso de perigo que, no caso de incumprimento das medidas de segurança, dá origem a **lesões.**

AVISO

Aviso de perigo que, no caso de incumprimento das medidas de segurança, dá origem a **danos materiais**.

- Aqui é necessária uma acção da sua parte.

Indicações e sugestões para que possa utilizar o *jetStamp graphic* 970 de maneira ainda mais fácil.

Instruções sobre os vídeos tutoriais.

Avisos de segurança para pilhas recarregáveis

As pilhas recarregáveis estão sujeitas a desgaste. Não se pode garantir uma duração superior a seis meses.

⚠ ATENÇÃO

Perigo de explosão em contacto com o fogo.

- Não deitar nunca as pilhas recarregáveis no fogo.

⚠ CUIDADO

Risco de lesão, devido à destruição do invólucro da bateria; na utilização de pilhas recarregáveis não adequadas ou utilização de pilhas não recarregáveis.

- Utilize apenas as pilhas recarregáveis especificadas para o dispositivo!

Utilização típica

Para carregar as pilhas recarregáveis, utilizar apenas o adaptador AC fornecido ou uma ligação via USB a um PC.

Utilizar apenas pilhas recarregáveis (três) do tipo de hidreto de níquel-metal (referência REINER: 946 192 - 000) do tipo AA.

Substituir sempre todas as pilhas recarregáveis usadas ao mesmo tempo.

As pilhas recarregáveis não aprovadas podem causar danos ou avarias.

- Utilizar apenas as pilhas recarregáveis aconselhadas.

Colocação

Ter em atenção a polaridade das pilhas recarregáveis ao inseri-las, ver símbolos!

Eliminação

Directiva 2006/66/CE:
Os consumidores devem entregar as pilhas e as baterias usadas num ecoponto adequado.
As pilhas e as baterias podem ser entregues gratuitamente nos ecopontos municipais designados para o efeito ou no local de compra.
Este símbolo significa:
Não descartar pilhas e as baterias com o lixo doméstico.
Os seguintes sinais podem aparecer debaixo do símbolo:
Cd = Contém mais de 0,002 por cento de peso de cádmio
Hg = Contém mais de 0,005 por cento de peso de mercúrio
Pb = Contém mais do que 0,004 por cento de peso de chumbo

Avisos de segurança

⚠ ATENÇÃO

Risco de cegueira em caso de contacto da tinta com os olhos.

- Não apontar os injectores do *jetStamp graphic* 970 em direcção ao rosto!

⚠ CUIDADO

Perigo de quedas e possível danificação do dispositivo se houver cabos, do mesmo, espalhados pelo chão.

- Coloque os cabos de maneira a que estes não representem um perigo.

AVISO

Dispositivo danificado devido a transporte incorrecto.

- Usar exclusivamente embalagens que protejam o dispositivo contra choques e golpes!

AVISO

Danos no dispositivo devido à condensação.

- Antes de ligar o dispositivo, esperar até que atinja a temperatura ambiente e esteja completamente seco!

Manuseio seguro de cartucho de impressãos

⚠ ATENÇÃO

A ingestão da tinta é nociva para a saúde.

- Não ingerir!
- Conservar os cartucho de impressãos fora do alcance das crianças!

1. Preparação e entrada em funcionamento

Poderá encontrar um vídeo no nosso site www.reiner.de ou em youtube.

1.1. Entrada em funcionamento

As pilhas recarregáveis devem ser totalmente carregadas antes da primeira utilização. O tempo de carga é de aproximadamente 3 horas. As pilhas recarregáveis estão carregadas quando o indicador de carga verde ⑧ se apaga.

Substituir as pilhas recarregáveis ⇨ Imagem A

Substituir sempre todas as pilhas recarregáveis usadas ao mesmo tempo. Ao retirar as pilhas recarregáveis, a data, hora e contadores dos numeradores ficam memorizados.

- Abrir compartimento das pilhas recarregáveis ②.
- Colocar a fita de forma plana por cima do compartimento.
- Ter em atenção a polaridade correcta e colocar as pilhas recarregáveis.
- Fechar o compartimento das pilhas recarregáveis ②.

A fita serve para ajudar a retirar as pilhas recarregáveis.

Carregar a bateria ⇨ Imagem C

Ligar o dispositivo ao PC só depois de ter instalado o software PCset graphic (ver “Instalar o software de PCset graphic”, página 181).

A carga de um hub USB sem uma fonte de alimentação própria não é possível.

- Conectar o cabo do micro USB do dispositivo ⑨ ao conector e ligar este à corrente.

1.2. Inserir o cartucho de impressão

Inserir o cartucho de impressão ⇨ Imagem A + B + D

Dependendo do tipo de tinta podem ser necessárias juntas diferentes (ver "Substituir a junta", página 202).

- Colocar o *jetStamp graphic* 970 na estação de base ④.
- Girar a roda de ajuste ⑦ para a posição **1**.
- Manter a tecla do disparador ① pressionado e retirar o dispositivo da estação de base ④.
  O disparador base ③ desloca-se para o meio.
- Pressionar o bloqueio do cartucho de impressão ⑬ ligeiramente para a direita até que seja possível abrir a tampa do cartucho de impressão ⑪.
- Abrir a tampa do cartucho de impressão ⑪.
- Retirar o novo cartucho de impressão ⑫ da embalagem e retirar a película protectora dos injectores ⑮.
- Colocar o dispositivo em cima de uma superfície estável.
- Inserir cartucho de impressão ⑫.
- Fechar a tampa do cartucho de impressão ⑪.
- Premir a tecla de disparo ①.
  O disparador base ③ desloca-se para a posição inicial.

1.3. Realizar o teste de impressão

O *jetStamp graphic* 970 é entregue com 4 imagens pré-configuradas de fábrica.

⚠ ATENÇÃO

Risco de cegueira em caso de contacto da tinta com os olhos.

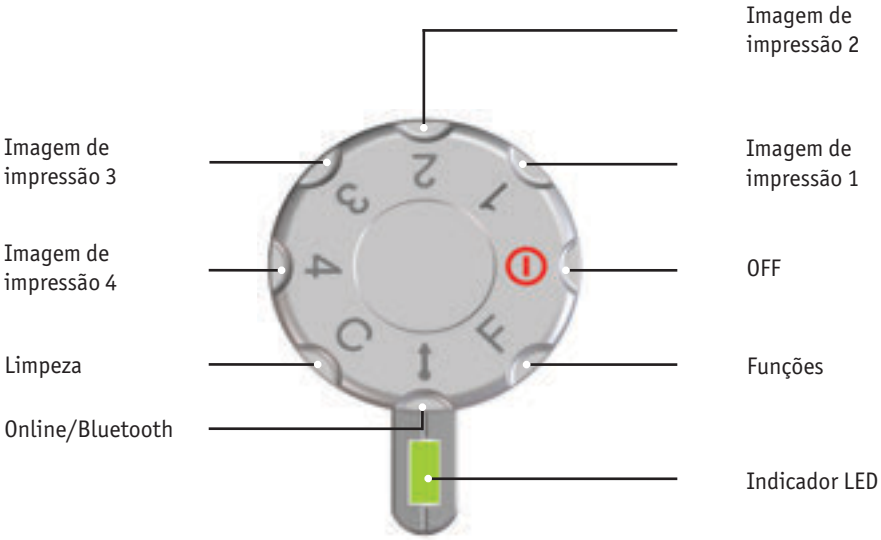
- Não apontar os injectores ⑮ do *jetStamp graphic* 970 em direcção ao rosto!

Realizar o teste de impressão ⇨ Imagem A + C

- Colocar a roda de ajuste ⑦ na posição **1**.
- Colocar o dispositivo sobre uma superfície plana a ser impressa.
- Premir a tecla de disparo ①.
  A imagem de exemplo 1 é impressa.

P

1.4. Bluetooth



O Bluetooth não pode ser activado enquanto se encontrar activa uma ligação USB. Com a ligação Bluetooth activa, também não é possível estabelecer uma ligação USB.

- Para activar o Bluetooth do dispositivo, girar a roda de ajuste ⑦ para a posição **Online/Bluetooth**.

Então, um *jetStamp graphic* 970 com o número de série 123 é visível com o nome 970-000123 no Bluetooth de outro dispositivo.

Para estabelecer uma ligação, é necessária a password por defeito “0000“.

Quando o Bluetooth está activo, a autonomia da bateria diminui, uma vez que Bluetooth também está activo em modo de Standby.

1.5. Instalar o software de PCset graphic

1.5.1. Requisitos do sistema

Dispositivos REINER suportados:

- *jetStamp graphic* 970
- REINER 940

Hardware:

- PC com processador Pentium (também compatível) ou superior
- Adaptador gráfico com uma resolução mín. de 800 x 600 pixeis (mín. 256 cores; óptima: TrueColor, 24 Bit, 16,78 milhões de cores)
- Memória de trabalho mín. 32 MB
- 10 MB de espaço livre na memória do disco rígido
- 1 interface USB livre

Sistema operativos suportados:

- Windows 2000, Windows XP, Windows XP 64 Bit
- Windows Vista, Windows Vista 64 Bit, Windows 7, Windows 7 64 Bit, Windows 8, Windows 8 64 Bit

1.5.2. Instalação do software

Para a instalação, são necessárias autorizações de administrador no PC.

- Introduzir o CD do PCset graphic na drive.
- Se o programa de instalação não arrancar imediatamente, iniciar o ficheiro "**setuplica.exe**".
- Seguir as instruções do programa de instalação.

1.6. Actualização de firmware

Pode fazer o download do firmware mais actual para o *jetStamp graphic* 970 no site da REINER (www.reiner.de).

Antes de uma actualização do firmware, as impressões que se encontrarem no *jetStamp graphic* 970, devem ser transmitidas ao PCset graphic e guardadas. As impressões podem sofrer danos durante a actualização do firmware.

Verifique se o PCset graphic esta instalado no computador, mesmo que **não** esteja aberto, antes de iniciar a actualização do firmware. Durante a instalação da actualização do firmware, não deve apagar o *jetStamp graphic* 970.

- Utilizar o cabo USB para conectar o micro USB ⑨ à porta do computador.
- Para ligar o dispositivo, girar la roda de ajuste ⑦ para a posição **1**.
- Descomprimir o “Firmware update“ e executar o “970 Firmware xxxx.exe“. O firmware é instalado automaticamente. Depois de ter actualizado com sucesso o firmware, pode voltar a abrir o PCset graphic.

2. A aplicação de software PCset graphic

A Ajuda Online do software PCset graphic contém mais informações sobre as funções e possibilidades de configuração. Para abrir a Ajuda Online, seleccionar, no menu Ajuda a opção Ajuda ou premir F1.

2.1. Preparar o *jetStamp graphic* 970 para o PCset graphic

Preparar o *jetStamp graphic* 970 para o PCset graphic ⇨ Imagem A + C

Para que o PC reconheça correctamente o dispositivo, é necessário instalar primeiro o software PCset graphic.

- Ligar o micro USB ⑨do dispositivo ao PC mediante o cabo de USB.
- Girar a roda de ajuste ⑦ para a posição **1**, para ligar o dispositivo.
  O PC reconhece o *jetStamp graphic* 970 como um novo dispositivo de USB.
  O driver do dispositivo é instalado automaticamente.

Quando o dispositivo está conectado ao PC, as pilhas recarregáveis são carregadas através da porta USB.

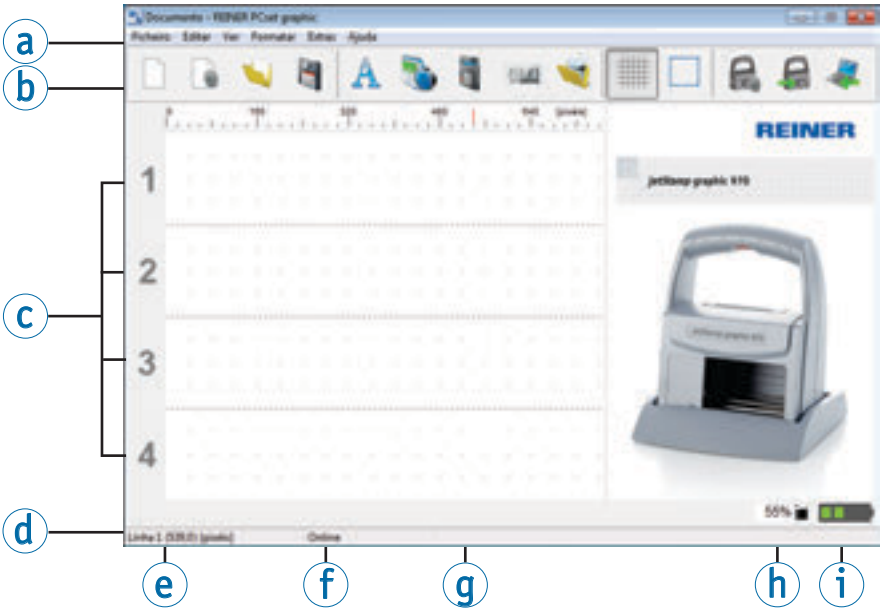
2.2. Iniciar o software

- Fazer clique duplo no símbolo no REINER **PCset graphic** .
  O software PCset graphic inicia-se.

2.3. Interface do utilizador

A interface de utilizador está dividida em quatro áreas:

- (a) Barra de menus com funções específicas do Windows e do PCset graphic
- (b) Barra de símbolos
- (c) 4 linhas para a configuração das imagens de impressão
- (d) Barra com diferentes Indicadores de estado



- (a) Barra de menu
- (b) Barra de símbolos
- (c) Imagens de impressão
- (d) Avisos de estado
- (e) Posições do cursor
- (f) Online/Offline
- (g) Mensagens do dispositivo
- (h) Mensagens de nível de tinta
- (i) Mensagens de nível de carga

2.3.1. Comandos de menu

Na Ajuda Online da aplicação PCset graphic encontrará mais informação sobre a barra de símbolos, os objetos assim como sobre a barra de menus.

Barra de símbolos ⓑ	Comando	Descrição
	Novo	Reposição do indicador. Eliminara a pré visualização apresentada.
	Configurações Fonte	Visualizar o registo “Fonte” no menu “Configurações”.
	Abrir	Menu de selecção de ficheiros para carregar imagens de impressão guardadas anteriormente.
	Guardar	Guardar as imagens como ficheiro XML.
	Grade	Activa a grade para alinhar os objetos.
	Configurações	Visualizar o registo “Configurações de impressão”.
	Transmissão	As imagens visualizadas são transmitidas ao dispositivo.
	Carregamento	Carregar as imagens de impressão guardadas no dispositivo para edição.
	Selecção	Para áreas fixas mediante a função adicional “Criar gráficos”. ▶ 1. Ativar “Seleção”. ▶ 2. Com o botão esquerdo do mouse premido, desenhar uma caixa de seleção sobre a área desejada. ▶ 3. Clicar na caixa com o botão esquerdo do mouse. A seleção pode ser editada como um objeto gráfico.

P

2.3.2. Objetos

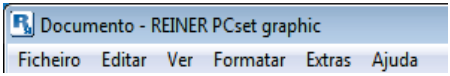
As imagens de impressão são compiladas a partir dos seguintes cinco grupos de objetos.
É possível fixar os objetos por Drag & Drop (ver "Exemplo de fluxo de trabalho: Criar imagem de impressão", página 188).

O formato de cada grupo de objetos é configurável individualmente. Para aceder ao menus de configurações de formato fazer clique com botão direito do rato no respectivo objeto ou no registo "Formato" na barra de menu ⓐ.
Informações detalhadas (ver "Ajuda Online", página 183).

Barra de símbolos ⓑ	Comando	Descrição
	Texto	Digite o texto desejado na posição do cursor. A fonte e o estilo, dependem do texto selecionado. Um duplo clique sobre o texto termina o modo de entrada. O texto também pode ser adicionado na área de transferência do Windows (ver "Ajuda Online", página 183). O tamanho da fonte, se a grade estiver activa, é ajustado automaticamente à altura da grade.
	Data/ Hora	A fonte, o estilo, o tamanho de fonte e o formato podem ser ajustados individualmente.
	Numerador	O numerador serve para colocar a numeração sequencial. O valor inicial, o incremento e a direcção, bem como o estilo da fonte e tamanho da fonte pode ser ajustados.
	Código de barras	Nas configurações de formato estão disponíveis vários formatos de código de barras.
	Gráfico	Depois de inserir um objeto gráfico abre-se uma janela de selecção de ficheiro. Seleccionar o gráfico pretendido e confirmar com "Abrir". Para informação sobre formatos de imagem utilizáveis, resolução e factores de conversão, consultar a "Ajuda Online ".

2.3.3. Barra de menu

Para além das funções na barra de símbolos há também uma barra de menus na aplicação PCset grafic.



Na barra de menu, encontra para além dos comandos padrão e auto-explicativos, comandos de menu do específicos PCset graphic. Os últimos são geralmente acessíveis através dos símbolos na barra.

Comando de menus	**Descrição (ver barra de menus ①)**
Guardar como	Diálogo para guardar as imagens de impressão.
Eliminar	Elimina os objetos marcados.
Copiar	Guardar os conteúdos marcados na área de transferência.
Inserir	Inserir conteúdos da área de transferência.
Cortar	Eliminar os conteúdos marcados e carregá-los na área de transferência.
Ajuda Online	Ajuda com instruções detalhadas de configuração e manual do utilizador em formato electrónico.
Informação	Notas sobre a versão do software. Se o *jetStamp graphic* 970 estiver ligado, aparece informação sobre o modelo, o número de série e a versão de firmware.

2.3.4. Comandos adicionais

Os objetos de código de barras de texto e podem ser convertidos em gráficos. Os gráficos estão fixos e não podem ser movidos. Uma edição limitada é possível através da função adicional “Selecção”.

Criar gráfico

- Fazer clique no objeto com o botão direito do rato.
- Seleccionar “Criar gráfico”.
  O objeto é convertido em gráfico.

P

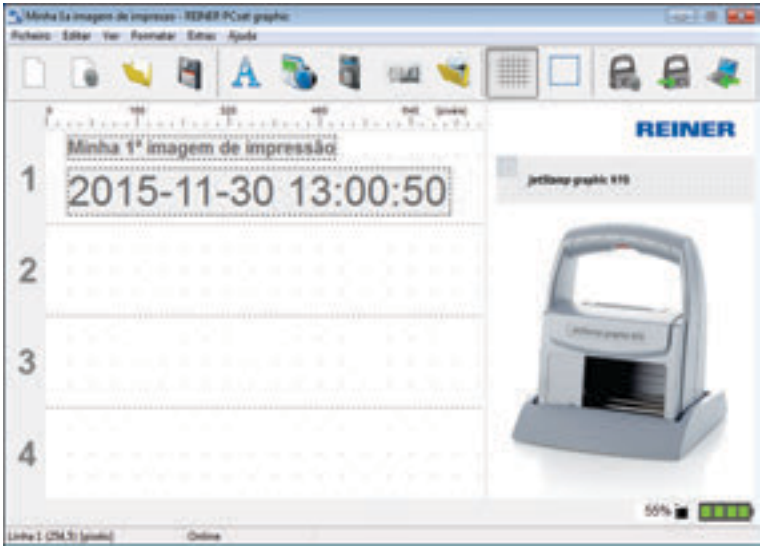
2.4. Exemplo de fluxo de trabalho: Criar imagem de impressão

Quando se processam imagens próprias, as 4 imagens guardados no dispositivo são eliminadas. As imagens instaladas de fábrica podem ser enviadas para o software com antecedência e guardadas num ficheiro XML (ver "Comandos de menu", página 185).

2.4.1. Configurar imagem de impressão

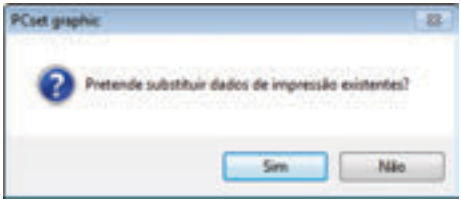
Inserir texto e data/hora

- Para criar um objeto de texto, arrastar, com o botão esquerdo do rato, o **símbolo de texto** para a linha 1 (imagem 1) e colocá-lo no sítio pretendido.
- Escrever o texto pretendido no campo de texto.
- Para colocar objeto de texto na caixa de texto fazer clique duplo.
- Para criar um objeto e data, arrastar, com o botão esquerdo do rato, o **símbolo data/hora** para a linha 1 (imagem 1).
- Colocar na posição pretendida.



2.4.2. Transferir a imagem de impressão ao *jetStamp graphic* 970

- Fazer clique no símbolo de **transferir** .
- Confirmar a janela de diálogo com **SIM**.



Se a transmissão foi bem sucedida, depois de alguns segundos aparece a seguinte mensagem.

- Confirmar mensagem com **OK**.
  A imagem de impressão foi guardada no *jetStamp graphic* 970 e pode ser impressa.

2.4.3. Imprimir imagem

⚠ ATENÇÃO

Risco de cegueira em caso de contacto da tinta com os olhos.

- Não apontar os injectores ⑮ do *jetStamp graphic* 970 em direcção ao rosto!

Imprimir imagem ⇨ Imagem A + C

- Colocar a roda de ajuste ⑦ na posição **1**.
- Colocar o dispositivo sobre uma superfície plana a ser impressa.
- Premir a tecla de disparo ①.
  A imagem de exemplo 1 é impressa.

P

2.5. Data/Horas

Pode colocar-se um máximo de cinco objetos Data/Hora (ver "Objetos", página 186).

Pode configurar-se o tipo, o estilo e o tamanho da letra (ver "Tipo de Letra", página 191).

O formato dos objetos Data/Hora pode ser configurado de uma forma global.

Para além disso, para cada objeto de Data/Hora podem fazer-se configurações diferentes (ver "Menu de contexto objeto Data/Hora", página 192).

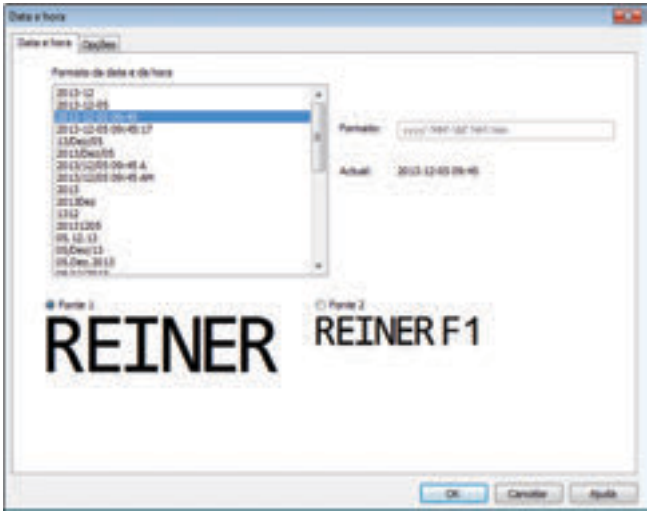
2.5.1. Configurações por defeito

As configurações por defeito modificadas afectam todos os futuros objetos de Data/Hora.

- Na barra de menu ⓐ, seleccionar o separador Formato e clicar em "Data/Hora". Abre-se a janela de configuração da data e da la hora.

A janela de "Data e Hora" estaá dividida em duas áreas:

- Formato da data e da hora
- Tipo de letra



2.5.1.1. Separador da data e da hora

Formato da data e da hora	Lista de formatos configurados por defeito. Clicar para seleccionar.
Formato	Mostra o formato seleccionado na janela de pré-visualização. O formato pode ser configurado manualmente. As abreviaturas de uma das categorias da tabela seguinte “Abreviatura de formato “ só se pode utilizar uma vez. Podem inserir-se caracteres adicionais (incluindo espaços) colocando-os entre aspas simples (). Para efeitos de verificação, sobre o campo de entrada é dada a indicação de se o formato está “OK”.
Actual	Mostra o formato seleccionado na data actual.

Abreviatura do formato	
dd	Dia do mês com dois dígitos (01 a 31)
MM	Mês do ano com dois dígitos (01 a 12)
MMM	Abreviatura do mês (até 4 caracteres)
yy	Os últimos dois dígitos do ano (00 a 99)
yyyy	O ano completo (0000 a 9999)
HH	Hora com dois dígitos (00 a 23)
hh	Hora com dois dígitos (00 a 12)
mm	Minutos com dois dígitos (00 a 59)
ss	Segundo com dois dígitos (00 a 59)
tt	Dois caracteres para o formato de doze horas com as letras AM ou PM

2.5.1.2. Tipo de letra

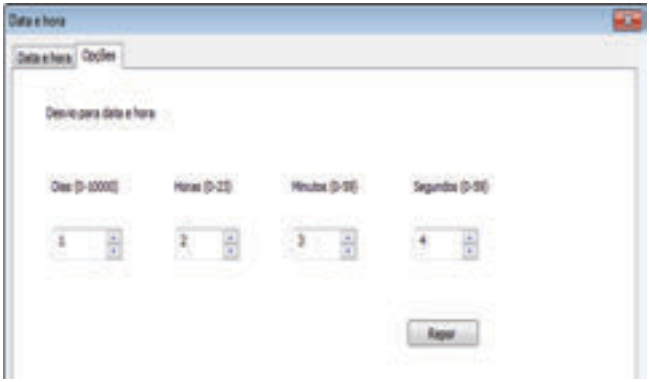
Pode seleccionar-se entre “Tipo de letra 1” e “Tipo de letra 2”.

Os “Tipo de letra 1” e “Tipo de letra 2” podem ser configurados no separador “Tipo de letra” no menu “Configurações” (ver “Comandos do menu”, página 185).

2.5.1.3. Separador de opções

Para configurar uma compensação da data e da hora utiliza-se o separador “Opções”.

A compensação pode utilizar-se, por exemplo, para calcular automaticamente as datas de caducidade.



- ▶ Clicar no respectivo campo.
- ▶ Introduzir a compensação e seleccionar.
- ▶ Confirmar com **OK**.
  Os valores configurados adicionam-se à data actual do sistema.
  O resultado aparece na janela de configuração das impressões Ⓒ.

2.5.2. Menu de contexto objeto Data/Hora

Se se inserir um objeto de data/hora (ver “Objetos”, página 186), a configuração corresponde às configurações por defeito (ver “Configurações por defeito”, página 190).

O menu de contexto de cada objeto de data/hora pode ser configurado individualmente de forma diferente.

- ▶ Para abrir o menu de contexto, clicar com o botão direito do rato no objeto de data/hora pretendido.
  O menu de contexto abre-se conforme ilustrado na imagem seguinte.

Formato de data/hora	Abre-se a janela de configuração da data e da hora (ver a página “Configurações por defeito”, página 190) para el objeto de data/hora seleccionado.
Eliminar objeto	Elimina o objeto.

2.6. Numerador

O numerador utilizase para a numeração sequencial.

Pode colocar -se um máximo de cinco objetos de numerador (ver “Objetos”, página 186).

Podem ser configurados o valor inicial, as repetições, o passo e a direcção do passo, assim como o tipo, o estilo e o tamanho da letra (ver “Tipo de Letra”, página 194).

O formato dos numeradores pode ser configurado de uma forma global.

Para além disso, para cada objeto de Numerador podem fazer-se configurações diferentes (ver “Menu de contexto objeto numerador”, página 195).

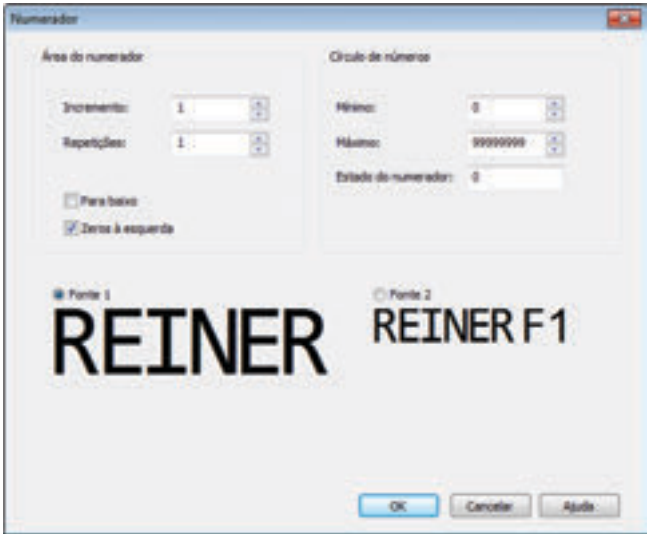
2.6.1. Configurações por defeito

As configurações por defeito modificadas afectam todos os futuros objetos de numeradores.

- Na barra de menu ⓐ, seleccionar o separador Formato e clicar em “Numerador”. Abre-se a janela de configuração dos numeradores.

A janela de configuração dos numeradores está dividida em três áreas:

- Área do numerador
- Círculo de números
- Tipo de letra



P

2.6.1.1. Área do numerador

Incremento	Indica o intervalo em que o numerador realiza a contagem (ex.: 1,4,7... em passos de 3 em 3).
Repetições	Indica o número de repetições de uma impressão. Se, por exemplo, se configurar o valor 3, o numerador conta três impressões com o mesmo número antes de continuar a contagem. O factor de repetição pode ser configurado de 00 a 99. Se o valor for de 0, o numerador não conta.
Para baixo	O numerado pode contar em ordem crescente (ex.:. 10,11,12,...) ou em ordem decrescente (ex.: 10,9,8....).
Zeros à esquerda	Os zeros iniciais podem ser suprimidos ou impressos (por exemplo, 5 ou 00000005). O número de pontos impressos depende do valor máximo configurado no “Círculo de contagem”.

2.6.1.2. Círculo de números

O Círculo de números define a gama de valores na que um numerador realiza a contagem.

Quando se alcança o valor máximo ou mínimo (no caso de numeradores com contagem para cima ou para baixo) a contagem continua em cada extremidade da escala.

Mínimo	Este valor assinala o limite inferior do círculo de contagem.
Máximo	Este valor assinala o limite superior do círculo de contagem.
Estado do numerador	Aqui pode-se configurar o estado actual do contador numa gama de valores definida.

2.6.1.3. Tipo de letra

Pode seleccionar-se entre “Tipo de letra 1” e “Tipo de letra 2”.

Os “Tipo de letra 1” e “Tipo de letra 2” podem ser configurados no separador “Tipo de letra” no menu “Configurações” (ver “Comandos do menu”, página 185).

2.6.2. Menu de contexto objeto de numerador

Se se inserir um objeto de numerador (ver "Objetos", página 186), a configuração corresponde às configurações por defeito (ver "Configurações por defeito", página 193).

O menu de contexto de cada objeto de numerador pode ser configurado individualmente de forma diferente.

- Para abrir o menu de contexto, clicar com o botão direito do rato no objeto de numerador pretendido.
  Abre-se o menu de contexto.

Numerador	Aparece o número do objeto de numerador (1-5) seleccionado.
Conexão ao círculo numérico:	Cada numerador (1-5) dispõe do seu círculo de numeração próprio (1-5). Se se colocam vários objetos de numerador, o numerador seleccionado pode estar vinculado ao círculo de contagem de outro numerador. O seu círculo de contagem próprio desactiva-se. O vínculo utiliza-se para sincronizar o estado do contador de diversos numeradores. Cada processo de impressão de um numerador vinculado actualiza o estado do contador de todo o círculo de contagem.
Formato do numerador	Abre-se a janela de configuração de numeradores (ver "Configurações por defeito", página 193) para o numerador seleccionado. A área de numeradores (ver "Área de numeradores", página 194) também se pode configurar de forma diferente no caso de numeradores vinculados a um círculo de numeração general. As configurações do círculo de números só se podem realizar aqui, se o numerador seleccionado está vinculado ao seu próprio círculo de contagem.
Eliminar objeto	Elimina o objeto.

2.7. Código de barras

O PCset graphic permite criar vários formatos de código de barras.
Informações detalhadas (ver “Ajuda Online“, página 183).

Pode definir-se o tipo de código de barras, a sequência de caracteres, os parâmetros, assim como o tamanho do código de barras.

O formato do objeto de código de barras pode ser predeterminado de uma maneira global.

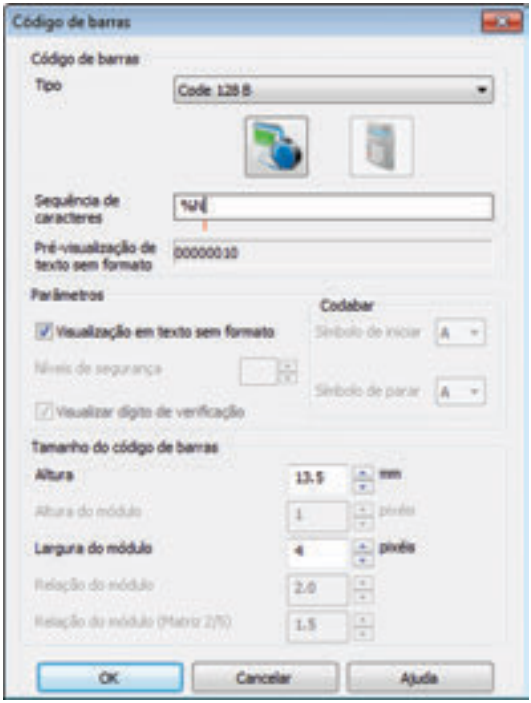
2.7.1. Configurações por defeito

Podem definir-se configurações por defeito globais na barra de menus ⓐ, no separador “Código de barras“.

- OU -

Pode aceder-se às configurações já definidas do objeto de código de barras através do botão direito do rato “Formato de código de barras“.

Abre-se a janela de configuração do código de barras.



A janela do código de barras está dividida em três áreas:

Código de barras	
Tipo	Escolha o tipo de código de barras na lista de dropdown.
Sequência de caracteres	Introduza a sequência de caracteres pretendida.
Pré-visualização de texto sem formato	Mostrar a sequência de caracteres sem caracteres de comando.

Parâmetros	
Visualização em texto sem formato	Introduz o texto sem formato por debaixo do código de barras. O texto sem formato é a sequência de caracteres que se introduziu no objeto de código de barras.
Visualizar dígito de verificação	Adicionalmente, mostra o número de verificação em texto sem formato. Para poder utilizar esta opção, deverá activar a opção de texto sem formato. O número de verificação é o último número ou caractere das informações do código de barras.
Símbolos de iniciar e parar	Símbolos de iniciar e parar de A-D para o tipo de código de barras Codabar.

Tamanho do código de barras	
Altura (mm)	Altura do código de barras. Ajustável de 3,5 mm a 13,5 mm.
Altura do módulo	Altura do elemento mais esteiro em pixeis (traços ou espaços). Só para códigos de barras em 2D.
Largura do nódulo (pixeis)	Largura do elemento mais esteiro em pixeis (traços ou espaços).
Proporção do módulo X:1	Proporção entre o elemento mais largo e o elemento mais estreito para calcular o comprimento do código.
Proporção do módulo (matriz 2/5)	Caracteres de Iniciar e Parar para o tipo de código de barras Codabar. Podem incluir as letras A a D.

2.7.2. Numeração sequencial/datação

O PCset graphic diferencia entre códigos de barras **fixos** e **variáveis**. O conteúdo dos códigos de barras fixos não se altera durante a impressão. Os códigos de barras variáveis incluem, para além do texto, a data/hora e/ou o numerador que se alteram durante a impressão.

De uma forma geral, os objetos de código de barras variáveis, estão limitados a quatro. O número de objetos de código de barras fixo que se podem introduzir é ilimitado.

Os códigos de barras variáveis incluem os tipos de códigos de barras "2/5 Interleaved", "Code 39" e "Code 128 B".

Um código de barras só pode incluir **um** numerador e/ou **uma** data/hora.

Ao introduzir um numerador ou um objeto de data/hora pela primeira vez, são assumidas as configurações por defeito de ditos objetos.

- Para criar um objeto de código de barras, clicar no **símbolo de código de barras** e arrastrá-lo para uma linha para o colocar na posição pretendida.
- Premir o botão direito do rato, seleccionar "Formato de código de barras". Abre-se a janela de configuração do código de barras.
- Para introduzir o **Numerador** usar a função de Drag & Drop para o arrastrar para a sequência de caracteres.
  Na linha de "Sequência de Caracteres" aparece %N para o Numerador.
- Para configurar o Numerador, clicar com o botão direito do rato em %N ou em Numerador.
  Abre-se o menu de contexto (ver "Numerador", página 193).
  Introduzir as configurações pretendidas e colocar em **OK** para confirmar.
- Para introduzir a **Data/Hora** usar a função de Drag & Drop para a arrastrar para a sequência de caracteres.
  Na linha de "Sequência de Caracteres" aparece %D para a Data/Hora.
- Para configurar a Data/Hora, clicar com o botão direito do rato em %D ou em Data/Hora.
  Abre-se o menu de contexto (ver "Data/Hora", página 190).
  Introduzir as configurações pretendidas e colocar em **OK** para confirmar.
- Clicar em **OK** para guardar as configurações.

O traço vermelho por debaixo do campo de edição especifica a posição da data/hora ou objeto de numerador introduzida.

2.7.3. Menu de contexto objeto de código de barras

Se se inserir um objeto de código de barras (ver "Objetos", página 186), a configuração corresponde às configurações por defeito.

O menu de contexto de cada objeto de código de barras pode ser configurado individualmente de forma diferente.

- Para abrir o menu de contexto, clicar com o botão direito do rato no objeto de código de barras pretendido.
  O menu de contexto abre-se conforme ilustrado na imagem seguinte.

Formato do código de barras	Para alterar o código de barras.
Gerar gráfico	Fixa o código de barras na posição actual. Nota: uma vez fixo, o código de barras já não pode ser alterado.
Eliminar objeto	Elimina o objeto.

2.8. Disparo externo

A REINER dispõe de acessórios especiais para inicialização externa.
Para mais informação, consultar os dados técnicos online.

2.8.1. Ligação através de USB

- Ligar o cabo de ligação USB da REINER à porta de micro USB ⑨.
- Colocar a roda de ajuste ⑦ na imagem pretendida.
- Fechar o contacto.
  A imagem pretendida é impressa.

2.8.2. Disparo através de interruptor externo

A ligação através de um interruptor processa-se através de um contacto separado electricamente.

Para a ligação é necessária uma fonte de energia externa - DC 2,4 - 24 V.

- Ligar o cabo de ligação da REINER à tomada para inicialização externa ⑩.
- Colocar a roda de ajuste ⑦ na imagem pretendida.
- Fechar o contacto.
  A imagem pretendida é impressa.

P

3. Manutenção

3.1. Substituir cartucho de impressãos

A causa detalhada e a eliminação são indicadas na barra de estado ⓓ do software do PCSet graphic.

Substituir o cartucho de impressão ⇨ Imagem A + B + D

Dependendo do tipo de tinta podem ser necessárias juntas diferentes (Ver "Substituição das juntas", página 202).

- Colocar o *jetStamp graphic* 970 na estação de base ④.
- Girar a roda de ajuste ⑦ para a posição **1**.
- Manter a tecla do disparador ① pressionado e retirar o dispositivo da estação de base ④. O disparador base ③ desloca-se para o meio.
- Pressionar o bloqueio do cartucho de impressão ⑬ ligeiramente para a direita até que seja possível abrir a tampa do cartucho de impressão ⑪.
- Abrir a tampa do cartucho de impressão ⑪.
- Retirar o cartucho de impressão ⑫ do dispositivo.
- Retirar o novo cartucho de impressão ⑫ da embalagem e retirar a película protectora dos injectores ⑮.
- Colocar o dispositivo em cima de uma superfície estável.
- Inserir cartucho de impressão ⑫.
- Fechar a tampa do cartucho de impressão ⑪.
- Premir a tecla de disparo ①.
  O disparador base ③ desloca-se para a posição inicial.

3.2. Limpar os contactos do cartucho de impressão

Limpar os contactos do cartucho de impressão ⇨ Imagem A + B + D

Em alguns casos raros, a sujidade nos contactos do cartucho de impressão ⑭ podem dar origem a maus resultados de impressão.

- Colocar o *jetStamp graphic* 970 na estação de base ④.
- Girar a roda de ajuste ⑦ para a posição **1**.
- Manter a tecla do disparador ① pressionado e retirar o dispositivo da estação de base ④. O disparador base ③ desloca-se para o meio.
- Pressionar o bloqueio do cartucho de impressão ⑬ ligeiramente para a direita até que seja possível abrir a tampa do cartucho de impressão ⑪.
- Abrir a tampa do cartucho de impressão ⑪.

- Retirar o cartucho de impressão ⑫.
- Limpar os contactos do cartucho de impressão ⑭ no cartucho de impressão ⑫ e na tampa do cartucho de impressão ⑪ com um pano húmido, humedecido em álcool se necessário.
- Colocar o dispositivo em cima de uma superfície estável.
- Inserir cartucho de impressão ⑫.
- Fechar a tampa do cartucho de impressão ⑪.
- Premir a tecla de disparo ①.
  O disparador base ③ desloca-se para a posição inicial.

3.3. Limpar os injectores

Se aparecem riscos ou a qualidade da impressão é má pode tratar-se de problemas de tinta seca ⑮.

Impressão sem formação de linhas:

Impressão com formação de linhas:

3.3.1. Limpeza automática dos injectores

⚠ ATENÇÃO

Risco de cegueira em caso de contacto da tinta com os olhos.

- Não apontar os injectores ⑮ do *jetStamp graphic* 970 em direcção ao rosto!

P

Iniciar o mecanismo de limpeza automática ⇨ Imagem A + D

Para limpar os injectores ⑮ é injectada uma pequena quantidade de tinta.

- Retirar o dispositivo da estação de base e colocá-lo numa superfície plana.
- Girar a roda de ajuste ⑦ para a posição **C**.
- Premir a tecla de disparo ①.

3.3.2. Limpeza manual dos injectores

Limpeza manual dos injectores ⇨ Imagem D + E

Se a limpeza automática dos injectores não produzir os resultados desejados, recomenda-se a seguinte acção:

- Para remover a tinta seca, pressionar um pano macio ligeiramente humedecido em etanol (álcool) contra os injectores ⑮.
- Absorver a tinta derramada e secar os injectores ⑮.

3.4. Limpar a junta

Limpar a junta ⇨ Imagem A + D

A junta ⑤ encontra-se na estação de base ④.

- Limpar a junta ⑤ com um pano limpo e húmido.

Limpar a junta ⑤ a intervalos regulares. Substituir se estiver muito sujo ou danificado.

3.5. Substituir a junta

Poderá encontrar um vídeo no nosso site www.reiner.de ou em youtube.

Substituir a junta ⇨ Imagem A + D

Dependendo do tipo de tinta podem ser necessárias juntas diferentes.

- Pressionar ligeiramente a junta ⑤ no bordo frontal.
- Libertar a ponta da junta ⑯.
- Colocar uma nova junta no suporte.
- Pressioná-la ligeiramente para baixo até que encaixe no suporte.

3.6. Limpar a carcaça

⚠ CUIDADO

Perigo de choque eléctrico se a água entrar dentro do dispositivo.

- Retirar a ficha da tomada.
- Informar os serviços especializados ou o apoio ao cliente REINER.

AVISO

Os produtos de limpeza agressivos podem danificar a carcaça.

- Não utilizar detergente em pó nem produtos de limpeza que dissolvam o plástico.
- Se necessário, limpe a estrutura exterior do aparelho, com um pano macio. Se estiver muito sujo, humedeça ligeiramente o pano em água e utilize um detergente suave.

4. Detecção e eliminação de avarias

4.1. O *jetStamp graphic* 970 não funciona

Resolução do problema ⇨ Imagem A + C

- Retirar o cabo USB do *jetStamp graphic* 970.
- Abrir o compartimento das pilhas recarregáveis ②.
- Retirar as pilhas recarregáveis.
- Esperar aprox. 3 segundos.
- Voltar a colocar as pilhas recarregáveis.
- Ligar o micro USB do dispositivo ⑨ ao PC mediante o cabo de USB.
- Colocar a roda de ajuste ⑦ na posição **1**.
- Iniciar PCset graphic.
- Verificar o indicador de carga ⓘ (ver "Interface do utilizador", página 184).

4.2. Possíveis causas para o não funcionamento das pilhas recarregáveis

- Não foram colocadas pilhas recarregáveis ou foram mal colocadas.
- Os contactos no compartimento das pilhas recarregáveis estão defeituosos.
- A temperatura da bateria é superior a 40 graus Celsius.
- Pilhas recarregáveis envelhecidas.
- Pilhas recarregáveis defeituosas.
- Pilhas recarregáveis completamente descarregadas (descarga completa).

Capacidade e duração

A capacidade total das pilhas recarregáveis só é atingida após repetição de carga e descarga. À medida que as pilhas recarregáveis envelhecem, a sua duração diminui.

As pilhas recarregáveis estão sujeitas a desgaste. Não se pode garantir uma duração superior a seis meses.

4.3. Sinais ópticos (LED)

Se a luz do indicador laranja estiver a piscar (aviso), no indicador de estado ⓓ do software PCset graphic aparece uma mensagem completa sobre o dispositivo ⓖ (ver "Interface do utilizador", página 184).

Indicador LED	Estado	Causa	Eliminação	Notas
Verde		Pronto a funcionar		
Verde	Intermitente	- O dispositivo esta em estado de standby	- Desligar e voltar a ligar ou premir a tecla de disparo ⓘ	- Modo de poupança de energia
Cor de laranja (Aviso)	Intermitente, 1.º intervalo	- Não há cartucho de impressão ou está defeituoso - Cartucho de impressão errado - Erro de nível de tinta - Cartucho de impressão inserido de forma incorrecta - Bateria vazia - Não há bateria ou está defeituosa - Carro de impressão bloqueado	- Inserir cartucho de impressão - Inserir cartucho de impressão de forma correcta - Carregar a bateria - Inserir/substituir a bateria	- A causa detalhada e a eliminação são indicadas na barra de estado ⓓ do software do PCset graphic
Cor de laranja (Aviso)	Intermitente, 2.º Intervalo	- A bateria está quase vazia	- Verificar a impressão	- Também sinal acústico
Cor de laranja (Aviso)	Intermitente, 3.º Intervalo	- Cartucho de impressão vazio	- Substituir cartucho de impressão	- Também sinal acústico
Cor de laranja (Aviso)	Intermitente, 4.º Intervalo	- *jetStamp graphic* 970 não está na estação de base	- Colocar o *jetStamp graphic* 970 na estação de base	- O aviso aparece após 30 segundo de inactividade no caso de tinta padrão, após 10 segundos no caso de tinta MP2 e após 6 segundos no caso de tinta MP3 - Também sinal acústico
Cor de laranja (Aviso)	Intermitente, 5.º Intervalo	- Bateria quase vazia/Pouca capacidade	- Carregar/substituir bateria	- Também sinal acústico
Vermelho (Erro)	Intermitente, 1.º intervalo	- Erro do dispositivo	- Desligar o dispositivo durante aprox. 3 segundos da fonte de energia (incluindo pilhas recarregáveis e ligação USB)	- Se quando se volta a ligar o dispositivo o erro persiste, contactar o serviço de Apoio ao Cliente da REINER

P

4.4. Sinais acústicos

Sinal	Causa	Eliminação	Notas
1 toque	- Quando se prime a tecla de disparo, enquanto a roda de ajuste estiver na posição **F** (ver "Ajuda Online", página 183)		
1 toque de 10 em 10 segundos	- Não há cartucho de impressão ou está defeituoso - Cartucho de impressão errado - Erro de escrita nível de tinta - Cartucho de impressão inserido de forma incorrecta - Bateria vazia - Não há bateria ou está defeituosa - Carro de impressão bloqueado	- Inserir cartucho de impressão - Inserir cartucho de impressão de forma correcta - Carregar a bateria - Inserir/substituir a bateria	- A causa detalhada e a eliminação são indicadas na barra de estado ⓓ do software do PCSet graphic
2 toques de 30 em 30 segundos	- O cartucho de impressão está quase vazio	- Verificar a impressão	
3 toques	- Cartucho de impressão vazio	- Substituir cartucho de impressão	
4 toques	- *jetStamp graphic* 970 não está na estação de base	- Colocar o *jetStamp graphic* 970 na estação de base	- O aviso aparece após 30 segundo de inactividade no caso de tinta padrão, após 10 segundos no caso de tinta MP2 e após 6 segundos no caso de tinta MP3 - Também sinal óptico
5 toques por minuto	- Bateria quase vazia/ Pouca capacidade	- Carregar/substituir bateria	

5. Dados técnicos e acessórios

5.1. Placa de identificação

Antes de ligar o dispositivo, consultar a placa de identificação.

A placa de identificação encontra-se na parte inferior do dispositivo.

Significado:

Mod. = Modelo (Model)

S/N = Número de série (Serial Number)

QC. = Controlo da qualidade (Quality Control)

= *jetStamp graphic* 970 cumpre os requisitos da directiva CE 2004/108/CE.
O dispositivo está identificado com a marcação CE.

= *jetStamp graphic 970* is in accordance with the following standards or standardized documents.
FCC 47 CFR Ch.1 Part 15 Bluetooth: FCC: R7TAMB2300.

= Safety of Information Technology Equipment

= O dispositivo foi fabricado de acordo com o estipulado nas normas de segurança IEC/EN 60950-1.

Eliminação

Directiva 2006/66/CE:
Os consumidores devem entregar as pilhas e as baterias usadas num ecoponto adequado.
As pilhas e as baterias podem ser entregues gratuitamente nos ecopontos municipais designados para o efeito ou no local de compra.
Este símbolo significa:
Não descartar pilhas e as baterias com o lixo doméstico.
Os seguintes sinais podem aparecer debaixo do símbolo:
Cd = Contém mais de 0,002 por cento de peso de cádmio
Hg = Contém mais de 0,005 por cento de peso de mercúrio
Pb = Contém mais do que 0,004 por cento de peso de chumbo

Directiva 2002/96/CE REEE:
Não descartar os aparelhos velhos com o lixo doméstico doméstico. Em vez disso, entregue-os num ecoponto designado para a reciclagem de equipamentos eléctricos e electrónicos.

5.2. Dados técnicos

Dados técnicos	
Dimensões do dispositivo Dimensões da estação de base Altura total	140 x 160 x 85 mm (L x A x P) 155 x 140 x 30 mm (L x A x P) 175 mm
Peso do dispositivo Peso da estação de base	aprox. 520 g aprox. 480 g
Área de impressão máx.	65 x 12,7 mm (L x A)
Velocidade de impressão máxi.	< 1 s/impressão
Resolução de impressão	300 dpi
Capacidade da bateria	pelo menos 1000 impressões
Tecnologia de impressão	Injecção de tinta térmica
Impressão de códigos de barras	EAN 8, EAN 13, 2/5 Interleaved, 2/5 Industrial, 2/5 Matrix Code 39, Code 39 Full ASCII, Code Codabar, Code 93, Code 93 Full ASCIIr, Code 128 B, GS1 128 (EAN 128)
Código de barras para numeração sequencial/datação	Code 128 B, Code 39, 2/5 Interleaved
Gráfico	BMP, JPG, TIFF, Gif
Temperatura ambiente para o funcionamento	10 °C ... +40 °C
Temperatura ambiente recomendada para o funcionamento	16 °C ... +32 °C
Humidade do ar para o funcionamento	8 % ... 80 % humidade relativa
Humidade relativa recomendada para o funcionamento	10 % ... 70 % humidade relativa
Temperatura para armazenagem	1 °C até +43 °C
Humidade do ar para o funcionamento	5 % ... 80 % humidade relativa
Temperatura para o transporte	-20 °C a +60 °C (até 12 horas)
Temperatura do ar para o transporte	10 % ... 90 % humidade relativa
Transmissão de dados	USB
Abastecimento de energia	3 x AA NiMH bateria recarregável com cabo. Valores de entrada da fonte de alimentação: 100 - 240 VAC, 50 - 60 Hz, 0,3 A Valores de saída da fonte de alimentação: 5 VDC 1 A
Tempo de standby por carga de bateria	aprox. 72 horas
Tempo de carga	aprox. 3 horas
Manutenção dos dados (independentemente da bateria)	aprox. 10 anos
Capacidade de impressão	aprox. 5000 impressões dependendo do modo de tinta e impressão
Categoria de protecção	IP 20, Grau de sujidade 2, Classe de equipamento 3

5.3. Transporte e eliminação

Transporte

AVISO

Dispositivo danificado devido a transporte incorrecto.

- Usar exclusivamente embalagens que protejam o dispositivo contra choques e golpes!

Eliminação

Directiva 2006/66/CE:
Os consumidores devem entregar as pilhas e as baterias usadas num ecoponto adequado.
As pilhas e as baterias podem ser entregues gratuitamente nos ecopontos municipais designados para o efeito ou no local de compra.
Este símbolo significa:
Não descartar pilhas e as baterias com o lixo doméstico.
Os seguintes sinais podem aparecer debaixo do símbolo:
Cd = Contém mais de 0,002 por cento de peso de cádmio
Hg = Contém mais de 0,005 por cento de peso de mercúrio
Pb = Contém mais do que 0,004 por cento de peso de chumbo

Directiva 2002/96/CE REEE:
Não descartar os aparelhos velhos com o lixo doméstico doméstico. Em vez disso, entregue-os num ecoponto designado para a reciclagem de equipamentos eléctricos e electrónicos.

5.4. Acessórios

Cartucho de impressão inkjet

- N.° encomenda P3-S-BK: 947 100 - 000
- N.° encomenda P3-S-MG: 947 100 - 002

Cartucho de impressão inkjet MP3

- N.° encomenda P3-MP3-BK: 947 100 - 120

P

6. Contacto

Ernst Reiner GmbH & Co. KG

Baumannstr. 16

78120 Furtwangen/Germany

Phone: +49 7723 657-0

Fax: +49 7723 657-200

Email: reiner@reiner.de

www.reiner.de

© 2014 Ernst Reiner GmbH & Co. KG

Reservados todos os direitos. A tradução, reimpressão ou a reprodução deste manual, ainda que parcialmente e sob qualquer forma, requer a nossa autorização expressa por escrito. Reservamo-nos o direito de realizar alterações do conteúdo deste manual sem aviso prévio. Este manual foi preparado com cuidado, no entanto não podemos aceitar a responsabilidade por quaisquer erros ou omissões ou por qualquer dano resultante.

7. Índice

A
Acessórios 209
Ajuda online..... 183
Avarias..... 204
Avisos de estado 184

C
Carregar as baterias 178
Código de barras 186
Comando de menus..... 185
Contacto..... 210

D
Dados técnicos..... 207
  Segurança testada 207
Data/hora..... 186
Descrição de símbolos 175
Disparo externo 199

E
Elementos de comando..... 170
Eliminação..... 209
Exemplo de fluxo de trabalho..... 188
  Configurar imagem de impressão..... 188
  Imprimir 189
  Transmitir imagem de impressão 189

G
Gráfico 186

I
Impressão de teste 179
Inserir a cabeça de impressão 179
Inserir baterias..... 178
Instalação dos controladores do dispositivo..... 183
Instalação do software 181
Instalar PCset graphic 181
Interface do utilizador 184
  Comandos adicionais
    Criar gráfico..... 187
    Selecção 185
  Objectos..... 186
    Código de barras..... 186
    Data/hora 186
    Gráfico..... 186
    Numerador 186
    Texto 186

M
Manutenção 200
  Limpar a estrutura..... 203
  Limpar a junta 202
  Limpar os contactos da cabeça de impressão..... 200
  Limpar os injectores 201
  Substituir a cabeça de impressão..... 200
  Substituir a junta 202
Mensagens de nível de carga..... 184
Mensagens de nível de tinta 184
Mensagens do dispositivo 184

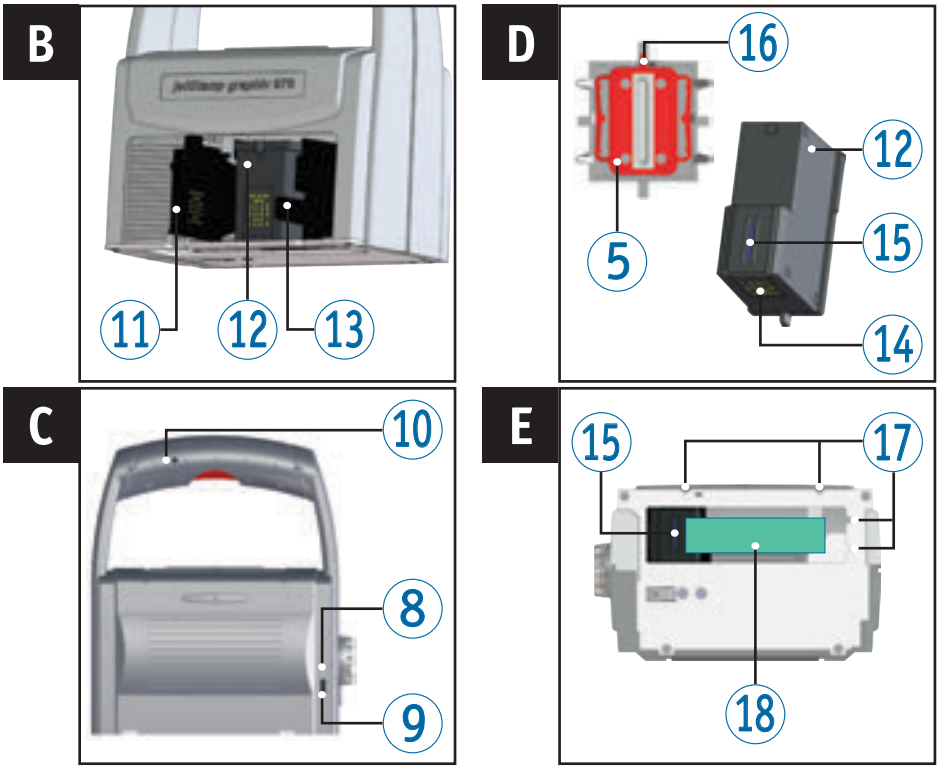
O
Objecto de texto..... 186

R
Roda de ajuste 171

S
Sinais acústicos 206
Substituir a cabeça de impressão 200
Substituir a junta 202

T
Transporte 209

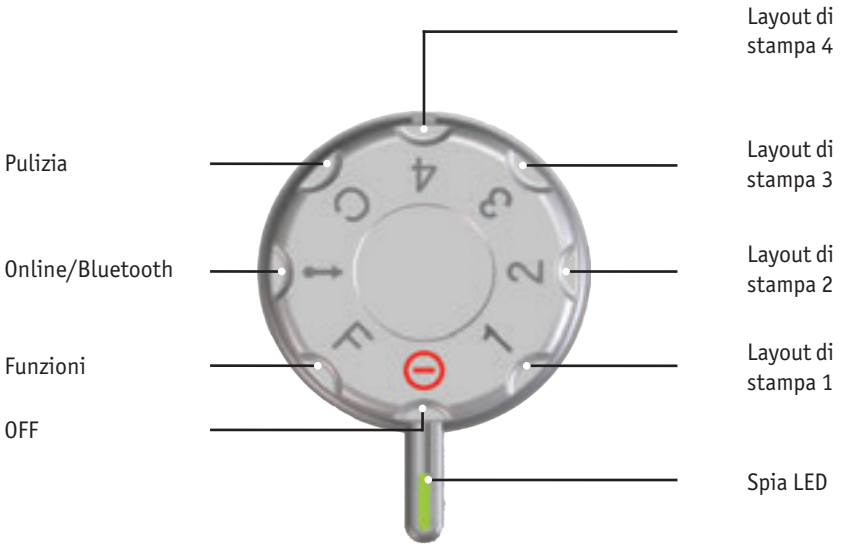
P



Comandi

① Pulsante di attivazione
② Vano batterie
③ Carrello di stampa
④ Stazione base
⑤ Guarnizione
⑥ Spia LED
⑦ Rotella di regolazione
⑧ Spia LED verde
⑨ Porta Micro-USB
⑩ Spina jack per attivazione esterna
⑪ Sportello a ribalta cartuccia di stampa
⑫ Cartuccia di stampa
⑬ Bloccaggio cartuccia di stampa
⑭ Contatti cartuccia di stampa
⑮ Ugelli
⑯ Punta della guarnizione
⑰ Supporti di posizionamento
⑱ Area di stampa

Rotella di regolazione



La **spia LED** è necessaria come indicatore delle impostazioni.

Per effettuare le impostazioni delle **funzioni,** vedere “Guida Online”, pagina 225.

Per evitare i malfunzionamenti, regolare le impostazioni con precisione in base al LED.

Per attivare il Bluetooth, impostare la rotella di regolazione ⑦ su **Online/Bluetooth** (vedere “Bluetooth”, pagina 222)

Indice

***jetStamp graphic* 970**

Comandi 212
Rotella di regolazione 213

Indicazioni importanti

Pile ricaricabili 216

Indicazioni di sicurezza per l'utente

Descrizione dei simboli 217
Indicazioni di sicurezza delle pile ricaricabili 218
Indicazioni di sicurezza 219
Gestione delle cartucce di stampa in sicurezza 219

1. Preparazione ed attivazione

1.1. Attivazione 220
1.2. Inserimento della cartuccia di stampa 221
1.3. Esecuzione della stampa di prova 221
1.4. Bluetooth 222
1.5. Installazione del software PCset graphic 223
1.5.1. Requisiti di sistema 223
1.5.2. Installazione del software 223
1.6. Aggiornamento firmware 224

2. Software PCset graphic

2.1. Predisposizione di *jetStamp graphic* 970 per PCset graphic 225
2.2. Avvio del software 225
2.3. Interfaccia di comando 226
2.3.1. Comandi dei menu 227
2.3.2. Oggetti 228
2.3.3. Barra dei menu 229
2.3.4. Comandi aggiuntivi 229
2.4. Flusso di lavoro d'esempio: generazione del layout di stampa 230
2.4.1. Configurazione del layout di stampa 230
2.4.2. Trasmissione del layout di stampa a *jetStamp graphic* 970 231
2.4.3. Stampa del layout 231
2.5. Data/Orario 232

2.5.1. Preimpostazioni 232
2.5.2. Menu contestuale oggetto data/orario 234
2.6. Numeratore 235
2.6.1. Preimpostazioni 235
2.6.2. Menu contestuale oggetto numeratore 237
2.7. Codice a barre 238
2.7.1. Preimpostazioni 238
2.7.2. Numerazione/datazione progressiva 240
2.7.3. Menu contestuale dell'oggetto del codice a barre 241
2.8. Attivazione esterna 241
2.8.1. Attivazione tramite interfaccia USB 241
2.8.2. Attivazione tramite interruttore esterno 241

3. Manutenzione
3.1. Sostituzione della cartuccia di stampa 242
3.2. Pulizia dei contatti cartuccia di stampa 242
3.3. Pulizia degli ugelli 243
3.3.1. Pulizia automatica degli ugelli 243
3.3.2. Pulizia manuale degli ugelli 244
3.4. Pulizia della guarnizione 244
3.5. Sostituzione della guarnizione 244
3.6. Pulizia dell'alloggiamento 245

4. Individuazione e risoluzione dei guasti
4.1. Assenza della visualizzazione delle funzioni di *jetStamp graphic* 970 246
4.2. Cause della mancata ricarica delle pile ricaricabili 246
4.3. Segnali ottici (LED) 247
4.4. Segnali acustici 248

5. Specifiche tecniche ed accessori
5.1. Targhetta 249
5.2. Specifiche tecniche 250
5.3. Trasporto e smaltimento 251
5.4. Accessori 251

6. Contatto 252

7. Indice 253

Indicazioni importanti

Prima di attivare *jetStamp graphic* 970 è tassativamente necessario leggere le istruzioni per l'uso in tutte le loro parti prestando particolare attenzione alle indicazioni di sicurezza. Con questo approccio si escludono eventuali incertezze in merito alla gestione del timbro elettrico e le situazioni di pericolo connesse garantendo l'incolumità dell'utente e prevenendo eventuali danni all'apparecchiatura.

Pile ricaricabili

La ricarica delle pile ricaricabili viene gestita elettronicamente. Con questo sistema si garantisce che le celle delle pile ricaricabili vengano ricaricate in modo ottimale ed adeguato.

Ricarica

- Ricaricare completamente le pile ricaricabili prima del primo impiego. La ricarica ha una durata di 3 ore circa.

Le pile ricaricabili non assicurano la massima autonomia dopo il primo processo di ricarica completa.

Raggiungimento della massima autonomia

La massima autonomia si raggiunge se si caricano e scaricano completamente le pile ricaricabili più volte.

Indicazioni di sicurezza per l'utente

Descrizione dei simboli

⚠ PERICOLO

Gli avvisi di situazioni di pericolo che **risultano direttamente fatali o provocano lesioni gravi** non rispettando le misure specificate.

⚠ AVVERTENZA

Gli avvisi di situazioni di pericolo che **possono risultare fatali o provocare lesioni gravi** non rispettando le misure specificate.

⚠ ATTENZIONE

Gli avvisi di situazioni di pericolo che **possono provocare lesioni** non rispettando le misure specificate.

AVVISO

Gli avvisi di situazioni di pericolo che **possono provocare danni materiali** non rispettando le misure specificate.

- In questo caso viene richiesto un intervento.

Indicazioni e suggerimenti per semplificare ulteriormente la gestione di *jetStamp graphic* 970.

Indicazioni sui video delle istruzioni.

Indicazioni di sicurezza delle pile ricaricabili

Le pile ricaricabili sono soggette all'usura. Non si garantisce una durata superiore ai sei mesi.

⚠ AVVERTENZA

È presente il pericolo d'esplosione in caso di contatto con il fuoco.

- Non gettare mai le pile ricaricabili nel fuoco.

⚠ ATTENZIONE

È presente il pericolo di lesioni prodotte dai danni al rivestimento delle pile ricaricabili con l'impiego di pile ricaricabili non adeguate o non ricaricabili.

- Utilizzare esclusivamente le pile ricaricabili adeguate all'apparecchio.

Impiego del modello

Per ricaricare le pile ricaricabili utilizzare esclusivamente l'alimentatore di rete fornito in dotazione o una connessione PC-USB.

Utilizzare solo pile ricaricabili (tre pezzi) modello nichel-idruro di metalli (codice articolo REINER: 946 192 - 000) del formato AA.

Sostituire sempre tutte le pile ricaricabili utilizzate allo stesso tempo.

Le pile ricaricabili non omologate possono provocare danni o malfunzionamenti.

- Utilizzare solo le pile ricaricabili previste.

Inserimento

Rispettare le polarità delle pile ricaricabili durante l'inserimento, vedere i simboli!

Smaltimento

Direttiva 2006/66/CE:
Gli utenti sono tenuti a fornire le batterie usate a un centro di raccolta adeguato.
È possibile restituire le batterie gratuitamente ai centri di raccolta comunali competenti o al punto vendita.
Il simbolo riportato a lato significa che
non è consentito smaltire le batterie insieme ai rifiuti domestici.
I caratteri riportati di seguito possono essere presenti sotto al simbolo.
Cd = contiene più di 0,002 di percentuale in peso di cadmio
Hg = contiene più di 0,005 di percentuale in peso di mercurio
Pb = contiene più di 0,004 di percentuale in peso di piombo

Indicazioni di sicurezza

⚠ AVVERTENZA

È presente il pericolo di perdita della vista in caso di contatto dell'inchiostro con gli occhi.

- Non tenere *jetStamp graphic* 970 con gli ugelli rivolti contro il viso delle persone.

⚠ ATTENZIONE

Pericolo di inciampo e danni all'apparecchio a causa dei cavi dell'apparecchiatura disposti liberamente negli ambienti.

- Disporre i cavi dell'apparecchiatura in modo che non costituiscano una fonte di pericolo.

AVVISO

Danni all'apparecchiatura in caso di trasporto inappropriato.

- Utilizzare esclusivamente un imballaggio che garantisca all'apparecchiatura una protezione da contraccolpi e sollecitazioni.

AVVISO

Danni all'apparecchiatura a causa della condensa.

- Prima dell'attivazione attendere fino al raggiungimento della temperatura ambiente dell'apparecchiatura ed accertarsi che quest'ultima sia completamente asciutta.

Gestione delle cartucce di stampa in sicurezza

⚠ AVVERTENZA

Si possono verificare problemi di salute ingerendo gli inchiostri.

- Non ingerire.
- Tenere gli inchiostri di stampa fuori dalla portata dei bambini.

1. Preparazione ed attivazione

Nella home page all'indirizzo www.reiner.de o su youtube è disponibile un video.

1.1. Attivazione

È necessario ricaricare completamente le pile ricaricabili prima del primo impiego. Il tempo di ricarica è di 3 ore circa. Le pile ricaricabili sono cariche se la spia LED verde ⑧ non è più accesa.

Impiego delle pile ricaricabili ⇨ Fig. A

Sostituire sempre tutte le pile ricaricabili utilizzate allo stesso tempo. Rimuovendo le pile ricaricabili, la data, l'orario e il conteggio del numeratore rimangono inalterati.

- Aprire il vano batterie ②.
- Disporre il nastro tessile in posizione orizzontale sul vano.
- Prestare attenzione alla corretta polarità ed inserire le pile ricaricabili.
- Chiudere il vano batterie ②.

Il nastro tessile è utile per consentire una più facile rimozione delle pile ricaricabili.

Ricarica delle pile ricaricabili ⇨ Fig. C

Collegare l'apparecchio al PC solo dopo aver installato il software PCset graphic (vedere "Installazione del software PCset graphic", pagina 223).

Non è possibile effettuare la ricarica con un hub USB senza una propria alimentazione elettrica.

- Collegare la porta Micro-USB dell'apparecchio ⑨ con il cavo USB all'alimentatore di rete ed allacciare quest'ultimo alla rete elettrica.

1.2. Inserimento della cartuccia di stampa

Inserimento della cartuccia di stampa ⇨ Fig. A + B + D

i A seconda del tipo di inchiostro sono necessarie diverse guarnizioni (vedere “Sostituzione della guarnizione”, pagina 244).

- Disporre *jetStamp graphic* 970 nella stazione base ④.
- Impostare la rotella di regolazione ⑦ sulla posizione **1**.
- Tenere premuto il pulsante di attivazione ① e rimuovere l'apparecchio dalla stazione base ④.
  Il carrello di stampa ③ raggiunge la posizione centrale.
- Spingere il bloccaggio cartuccia di stampa ⑬ leggermente verso destra fino a quando non si apre lo sportello a ribalta cartuccia di stampa ⑪.
- Aprire lo sportello a ribalta cartuccia di stampa ⑪.
- Estrarre la nuova cartuccia di stampa ⑫ dalla confezione e rimuovere la pellicola protettiva dagli ugelli ⑮.
- Posare l'apparecchio su un supporto solido.
- Inserire la cartuccia di stampa ⑫.
- Chiudere lo sportello a ribalta cartuccia di stampa ⑪.
- Premere il pulsante di attivazione ①.
  Il carrello di stampa ③ raggiunge la posizione base.

1.3. Esecuzione della stampa di prova

i *jetStamp graphic* 970 viene fornita di fabbrica con 4 layout di stampa d‘esempio precedentemente programmati.

⚠ AVVERTENZA

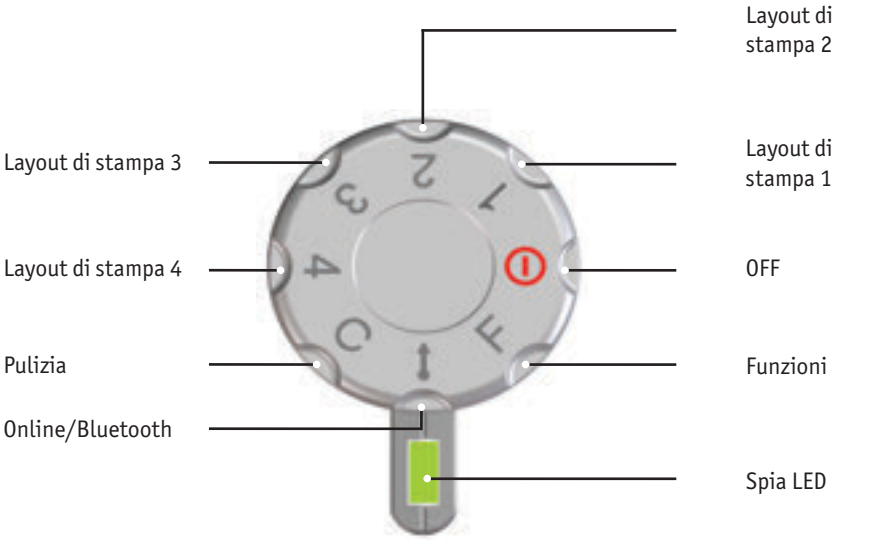
È presente il pericolo di perdita della vista in caso di contatto dell'inchiostro con gli occhi.

- Non tenere *jetStamp graphic* 970 con gli ugelli ⑮ rivolti contro il viso delle persone.

Esecuzione della stampa di prova ⇨ Fig. A + C

- Impostare la rotella di regolazione ⑦ sulla posizione **1**.
- Disporre l'apparecchio su una superficie piana su cui effettuare la stampa.
- Premere il pulsante di attivazione ①.
  Viene stampato il layout di stampa 1 d'esempio.

1.4. Bluetooth



Non è possibile attivare il Bluetooth fino a quando è presente un collegamento USB attivo.In presenza di un collegamento Bluetooth attivo non è nemmeno possibile stabilire una connessione USB.

- Per attivare il Bluetooth sull'apparecchio, è necessario impostare la rotella di regolazione ⑦ su **Online/Bluetooth**.

A questo punto *jetStamp graphic* 970 con il numero di serie 123 risulta visibile agli altri dispositivi Bluetooth con il nome 970-000123.

Per stabilire una connessione è richiesta la password di default "0000".

Se il Bluetooth è attivo, si riduce l'autonomia della batteria dato che il Bluetooth è in funzione anche in modalità stand-by.

1.5. Installazione del software PCset graphic

1.5.1. Requisiti di sistema

Apparecchi REINER supportati:

- *jetStamp graphic* 970
- REINER 940

Hardware:

- PC con processore Pentium (anche compatibile) o superiore
- Scheda grafica con risoluzione minima di 800 x 600 pixel (256 colori min.; soluzione ottimale: TrueColor, 24 Bit, 16,78 milioni di colori)
- 32 MB di RAM
- 10 MB di spazio libero sul disco fisso
- 1 porta USB libera

Sistemi operativi supportati:

- Windows 2000, Windows XP, Windows XP 64 Bit
- Windows Vista, Windows Vista 64 Bit, Windows 7, Windows 7 64 Bit, Windows 8, Windows 8 64 Bit

1.5.2. Installazione del software

Le autorizzazioni di amministratore sono richieste per l'installazione sul PC.

- ▶ Inserire il CD di PCset graphic nel lettore.
- ▶ Se il programma di installazione non si avvia in modo automatico, lanciare il file "**setup.exe**".
- ▶ Seguire le istruzioni del programma di installazione.

1.6. Aggiornamento firmware

È possibile scaricare l'ultimo firmware per *jetStamp graphic* 970 dal sito internet di REINER (www.reiner.de).

Prima di un aggiornamento del firmware si consiglia di trasferire su PCset graphic e salvare i layout di stampa che si trovano su *jetStamp graphic* 970. Durante l'aggiornamento del firmware si possono verificare danni ai layout di stampa.

Accertarsi che PCset graphic sia installato sul PC, ma **non** sia aperto prima di avviare l'aggiornamento del firmware. Mentre si installa l'aggiornamento del firmware, non è consentito disattivare *jetStamp graphic* 970.

- Collegare la porta Micro-USB ⑨ al PC al cavo USB.
- Per attivare l'apparecchio, impostare la rotella di regolazione ⑦ su **1**.
- Decomprimere "Firmware update" e lanciare "970 Firmware xxxx.exe". Il firmware viene installato in modo automatico. Dopo aver concluso con successo l'aggiornamento del firmware è possibile aprire nuovamente PCset graphic.

2. Software PCset graphic

La Guida Online del software PCset graphic comprende informazioni dettagliate sulle funzioni e sulle opzioni di configurazione. Per aprire la Guida Online, nel menu Guida selezionare la voce del menu Guida oppure premere F1.

2.1. Predisposizione di *jetStamp graphic* 970 per PCset graphic

Predisposizione di *jetStamp graphic* 970 per PCset graphic ⇨ Fig. A + C

Per consentire il corretto riconoscimento dell'apparecchio da parte del PC, è necessario installare prima il software PCset graphic.

- Collegare la porta Micro-USB ⑨ al PC con il cavo USB.
- Fare girare la rotella di regolazione ⑦ impostandola su 1 per attivare l'apparecchio.
  Il PC riconosce *jetStamp graphic* 970 come nuovo apparecchio USB.
  Il software dei driver dell'apparecchio viene installato in modo automatico.

Se l'apparecchio risulta collegato al PC, le pile ricaricabili vengono ricaricate attraverso la connessione USB.

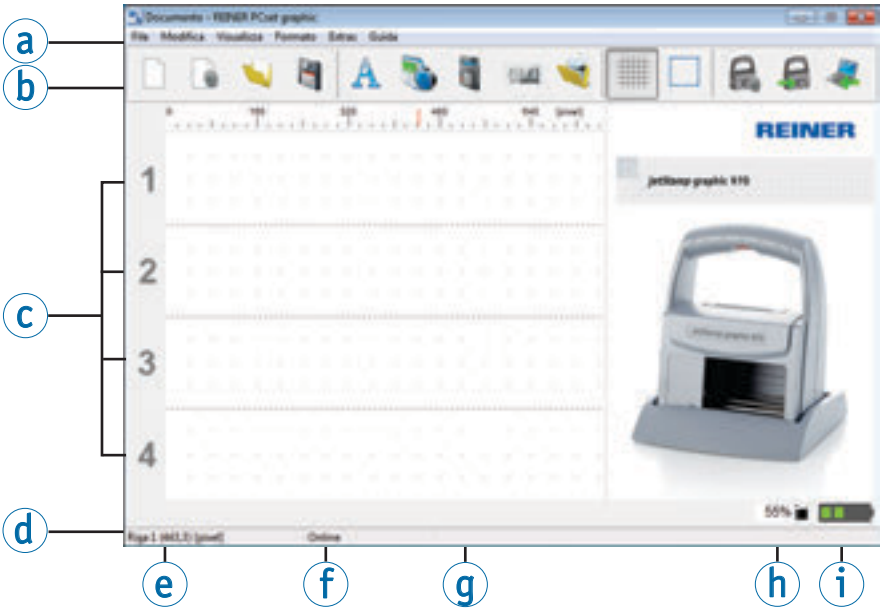
2.2. Avvio del software

- Fare doppio clic sull'icona **REINER PCset graphic** .
  Viene avviato il software PCset graphic.

2.3. Interfaccia di comando

L'interfaccia di comando è suddivisa in quattro aree:

- (a) Barra dei menu con le tipiche funzioni Windows e le funzioni PCset graphic specifiche
- (b) Barra delle icone
- (c) 4 righe per l'organizzazione dei layout di stampa
- (d) barra con diverse indicazioni di stato



- (a) Barra dei menu
- (b) Barra delle icone
- (c) Layout di stampa
- (d) Indicazioni di stato
- (e) Posizione del cursore
- (f) Online/Offline
- (g) Messaggi dell'apparecchio
- (h) Spia del livello inchiostro
- (i) Spia del livello di carica

2.3.1. Comandi dei menu

Nella Guida Online di PCset graphic sono riportate informazioni dettagliate sulla barra delle icone, gli oggetti e la barra dei menu.

Barra delle icone ⓑ	Comando	Descrizione
	Nuovo	Reset della visualizzazione. Eliminazione del progetto visualizzato.
	Impostazoni Tipo di carattere	Visualizzare la scheda “Tipo di carattere” nel menu “Impostazioni”.
	Apri	Menu di selezione file per il caricamento di layout di stampa precedentemente salvati.
	Salva	Salvare i layout di stampa visualizzati come file XML.
	Reticolo	Attiva il reticolo per l'allineamento degli oggetti.
	Impostazioni	Visualizzare la scheda ”Impostazioni di stampa” nel menu “Impostazioni”.
	Trasmetti	I layout di stampa vengono trasmessi all'apparecchio.
	Carica	Caricare i layout di stampa salvati nell'apparecchio per consentirne l'elaborazione.
	Selezione	Per le aree che sono state fissate con la funzione aggiuntiva “Genera grafica”. ▶ 1. Attivare “Selezione“. ▶ 2. Tenendo premuto il tasto sinistro del mouse trasportare una cornice di selezione sul campo desiderato. ▶ 3. Cliccare nella cornice con il tasto sinistro del mouse. La selezione può essere elaborata come un oggetto grafico.

I

2.3.2. Oggetti

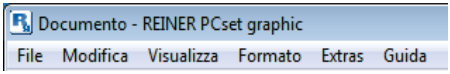
I layout di stampa sono composti dagli oggetti dei cinque gruppi descritti di seguito.
È possibile disporre gli oggetti liberamente con il metodo Drag & Drop
(vedere "Flusso di lavoro d'esempio: generazione del layout di stampa", pagina 230).

> È possibile personalizzare la configurazione del formato di ogni gruppo di oggetti. Si accede ai menu delle impostazioni dei formati facendo clic con il pulsante destro del mouse sui diversi oggetti o nella scheda "Formato" nella barra dei menu ⓐ. Per le informazioni dettagliate, vedere "Guida Online", pagina 225.

Barra delle icone ⓑ	Comando	Descrizione
	Testo	Inserire il testo desiderato nella posizione del cursore. I tipi e i tratti dei caratteri dipendono dal formato di testo impostato. Con un doppio clic sul testo si conclude la modalità di inserimento del testo. È inoltre possibile inserire il testo utilizzando gli appunti di Windows (vedere "Guida Online", pagina 225). Con il reticolo attivo le dimensioni del carattere vengono adattate in modo automatico all'altezza del reticolo.
	Data/ Orario	È possibile personalizzare il tipo, lo stile, le dimensioni ed il formato del carattere.
	Numeratore	Il numeratore è necessario per il conteggio progressivo. È possibile impostare il valore iniziale, la larghezza e l'orientamento del carattere, ma anche il tipo, lo stile e le dimensioni del carattere.
	Codice a barre	Nelle impostazioni del formato sono disponibili diversi formati di codici a barre.
	Grafica	Dopo aver inserito un oggetto della grafica, si apre una finestra di selezione dei file. Selezionare la grafica desiderata e confermare la selezione con "Apri". Per le informazioni sui formati delle immagini, sulla risoluzione e sui fattori di conversione che è possibile utilizzare, vedere la "Guida Online".

2.3.3. Barra dei menu

Oltre alle funzioni nella barra delle icone, in PCset graphic è presente anche una barra dei menu.



Nella barra dei menu sono disponibili tutti i comandi standard generalmente utilizzati ed intuitivi, ma anche i comandi dei menu specifici di PCset graphic. Di solito è possibile accedere a questi ultimi anche attraverso le icone della barra delle icone.

Comando del menu	**Descrizione (cfr. barra dei menu ⓐ)**
Salva come	Viene visualizzata la finestra di dialogo per il salvataggio dei layout di stampa.
Elimina	Eliminare gli oggetti selezionati.
Copia	Caricare i contenuti evidenziati negli appunti.
Incolla	Incollare i contenuti degli appunti.
Ritaglia	Eliminare i contenuti selezionati e caricarli negli appunti.
Guida Online	Guida con indicazioni dettagliate sulla configurazione e le istruzioni per l'uso in formato elettronico.
Informazioni	Indicazioni sulla versione del software. Se *jetStamp graphic* 970 è collegato, in questa area vengono visualizzate le specifiche relative al modello, al numero di serie e alla versione del firmware.

2.3.4. Comandi aggiuntivi

i È possibile convertire gli oggetti di testo e dei codici a barre in elementi grafici.
Gli elementi grafici sono fissi e non possono più essere spostati.
È possibile una modifica limitata grazie alla funzione aggiuntiva “Selezione”.

Genera grafica

- Fare clic con il pulsante destro del mouse sull'oggetto.
- Selezionare “Genera grafica”.
  L'oggetto viene convertito in un elemento grafico.

I

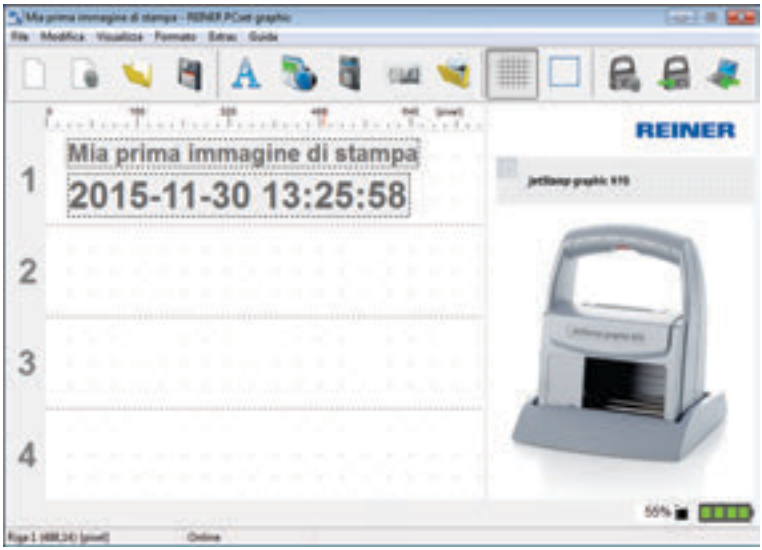
2.4. Flusso di lavoro d'esempio: generazione del layout di stampa

Configurando i propri layout di stampa vengono sovrascritti tutti e 4 i layout memorizzati nell'apparecchio. All'interno del software è possibile caricare prima i layout di stampa preinstallati di fabbrica e salvarli come file XML (vedere “Comandi dei menu”, pagina 227).

2.4.1. Configurazione del layout di stampa

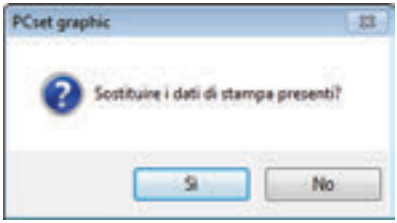
Inserimento di testo e data/orario

- Per creare un testo, trascinare con il pulsante sinistro del mouse l'**icona del testo** nella riga 1 (layout di stampa 1) e rilasciarla nella posizione desiderata.
- Digitare il testo desiderato nel campo di testo.
- Per posizionare il testo, fare doppio clic nel campo di testo.
- Per creare una data/un orario, trascinare con il pulsante sinistro del mouse l'**icona data/orario** nella riga 1 (layout di stampa 1).
- Rilasciarla nella posizione desiderata.

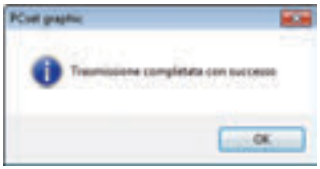


2.4.2. Trasmissione del layout di stampa a *jetStamp graphic* 970

- Fare clic sull'**icona trasmetti** .
- Confermare il messaggio delle finestra di dialogo successiva con **Sì**.



Una volta completata la trasmissione con successo, viene visualizzato il messaggio riportato di seguito dopo qualche secondo.



- Confermare il messaggio con **OK**.
  Il layout di stampa risulta memorizzato in *jetStamp graphic* 970 ed è possibile effettuarne la stampa.

2.4.3. Stampa del layout

⚠ AVVERTENZA

È presente il pericolo di perdita della vista in caso di contatto dell'inchiostro con gli occhi.

- Non tenere *jetStamp graphic* 970 con gli ugelli ⑮ rivolti contro il viso delle persone.

Stampa del layout ⇨ Fig. A + C

- Impostare la rotella di regolazione ⑦ sulla posizione **1**.
- Disporre l'apparecchio su una superficie piana su cui effettuare la stampa.
- Premere il pulsante di attivazione ①.
  Viene stampato il layout di stampa 1 d'esempio.

I

2.5. Data/Orario

i È possibile disporre un massimo di cinque oggetti data/orario (vedere “Oggetti”, pagina 228).

È possibile personalizzare il tipo, lo stile e le dimensioni del carattere (vedere “Tipo di carattere”, pagina 233) ed il formato.

È possibile preimpostare a livello globale il formato degli oggetti data/orario.

Inoltre è possibile predefinire per ogni singolo oggetto data/orario impostazioni diverse (vedere “Menu contestuale oggetto data/orario”, pagina 234).

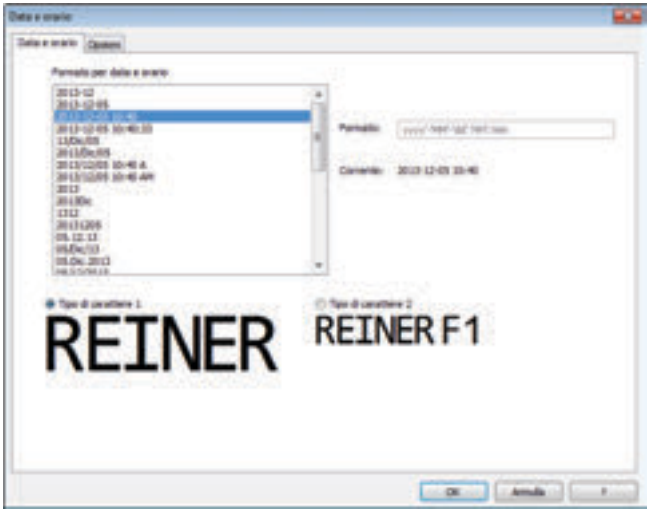
2.5.1. Preimpostazioni

Le preimpostazioni modificate hanno effetto su tutti gli oggetti data/orario successivi.

- ▶ Nella barra dei menu ⓐ fare clic sulla scheda del formato e fare clic su “Data/Orario”. Viene visualizzata la finestra di configurazione della data e dell’orario.

La scheda “Data e orario” è suddivisa in due aree:

- Formato per data e orario
- Tipo di carattere



2.5.1.1. Scheda data e orario

Formato per data e orario	Elenco dei formati preconfigurati. Selezionare l'elemento desiderato con un clic del mouse.
Formato	Nella vista della bozza viene visualizzato il formato selezionato. È possibile configurare il manuale in modo manuale. È possibile utilizzare un'abbreviazione della categoria ricavata dalla seguente tabella "Formato abbreviazione". I caratteri aggiuntivi (anche gli spazi vuoti) vengono inseriti includendoli con gli apostrofi semplici (,). Per eseguire il controllo viene mostrato sopra al campo d'inserimento se il formato inserito risulta corretto ("OK").
Corrente	Visualizza il formato selezionato nella data corrente.

Formato abbreviazione	
dd	Giorno del mese con due cifre (da 01 a 31)
MM	Mese dell'anno con due cifre (da 01 a 12)
MMM	Abbreviazione del mese (fino a 4 caratteri)
yy	Le ultime due cifre dell'anno (da 00 a 99)
yyyy	Anno completo (da 0000 a 9999)
HH	Ora con due cifre (da 00 a 23)
hh	Ora con due cifre (da 00 a 12)
mm	Minuti con due cifre (da 00 a 59)
ss	Secondi con due cifre (da 00 a 59)
tt	Due caratteri per il formato a dodici ore con le lettere AM o PM

2.5.1.2. Tipo di carattere

È possibile selezionare il "Tipo di carattere 1" e il "Tipo di carattere 2".

È possibile configurare il "Tipo di carattere 1" e il "Tipo di carattere 2" nella scheda "Tipo di carattere" nel menu "Impostazioni" (vedere "Comandi dei menu", pagina 227).

2.5.1.3. Scheda “Opzioni“

La configurazione di un offset per la data e l’orario è possibile nella scheda “Opzioni”.
È possibile utilizzare l’offset per calcolare il modo automatico le date di scadenza.

- Fare clic nel campo di testo specifico.
- Digitare o selezionare l’offset.
- Confermare con **OK**.
  I valori impostati vengono aggiunti alla data di sistema corrente.
  Il risultato viene visualizzato nella vista della configurazione delle immagini di stampa Ⓒ.

2.5.2. Menu contestuale oggetto data/orario

Se si inserisce un oggetto data/orario (vedere “Oggetti”, pagina 228), la configurazione soddisfa le preimpostazioni (vedere “Preimpostazioni”, pagina 232).

Utilizzando il menu contestuale è possibile impostare ogni singolo oggetto data/orario in modo diverso.

- Per aprire il menu contestuale, fare clic con il pulsante destro del mouse sull’oggetto data/orario desiderato.
  Il menu contestuale si apre come mostrato nella figura riportata di seguito.

Formato data/ orario	Viene visualizzata la finestra di configurazione della data e dell’orario (vedere “Preimpostazioni”, pagina 232) per l’oggetto data/orario selezionato.
Elimina oggetto	Elimina l’oggetto.

2.6. Numeratore

Il numeratore è necessario per il conteggio progressivo.

> È possibile disporre un massimo di cinque oggetti numeratore (vedere “Oggetti”, pagina 228).

È possibile impostare il valore iniziale, ripetizioni, la larghezza e l’orientamento del carattere, ma anche il tipo, lo stile e le dimensioni del carattere (vedere “Tipo di carattere”, pagina 236).

È possibile preimpostare a livello globale il formato dei numeratori.

Inoltre è possibile predefinire per ogni singolo oggetto numeratore impostazioni diverse (vedere “Menu contestuale oggetto numeratore”, pagina 237).

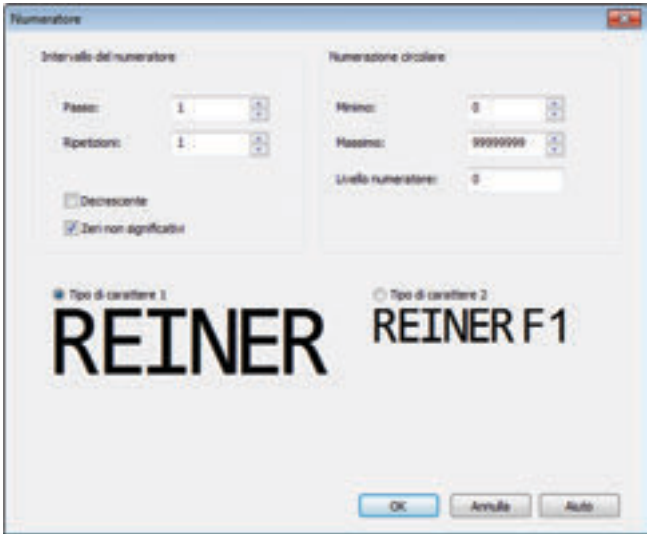
2.6.1. Preimpostazioni

Le preimpostazioni modificate hanno effetto su tutti gli oggetti numeratore successivi.

- Nella barra dei menu ⓐ fare clic sulla scheda del formato e fare clic su “Numeratore”. Viene visualizzata la finestra di configurazione per i numeratori.

La finestra di configurazione per i numeratori è suddivisa in tre aree:

- Intervallo del numeratore
- Numerazione circolare
- Tipo di carattere



2.6.1.1. Intervallo del numeratore

Passo	Indica l'intervallo utilizzato per il proseguimento del conteggio del numeratore (ad esempio 1, 4, 7... con uno step da 3).
Ripetizioni	Indica il numero di ripetizioni di un'immagine di stampa. Se ad esempio si imposta il valore 3, il numeratore si arresta per tre stampe sullo stesso numero prima di proseguire il conteggio. È possibile impostare il fattore di ripetizione su un valore compreso tra 0 e 99. Con il valore 0 il numeratore non si riattiva.
Decrescente	Il numeratore può eseguire il conteggio in ordine crescente (ad esempio 10, 11, 12,...) o decrescente (ad esempio 10, 9, 8...).
Zeri non significativi	Gli zeri non significativi possono essere soppressi o stampati, come ad esempio 5 o 00000005. Il numero di cifre stampate dipende dal valore massimo impostato in "Numerazione circolare".

2.6.1.2. Numerazione circolare

La numerazione circolare definisce l'intervallo di valori utile per il conteggio del numeratore.

Una volta raggiunto il valore massimo o minimo (a seconda del numeratore con conteggio positivo o negativo), la numerazione prosegue all'altra estremità della scala.

Minimo	Questo valore definisce il limite inferiore della numerazione circolare.
Massimo	Questo valore definisce il limite superiore della numerazione circolare.
Stato del numeratore	In questa area è possibile impostare lo stato corrente del numeratore all'interno dell'intervallo di valori definito.

2.6.1.3. Tipo di carattere

È possibile selezionare il "Tipo di carattere 1" e il "Tipo di carattere 2".

È possibile configurare il "Tipo di carattere 1" e il "Tipo di carattere 2" nella scheda "Tipo di carattere" nel menu "Impostazioni" (vedere "Comandi dei menu", pagina 227).

2.6.2. Menu contestuale oggetto numeratore

Se si inserisce un oggetto numeratore (vedere “Oggetti”, pagina 228), la configurazione soddisfa le preimpostazioni (vedere “Preimpostazioni”, pagina 235).

Utilizzando il menu contestuale è possibile impostare ogni singolo oggetto numeratore in modo diverso.

- Per aprire il menu contestuale, fare clic con il pulsante destro del mouse sull’oggetto numeratore desiderato.
  Si apre il menu contestuale.

Numeratore	Viene visualizzato il numero dell’oggetto numeratore selezionato (1-5).
Collegamento alla numerazione circolare	Ogni numeratore (1-5) è innanzitutto connesso ad una numerazione circolare specifica (1-5). Se sono stati disposti diversi oggetti numeratore, è possibile collegare il numeratore selezionato alla numerazione circolare di un altro numeratore. La numerazione circolare viene disattivata da questa operazione. La connessione è necessaria a sincronizzare lo stato del numeratore dei diversi numeratori. Ogni processo di stampa di un numeratore collegato aggiorna lo stato del numeratore della numerazione circolare generica.
Formato numeratore	Viene visualizzata la finestra di configurazione dei numeratori (vedere “Preimpostazioni”, pagina 235) per il numeratore selezionato. È possibile impostare l’intervallo del numeratore (vedere “Intervallo del numeratore”, pagina 236) in modi rispettivamente diversi anche per i numeratori che sono collegati ad una numerazione circolare comune. In questa area le impostazioni per la numerazione circolare possono essere effettuate solo se il numeratore selezionato risulta collegato alla propria numerazione circolare.
Elimina oggetto	Elimina l’oggetto.

2.7. Codice a barre

Con PCset graphic è possibile creare diversi formati di codici a barre.
Per le informazioni dettagliate (vedere “Guida Online“, pagina 225).

È possibile impostare il tipo di codice a barre, la stringa di caratteri, i parametri e le dimensioni del codice a barre.

È possibile preimpostare a livello globale il formato degli oggetti del codice a barre.

2.7.1. Preimpostazioni

Le preimpostazioni globali possono essere impostate nella barra dei menu a con la scheda “Codice a barre“.

- OPPURE -

È possibile accedere alle impostazioni degli oggetti precedentemente inseriti selezionando il pulsante destro del mouse “Modifica“.

Viene visualizzata la finestra di configurazione per il codice a barre.

La finestra del codice a barre è suddivisa in 3 aree.

Codice a barre	
Modello	Selezionare il tipo di codice a barre dall'elenco a tendina.
Stringa	Digitare la stringa di caratteri desiderata.
Parametro	Visualizza la stringa di caratteri senza caratteri di controllo.

Parametri	
Visualizza testo in chiaro	Inserisce il testo in chiaro sotto al codice a barre. Il testo in chiaro è una stringa di caratteri che è stata inserita nell'oggetto del codice a barre.
Visualizza cifre di prova	Visualizza le cifre di controllo anche nel testo in chiaro. Per poter utilizzare questa opzione, è necessario attivare la visualizzazione del testo in chiaro. La cifra di prova rappresenta l'ultima cifra o posizione delle informazioni del codice a barre.
Carattere di inizio e carattere di fine:	Carattere iniziale e finale di A-D per il tipo di codice a barre Codabar.

Dimensioni del codice a barre	
Altezza (mm)	È possibile impostare l'altezza del codice a barre da 3,5 a 13,5 mm.
Altezza modulo	L'altezza dell'elemento più sottile in pixel (trattino o spazio) è valida solo per il codice a barre 2D.
Larghezza modulo (Pixel)	Larghezza dell'elemento più sottile in pixel (trattino o spazio).
Rapporto modulo X:1	Rapporto dell'elemento largo con quello sottile nel calcolo della lunghezza del codice.
Rapporto modulo (2/5 matrice)	I caratteri iniziali e finali per il tipo di codice a barre Codabar possono comprendere le lettere A–D.

2.7.2. Numerazione/datazione progressiva

PCset graphic distingue i codici a barre **fissi** e **variabili**. I codici a barre fissi non modificano i propri contenuti durante la stampa. I codici a barre variabili sono formati oltre al testo da data/orario e/o numeratore che variano durante la stampa.

Nel complesso gli oggetti del codice a barre variabili sono limitati a quattro elementi. È possibile inserire un numero illimitato di oggetti del codice a barre fissi.

I codici a barre variabili sono ad esempio i tipi di codici a barre "2/5 Interleaved", "Code 39" e "Code 128 B".

È sempre possibile inserire solo **un** numeratore e/o **una** data/orario.

Durante il primo inserimento di un numeratore o di una data/orario, vengono caricate le preimpostazioni dei rispettivi oggetti.

- Per generare un codice a barre, fare clic sull'**icona del codice barre** con il pulsante sinistro del mouse e trascinarlo nella riga fino a raggiungere la posizione desiderata.
- Premere il pulsante destro del mouse e selezionare il menu contestuale "Modifica". Viene visualizzata la finestra di configurazione per il codice a barre.
- Per inserire il **numeratore**, trascinarlo nella stringa di caratteri con la funzione Drag & Drop.
  Nella riga "Stringa di caratteri" viene visualizzato %N per il numeratore.
- Per applicare le impostazioni per il numeratore, fare clic con il pulsante destro del mouse su %N o sul numeratore.
  Si apre il menu contestuale (vedere "Numeratore", pagina 235).
  Applicare le impostazioni desiderate e confermarle con **OK**.
- Per inserire la **data/orario**, trascinarla nella stringa di caratteri con la funzione Drag & Drop.
  Nella riga "Stringa di caratteri" viene visualizzato %D per la data/orario.
- Per applicare le impostazioni per la data/orario, fare clic con il pulsante destro del mouse su %D o sulla data/orario.
  Si apre il menu contestuale (vedere "Data/Orario", pagina 232).
  Applicare le impostazioni desiderate e confermarle con **OK**.
- Per salvare le impostazioni applicate, fare clic su **OK**.

Il trattino rosso sotto al campo di modifica stabilisce la posizione inserita della data/orario o del numeratore.

2.7.3. Menu contestuale dell'oggetto del codice a barre

Se si inserisce un oggetto del codice a barre (vedere "Oggetti", pagina 228), la configurazione corrisponde alle preimpostazioni.

Utilizzando il menu contestuale è possibile impostare ogni singolo oggetto del codice a barre in modo diverso.

- Per aprire il menu contestuale, fare clic con il pulsante destro del mouse sull'oggetto del codice a barre desiderato.
  Il menu contestuale si apre come mostrato nella figura riportata di seguito.

Formato codice a barre	Per modificare il formato del codice a barre.
Genera grafica	Fissa il codice a barre nella posizione corrente. Nota: dopo il fissaggio non è più possibile modificare il codice a barre.
Elimina oggetto	Elimina l'oggetto.

2.8. Attivazione esterna

Per le modalità di attivazione esterne sono disponibili gli accessori speciali REINER.
Per le specifiche tecniche, vedere la Guida Online.

2.8.1. Attivazione tramite interfaccia USB

- Collegare il cavo di attivazione USB REINER alla porta Micro-USB ⑨.
- Impostare la rotella di regolazione ⑦ sul layout di stampa desiderato.
- Chiudere il contatto.
  Viene stampato il layout desiderato.

2.8.2. Attivazione tramite interruttore esterno

L'attivazione attraverso un interruttore esterno è possibile grazie ad un contatto isolato galvanicamente.

Per consentire l'attivazione è necessaria una fonte di tensione esterna - DC 2,4 - 24 V.

- Collegare il cavo di attivazione REINER alla spina jack per attivazione esterna ⑩.
- Impostare la rotella di regolazione ⑦ sul layout di stampa desiderato.
- Chiudere il contatto.
  Viene stampato il layout desiderato.

3. Manutenzione

3.1. Sostituzione della cartuccia di stampa

È possibile definire il livello dell'inchiostro della cartuccia di stampa nell'indicazione di stato del software PCset graphic ⓓ.

Sostituzione della cartuccia di stampa ⇨ Fig. A + B + D

i A seconda del tipo di inchiostro sono necessarie diverse guarnizioni (vedere "Sostituzione della guarnizione", pagina 244).

- Disporre *jetStamp graphic* 970 nella stazione base ④.
- Impostare la rotella di regolazione ⑦ sulla posizione **1**.
- Tenere premuto il pulsante di attivazione ① e rimuovere l'apparecchio dalla stazione base ④.
  Il carrello di stampa ③ raggiunge la posizione centrale.
- Spingere il bloccaggio cartuccia di stampa ⑬ leggermente verso destra fino a quando non si apre lo sportello a ribalta cartuccia di stampa ⑪.
- Aprire lo sportello a ribalta cartuccia di stampa ⑪.
- Estrarre la cartuccia di stampa ⑫ dall'apparecchio.
- Estrarre la nuova cartuccia di stampa ⑫ dalla confezione e rimuovere la pellicola protettiva dagli ugelli ⑮.
- Posare l'apparecchio su un supporto solido.
- Inserire la cartuccia di stampa ⑫.
- Chiudere lo sportello a ribalta cartuccia di stampa ⑪.
- Premere il pulsante di attivazione ①.
  Il carrello di stampa ③ raggiunge la posizione base.

3.2. Pulizia dei contatti cartuccia di stampa

Pulizia dei contatti cartuccia di stampa ⇨ Fig. A + B + D

In rari casi le incrostazioni sui contatti cartuccia di stampa ⑭ possono provocare risultati di stampa errati.

- Disporre *jetStamp graphic* 970 nella stazione base ④.
- Impostare la rotella di regolazione ⑦ sulla posizione **1**.
- Tenere premuto il pulsante di attivazione ① e rimuovere l'apparecchio dalla stazione base ④.
  Il carrello di stampa ③ raggiunge la posizione centrale.

- Spingere il bloccaggio cartuccia di stampa ⑬ leggermente verso destra fino a quando non si apre lo sportello a ribalta cartuccia di stampa ⑪.
- Aprire lo sportello a ribalta cartuccia di stampa ⑪.
- Rimuovere la cartuccia di stampa ⑫.
- Pulire i contatti ⑭ sulla cartuccia di stampa ⑫ e sullo sportello a ribalta ⑪ con un panno morbido e leggermente imbevuto di etanolo (alcool) in caso di necessità.
- Posare l'apparecchio su un supporto solido.
- Inserire la cartuccia di stampa ⑫.
- Chiudere lo sportello a ribalta cartuccia di stampa ⑪.
- Premere il pulsante di attivazione ①.
  Il carrello di stampa ③ raggiunge la posizione base.

3.3. Pulizia degli ugelli

Se si verificano delle strisce o dei problemi relativi alla qualità di stampa, si può trattare di inchiostro che si è seccato sugli ugelli ⑮.

Stampa senza strisce:

Stampa con strisce:

3.3.1. Pulizia automatica degli ugelli

⚠ AVVERTENZA

È presente il pericolo di perdita della vista in caso di contatto dell'inchiostro con gli occhi.

- Non tenere *jetStamp graphic* 970 con gli ugelli ⑮ rivolti contro il viso delle persone.

Attivazione del meccanismo automatico di pulizia ⇨ Fig. A + D

Per consentire la pulizia degli ugelli ⑮ viene rilasciata una piccola quantità di inchiostro.

- Rimuovere l'apparecchio dalla stazione base e disporlo su una superficie piana.
- Far girare la rotella di regolazione ⑦ impostandola su **C**.
- Premere il pulsante di attivazione ①.

3.3.2. Pulizia manuale degli ugelli

Pulizia manuale degli ugelli ⇨ Fig. D + E

Se la pulizia automatica degli ugelli non porta al risultato desiderato, si consiglia di eseguire le operazioni riportate di seguito.

- Per rimuovere l'inchiostro secco, premere un panno, leggermente imbevuto di etanolo (alcool) se necessario, contro gli ugelli ⑮ per tre secondi circa.
- Tamponare l'inchiostro rimosso ed asciugare gli ugelli ⑮.

3.4. Pulizia della guarnizione

Pulizia della guarnizione ⇨ Fig. A + D

La guarnizione ⑤ si trova nella stazione base ④.

- Tamponare la guarnizione ⑤ con un panno morbido fino a pulirla.

Pulire la guarnizione ⑤ ad intervalli regolari. In caso di forti incrostazioni di sporco o di danni procedere alla sostituzione.

3.5. Sostituzione della guarnizione

Nella home page all'indirizzo www.reiner.de o su youtube è disponibile un video.

Sostituzione della guarnizione ⇨ Fig. A + D

A seconda del tipo di inchiostro sono necessarie diverse guarnizioni.

- Premere leggermente la guarnizione ⑤ dal bordo anteriore.
- Distaccare ⑯ dalla punta della guarnizione.
- Inserire la nuova guarnizione nel supporto.
- Premere leggermente la guarnizione verso il basso fino a quando non si innesta nel supporto con uno scatto.

3.6. Pulizia dell'alloggiamento

⚠ ATTENZIONE

È presente il pericolo di scariche elettriche se oggetti, come ad esempio, clip o liquidi, finiscono all'interno dell'apparecchiatura.

- Scollegare l'alimentatore dalla presa di rete.
- Informare il rivenditore specializzato o il servizio di assistenza tecnica REINER.

AVVISO

I detergenti troppo aggressivi possono danneggiare la superficie dell'alloggiamento.

- Per la pulizia non utilizzare polveri abrasive o detergenti a base di sostanze solventi.
- Pulire la superficie dell'alloggiamento dell'apparecchiatura con un panno morbido in caso di necessità. In presenza di forti incrostazioni di sporco inumidire leggermente il panno con acqua e un detergente delicato.

4. Individuazione e risoluzione dei guasti

4.1. Assenza della visualizzazione delle funzioni di *jetStamp graphic* 970

Risoluzione dei problemi ⇨ Fig. A + C

- Scollegare il cavo USB da *jetStamp graphic* 970.
- Aprire il vano batterie ②.
- Rimuovere le pile ricaricabili.
- Attendere 3 secondi circa.
- Inserire nuovamente le pile ricaricabili.
- Collegare la porta Micro-USB dell'apparecchio ⑨ al PC utilizzando il cavo USB.
- Impostare la rotella di regolazione ⑦ sulla posizione **1**.
- Avviare PCset graphic.
- Controllare la spia del livello di carica ⓘ (vedere "Interfaccia di comando", pagina 226).

4.2. Cause della mancata ricarica delle pile ricaricabili

- Nessuna pile ricaricabili inserita o pile ricaricabili inserita in modo errato.
- Contatti del vano batterie difettosi.
- Temperatura della pile ricaricabili superiore ai 40 gradi Celsius.
- Pile ricaricabili eccessivamente vecchie.
- Pile ricaricabili difettose.
- Scaricare completamente le pile ricaricabili (scaricamento completo).

Autonomia e durata

Le pile ricaricabili raggiungono la massima autonomia dopo aver completato più volte il processo di scaricamento e ricarica. Con il passare del tempo si riduce l'eventuale autonomia delle pile ricaricabili.

Le pile ricaricabili sono soggette all'usura. Non si garantisce una durata superiore ai sei mesi.

4.3. Segnali ottici (LED)

Con il LED lampeggiante di colore arancione (avviso) viene visualizzato nell'indicazione di stato ⓓ del software PCset graphic un messaggio dettagliato dell'apparecchio ⓖ (vedere "Interfaccia di comando", pagina 226).

Spia LED	Stato	Causa	Risoluzione	Indicazioni
Verde		Pronto per l'uso		
Verde	Lampeggiante	- L'apparecchio si trova in stand-by	- Disattivare e riattivare oppure premere il pulsante di attivazione ①	- Modalità di risparmio energetico
Arancione (avviso)	Lampeggiante, 1° intervallo	- Cartuccia di stampa assente o difettosa - Cartuccia di stampa errata - Livello dell'inchiostro errore di scrittura - Cartuccia di stampa non inserita in modo corretto - Pile ricaricabili scariche - Pile ricaricabili assente/pile ricaricabili difettosa - Spostamento del carrello di stampa bloccato	- Inserire la pile ricaricabili - Inserire la pile ricaricabili in modo corretto - Ricaricare la pile ricaricabili - Inserire/sostituire la pile ricaricabili	- È possibile definire la causa e la risoluzione in modo dettagliato nell'indicazione di stato ⓓ del software PCset graphic
Arancione (avviso)	Lampeggiante, 2° intervallo	- Cartuccia di stampa quasi esaurita	- Controllare la stampa	- Anche segnale acustico
Arancione (avviso)	Lampeggiante, 3° intervallo	- Cartuccia di stampa esaurita	- Sostituire la cartuccia di stampa	- Anche segnale acustico
Arancione (avviso)	Lampeggiante, 4° intervallo	- *jetStamp graphic* 970 non presente nella stazione base	- Disporre *jetStamp graphic* 970 nella stazione base	- L'indicazione viene visualizzata a distanza di 30 secondi di pausa dall'impiego con gli inchiostri standard, a distanza di 10 secondi con gli inchiostri MP2 e a distanza di 6 secondi con gli inchiostri MP3 - Anche segnale acustico
Arancione (avviso)	Lampeggiante, 5° intervallo	- Pile ricaricabili quasi esaurita/autonomia ridotta	- Ricaricare/sostituire la pile ricaricabili	- Anche segnale acustico
Rosso (errore)	Lampeggiante, 1° intervallo	- Errore dell'apparecchio	- Scollegare l'apparecchio per 3 secondi circa dall'alimentazione elettrica (anche le pile ricaricabili e la connessione USB)	- Se dopo l'attivazione l'errore rimane presente, far controllare l'apparecchio dal servizio si assistenza REINER

I

4.4. Segnali acustici

Segnale	Causa	Risoluzione	Indicazioni
1 impulso acustico	- Se si preme il pulsante di attivazione mentre è impostata la rotella di regolazione in posizione **F** (vedere “Guida Online”, pagina 225)		
1 impulso acustico ogni 10 secondi	- Cartuccia di stampa assente o difettosa - Cartuccia di stampa errata - Errore di scrittura livello inchiostro - Cartuccia di stampa non inserita in modo corretto - Pile ricaricabili scarica - Pile ricaricabili assente/pile ricaricabili difettosa - Spostamento del carrello di stampa bloccato	- Inserire la pile ricaricabili - Inserire la pile ricaricabili in modo corretto - Ricaricare la pile ricaricabili - Inserire/sostituire la pile ricaricabili	- È possibile definire la causa e la risoluzione in modo dettagliato nell'indicazione di stato ⓓ del software PCset graphic
2 impulsi acustici ogni 30 secondi	- Cartuccia di stampa quasi esaurita		- Controllare le stampe
3 impulsi acustici	- Cartuccia di stampa esaurita	- Sostituire la cartuccia di stampa	
4 impulsi acustici	- *jetStamp graphic* 970 non presente nella stazione base	- Disporre *jetStamp graphic* 970 nella stazione base	- L’indicazione viene visualizzata a distanza di 30 secondi di pausa dall’impiego con gli inchiostri standard, a distanza di 10 secondi con gli inchiostri MP2 e a distanza di 6 secondi con gli inchiostri MP3 - Anche segnale ottico
5 impulsi acustici al minuto	- Pile ricaricabili quasi esaurita/autonomia ridotta	- Caricare/sostituire la pile ricaricabili	

5. Specifiche tecniche ed accessori

5.1. Targhetta

Prima di collegare l'apparecchio, prestare attenzione alla targhetta del modello.

La targhetta si trova sul lato inferiore dell'apparecchio.

Sulla targhetta sono riportate le seguenti indicazioni:

Mod. = Modello (Model)

S/N = Numero di serie (Serial Number)

QC. = Controllo di qulità (Quality Control)

= *jetStamp graphic* 970 soddisfa i requisiti della direttiva CE 2004/108/CE. Per questo motivo la presente apparecchiatura è dotata di marcatura CE.

= *jetStamp graphic 970* is in accordance with the following standards or standardized documents.
FCC 47 CFR Ch.1 Part 15 Bluetooth: FCC: R7TAMB2300.

= Safety of Information Technology Equipment

= *jetStamp graphic* 970 viene realizzata secondo gli standard di sicurezza IEC/EN 60950-1.

Smaltimento

Direttiva 2006/66/CE
Gli utenti sono tenuti a fornire le batterie usate a un centro di raccolta adeguato.
È possibile restituire le batterie gratuitamente ai centri di raccolta comunali competenti o al punto vendita.
Il simbolo riportato a lato significa che
non è consentito smaltire le batterie insieme ai rifiuti domestici.
I caratteri riportati di seguito possono essere presenti sotto al simbolo.
Cd = contiene più di 0,002 di percentuale in peso di cadmio
Hg = contiene più di 0,005 di percentuale in peso di mercurio
Pb = contiene più di 0,004 di percentuale in peso di piombo

Direttiva 2002/96/CE (RAEE)
Non smaltire le apparecchiature usate insieme ai comuni rifiuti domestici, ma consegnarle ad un apposito centro di raccolta per il riciclaggio delle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

5.2. Specifiche tecniche

Specifiche tecniche	
Dimensioni apparecchio autonomo Dimensioni della stazione base Altezza totale	140 x 160 x 85 mm (L x H x P) 155 x 140 x 30 mm (L x H x P) 175 mm
Peso apparecchio autonomo Peso della stazione base	520 g circa 480 g circa
Area di stampa max.	65 x 12,7 mm (L x H)
Velocità di stampa max.	< 1 s/stampa
Risoluzione della stampa	300 dpi
Autonomia della pile ricaricabili	almeno 1000 stampe
Tecnica di stampa	Inkjet termico
Stampa di codici a barre	EAN 8, EAN 13, 2/5 Interleaved, 2/5 Industrial, 2/5 Matrix Code 39, Code 39 Full ASCII, Code Codabar, Code 93, Code 93 Full ASCIIr, Code 128 B, GS1 128 (EAN 128)
Codice a barre la numerazione/datazione progressiva	Code 28 B, Code 39, 2/5 Interleaved
Grafica	BMP, JPG, TIFF, Gif
Temperatura ambiente per l'esercizio	da 10 °C a +40 °C
Temperatura ambiente consigliata per l'esercizio	da 16 °C a +32 °C
Umidità dell'aria per l'esercizio	da 8% a 80% di umidità relativa
Umidità dell'aria consigliata per l'esercizio	da 10% a 70% di umidità relativa
Temperatura di conservazione	da 1 °C a +43 °C
Umidità dell'aria per la conservazione	da 5% a 80% di umidità relativa
Temperatura per il trasporto	da -20 °C a +60 °C (fino a 12 ore)
Umidità per il trasporto	da 10% a 90% di umidità relativa
Trasmissione dei dati	USB
Alimentazione elettrica	3 pile ricaricabili AA NiMH ricaricabili con l'alimentatore fornito in dotazione. Ingresso: 100 - 240 VAC, 50 - 60 Hz, 0,3 A Uscita: 5 VDC 1 A
Durata in stand-by per ricarica	70 ore circa
Tempo di ricarica	tre ore circa
Conservazione dei dati (in base alla pile ricaricabili)	10 anni circa
Autonomia di stampa per cartuccia	5000 stampe circa a seconda della modalità inchiostro e stampa
Tipo di protezione	IP 20, livello di contaminazione 2, classe dell'attrezzatura 3

5.3. Trasporto e smaltimento

Trasporto

AVVISO

Si possono verificare eventuali danni all'apparecchiatura in caso di trasporto inappropriato.

- Utilizzare esclusivamente un imballaggio che garantisca all'apparecchiatura una protezione da contraccolpi e sollecitazioni.

Smaltimento

Direttiva 2006/66/CE
Gli utenti sono tenuti a fornire le batterie usate a un centro di raccolta adeguato.
È possibile restituire le batterie gratuitamente ai centri di raccolta comunali competenti o al punto vendita.
Il simbolo riportato a lato significa che
non è consentito smaltire le batterie insieme ai rifiuti domestici.
I caratteri riportati di seguito possono essere presenti sotto al simbolo.
Cd = contiene più di 0,002 di percentuale in peso di cadmio
Hg = contiene più di 0,005 di percentuale in peso di mercurio
Pb = contiene più di 0,004 di percentuale in peso di piombo

Direttiva 2002/96/CE (RAEE):
Non smaltire le apparecchiature usate insieme ai comuni rifiuti domestici, ma consegnarle ad un apposito centro di raccolta per il riciclaggio delle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

5.4. Accessori

Cartuccia di stampa a getto d'inchiostro

- N. ord. P3-S-BK: 947 100 - 000
- N. ord. P3-S-MG: 947 100 - 002

Cartuccia di stampa a getto d'inchiostro MP3

- N. ord. P3-MP3-BK: 947 100 - 120

6. Contatto

Ernst Reiner GmbH & Co. KG

Baumannstr. 16
78120 Furtwangen/Germany
Phone: +49 7723 657-0
Fax: +49 7723 657-200
Email: reiner@reiner.de
www.reiner.de

Distributore in Italia

Luigi Villa & figlio Srl
Via Statuto nr. 4
20121 Milano MI
Telefono: 02.6599562
Fax: 02.6590889
E-Mail: info@villamark.it
www.villamark.it

Per Assistenza

Villa Assistenza Sas
Via Statuto nr. 4
20121 Milano MI
Telefono: 02.6599562
Fax: 02.6590889
E-Mail: villassistenza@villamark.it

© 2014 Ernst Reiner GmbH & Co. KG

Tutti i diritti riservati. Le traduzioni, la ristampa e altre riproduzioni delle presenti istruzioni per l'uso, anche in forma parziale e a prescindere dalla forma utilizzata, richiedono il consenso espresso in forma scritta da parte dell'azienda produttrice. L'azienda si riserva il diritto di apportare modifiche ai contenuti delle presenti senza preavviso. Le presenti istruzioni per l'uso sono state realizzate con accuratezza. Tuttavia l'azienda non si assume nessuna responsabilità di errori e difetti da cui derivino eventuali danni secondari.

7. Indice

A

Accessori 251
Attivazione esterna 241

C

Codice a barre 228
Comandi 212
Comando del menu 227
Contatto 252

D

Data / orario 228
Descrizione delle icone 217

E

Esempio di flusso di lavoro 230
- Configurazione del layout di stampa 230
- Stampa 231
- Trasmissione del layout di stampa ... 231

G

Grafica 228
Guasti 246
Guida online 225

I

Indicazioni di sicurezza 217
Indicazioni di stato 226
Inserimento della testina di stampa 221
Inserimento delle batterie 220
Installazione dei driver dell'apparecchio 225
Installazione del software 223
Installazione di PCset graphic 223
Interfaccia di comando 226
- Comandi aggiuntivi
  - Generazione della grafica 229
  - Selezione 227
- Oggetti 228
  - Codice a barre 228
  - Data / orario 228
  - Grafica 228
  - Numeratore 228
  - Testo 228

M

Manutenzione 242
- Pulizia degli ugelli 243
- Pulizia dei contatti testina di stampa 242
- Pulizia della guarnizione 244
- Pulizia dell'alloggiamento 245
- Sostituzione della guarnizione 244
- Sostituzione della testina di stampa 242

Messaggi dell'apparecchio 226

O

Oggetto testo 228

R

Ricarica delle batterie 220
Rotella di regolazione 213

S

Segnali acustici 248
Smaltimento 251
Sostituzione della guarnizione 244
Sostituzione della testina di stampa 242
Specifiche tecniche 249
Spia del livello di carica 226
Spia del livello inchiostro 226
Stampa di prova 221

T

Trasporto 251

REINER
www.reiner.de

Centre of Excellence for TPM

Award for Operational Excellence

geprüft & zertifiziert

ISO 9001 QUALITÄT 2008

ZN-970088-000-C | Technical modifications reserved | 05.2014